Die Stumme von Portici

Grosse Oper in 5 Akten

von

D. F. E. AUBER.

Klavierauszug

neu bearbeitet

und

für den Bühnengebrauch eingerichtet

von

GUSTAV BRECHER.

8921.

LEIPZIG
C. F. PETERS.

H. Baumgarten, del. Druck v. C. G. Röder, G. m. b. H. Leipzig

Vorbemerkung.

Die Einsätze der einzelnen Instrumente werden durch Angabe der Letzteren genau angezeigt; sind diese Bezeichnungen in ( ), so soll damit ein Hervortreten bereits beschäftigter Instrumente angedeutet und das jeweilige Klangbild näher gekennzeichnet werden. { bedeutet das Hinzutreten, } das Absetzen ganzer Instrumentalgruppen, bzw. des Tutti überhaupt; ein vorgesetztes „u." bezeichnet das Hinzutreten einzelner Instrumente. Die Rhythmen der grossen Trommel mit Becken sind mittels des Zeichens ⊔ unter den Noten, die des Triangels durch △ angegeben. T. bedeutet Tutti (volles Orchester); k.O. kleines Orchester; I. erste, II. zweite Violinen; Viol. erste u. zweite Violinen zusammen; O. Oboen, Fg. Fagott u.s.w.

PERSONEN.

Alfonso,	Sohn des Vicekönigs Grafen von Arcos von Neapel	*Tenor.*
Elvira,	spanische Prinzessin, dessen Verlobte	*Sopran.*
Lorenzo,	Alfonsos Vertrauter	*Tenor.*
Selva,	Offizier der Leibwache des Vicekönigs	*Bass.*
Masaniello,	ein neapolitanischer Fischer	*Tenor.*
Fenella,	seine Schwester	———
Pietro		*Bass.*
Borella		*Bariton.*
Moreno		*Bass.*
Eine Ehrendame		*Alt.*

Ehrenkavalier. Kavaliere. Edelherren. Ehrendamen. Damen. Ceremonienmeister. Offiziere. Soldaten. Kirchenpagen. Pagen. Bürgermeister. Ratsherren. Ratsdiener. Bürger. Kapuziner. Fahnenträger. Musiker. Steuermann. Matrosen. Öffentlicher Schreiber. Verschworene. Charlatan. Polichinel. Pifferari (Querpfeifer). Fachini (Hausmeister). Lazzaroni. Tänzer und Tänzerinnen. Käufer und Verkäufer. Fischer und Fischerinnen. Diener. Landleute. Volk. Junge Mädchen. Knaben. Kinder.

Ort der Handlung: Neapel und Portici bei Neapel.
Zeit: Sommer **1647**.

INHALT.

Seite

Ouvertüre ..... 3.

AKT I.

Nº 1. Introduction. *(Alfonso, Lorenzo, Chor hinter der Scene.)* Erschalle festlicher Gesang ..... 14.
Nº 2. Recitativ. *(Die Vorigen.)* Doch es kommt schon der Festzug ..... 28.
Chor. Erschalle festlicher Gesang ..... 29.
Nº 3. Arie. *(Elvira.)* O Tag voll heller Wonne ..... 33.
Ballett. (Guarache, Bolero.) ..... 42.
Nº 4. Scene und Trauungschor. *(Elvira, eine Ehrendame, Fenella, Selva, Lorenzo, Chor auf der Bühne und hinter der Scene.)* Was für ein Lärm! ..... 57.
Nº 5. Finale. *(Alfonso, Elvira, Fenella, Lorenzo, Selva, Soldatenchor, Volkschor.)* Seht sie vereint ..... 70.

AKT II.

Nº 6. Chor der Fischer. *(Borella, Fischer, Fischerinnen, dann Masaniello.)* Ihr Freunde auf! ..... 94.
Nº 7. Barcarole. *(Masaniello, Borella, Chor, später Pietro.)* O seht, wie herrlich strahlt der Morgen ..... 106.
Nº 8. Duett. *(Masaniello, Pietro, dann Fenella.)* Weit eher den Tod als ein schimpfliches Leben ..... 115.
Nº 9. Finale. *(Die Vorigen, Borella, Chor der Fischer u. Fischerinnen.)* Gefährten eilt herbei ..... 132.

AKT III.

[Nº 10. Duett. *(Alfonso, Elvira, dann Selva.)* Vergebens fliehst du vor mir. ..... 152.
(fällt bei Aufführungen meist weg.)

Verwandlung.

Nº 11. Marktchor. Kommt Alt und Jung und Gross u. Klein ..... 166.
Tarantelle. ..... 181.
Nº 12. Finale. *(Selva, Fenella, Chor, Masaniello, Pietro, Borella.)* Nein, ich irre mich nicht ..... 185.

AKT IV.

Nº 13. Arie und Cavatine. *(Masaniello, später Fenella.)* O Tag voll Grau'n ..... 203.
Nº 14. Chor und Cavatine. *(Fenella, Masaniello, Pietro, Borella, Chor der Verschworenen, Fischer, Alfonso, Elvira.)* Doch man kommt ..... 217.
Nº 15. Scene und Chor. *(Dieselben.)* Fremde hier in meiner Hütte? ..... 234.
Nº 16. Marsch und Chor. *(Die Vorigen, Chor und Ballett, Aufzug.)* Geehrt, gepriesen sei der Held ..... 248.

AKT V.

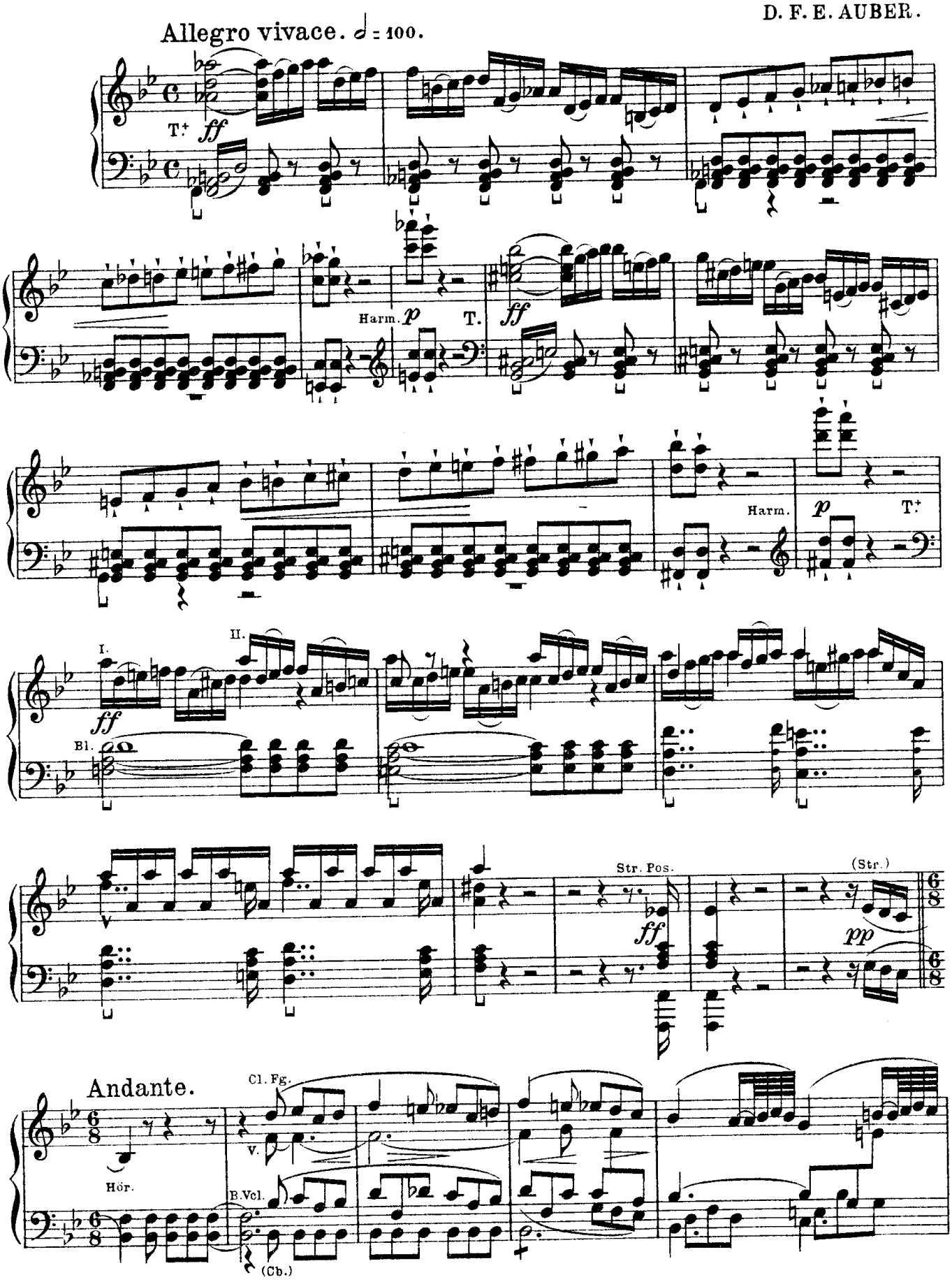
Nº 17. Barcarole. *(Pietro, Chor, Moreno.)* Seht dort auf wilden Meereswogen ..... 278.
Nº 18. Finale. *(Die Vorigen, Borella, Masaniello, Fenella, Elvira, Alfonso, Chor.)* Doch Vorsicht jetzt, man kommt ..... 285.

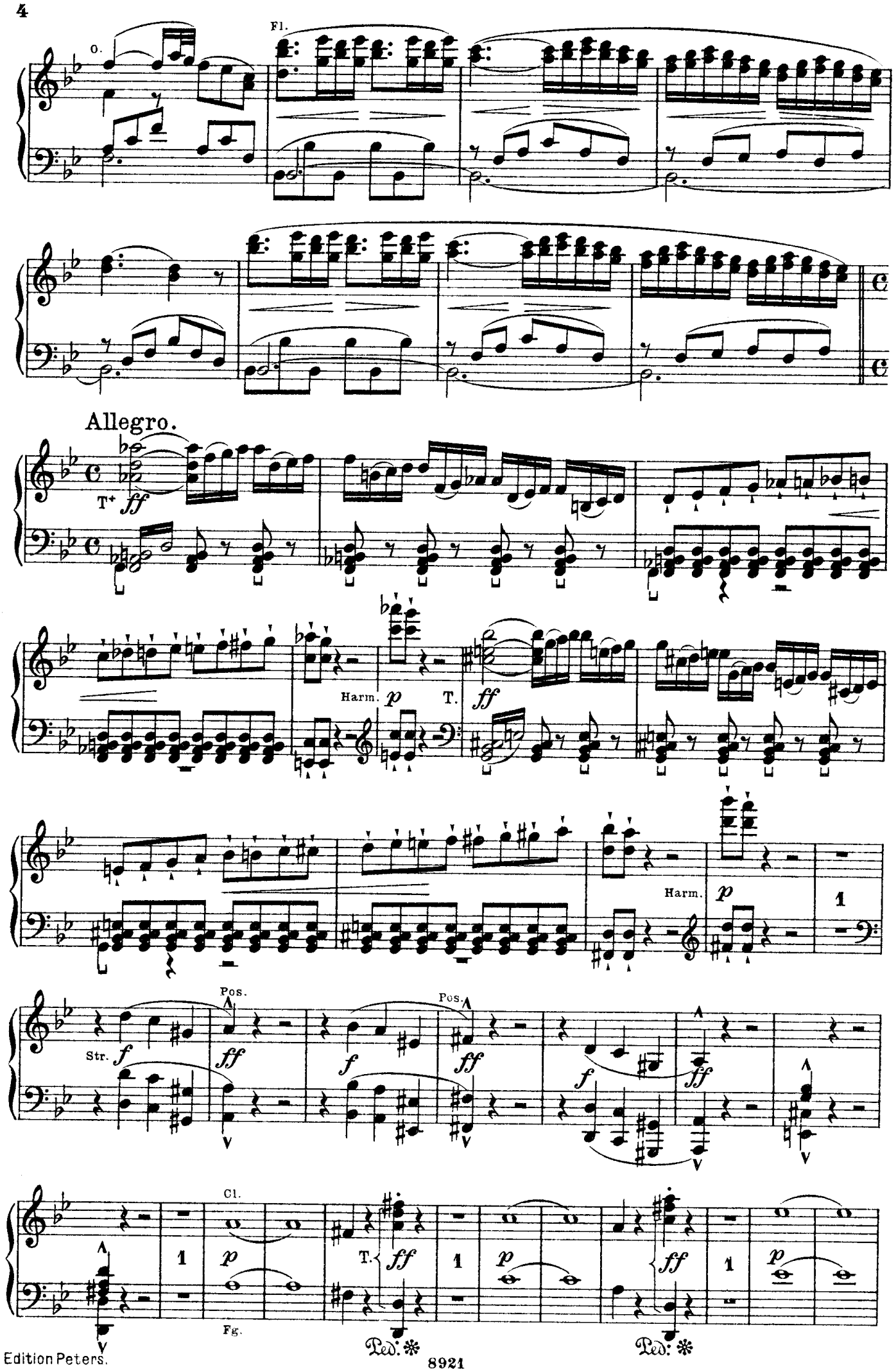
Das Aufführungsrecht dieser Bearbeitung ist vorbehalten.

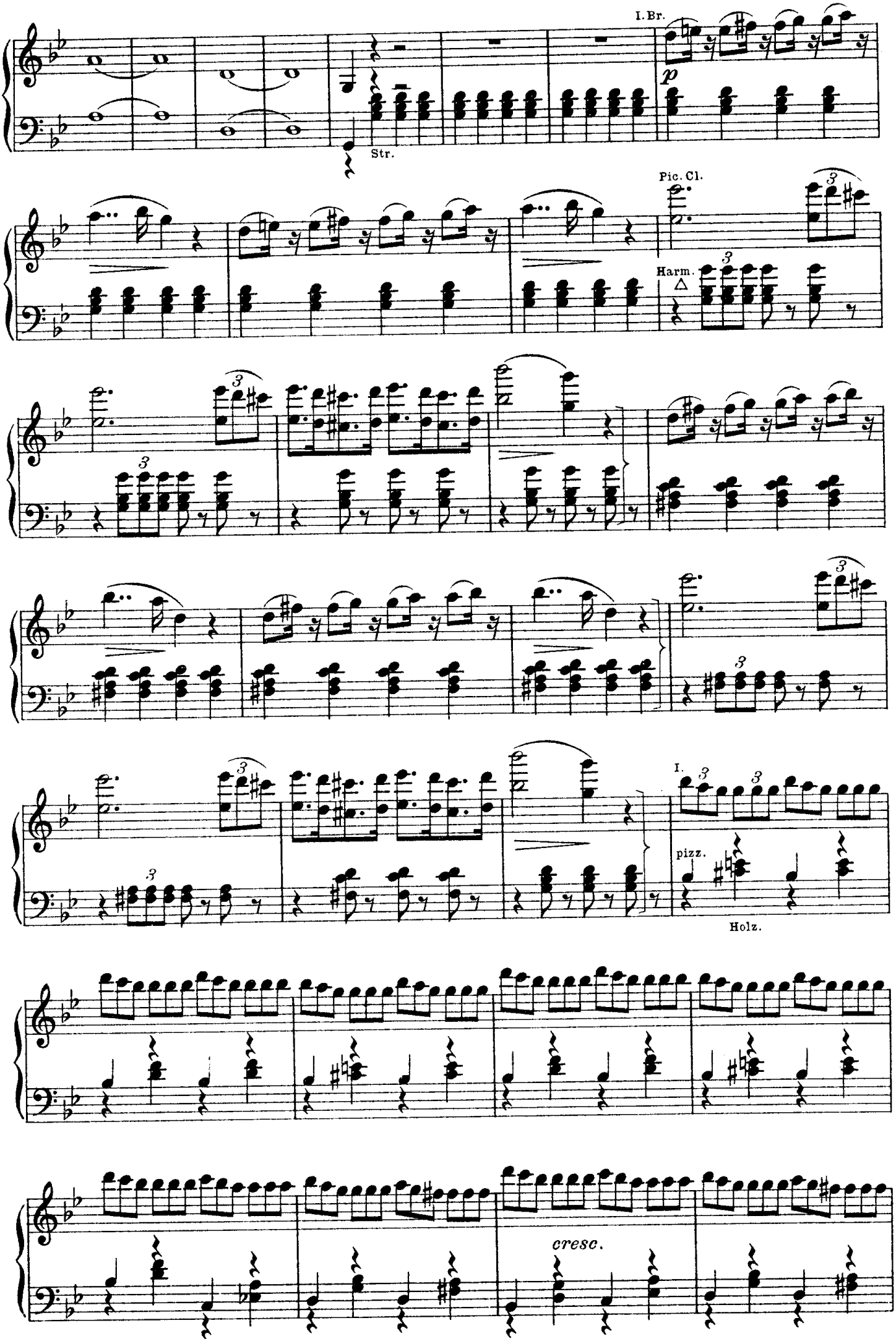
Die Stumme von Portici.
(Masaniello.)

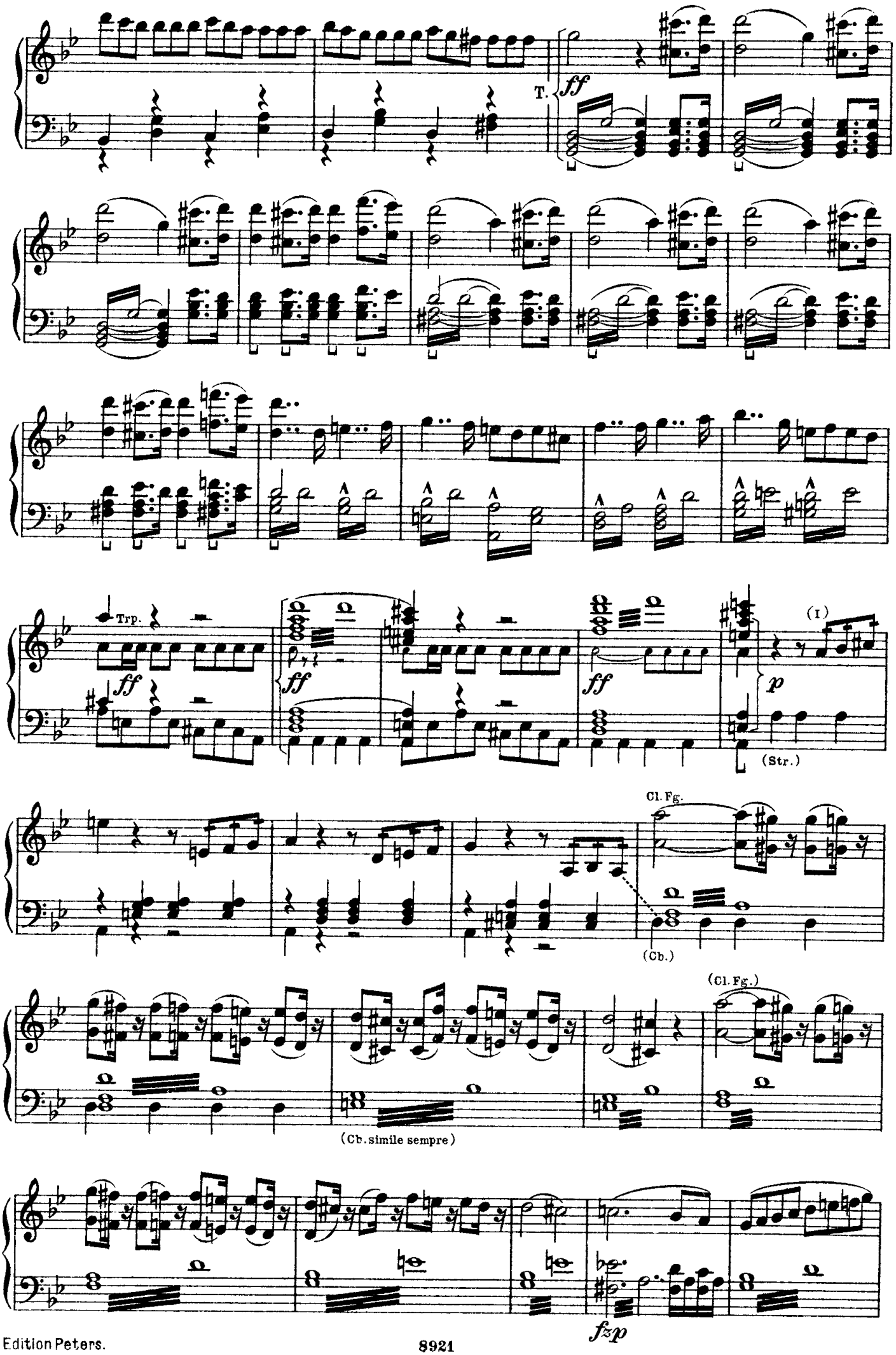
OUVERTÜRE.

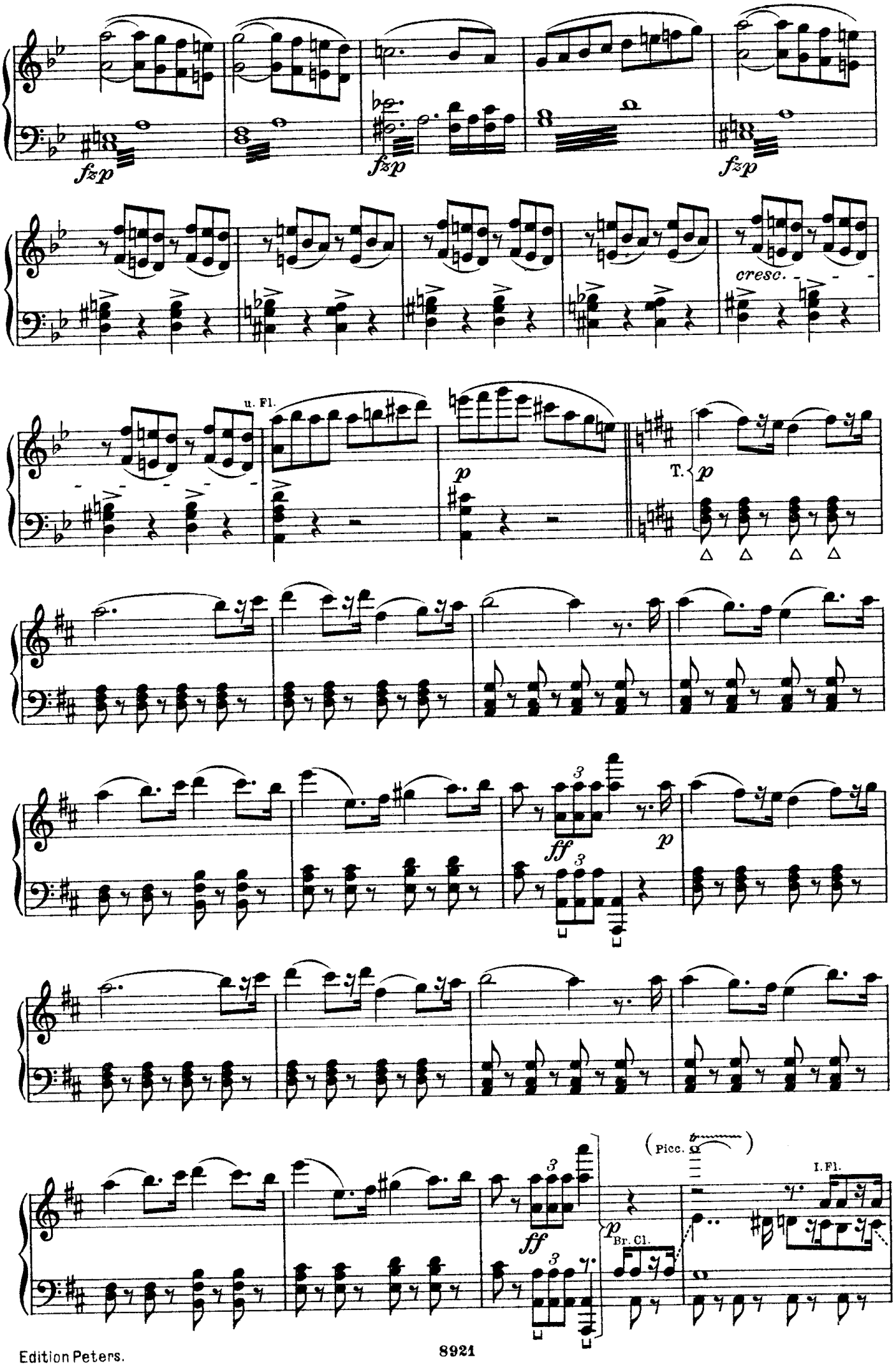
D. F. E. AUBER.

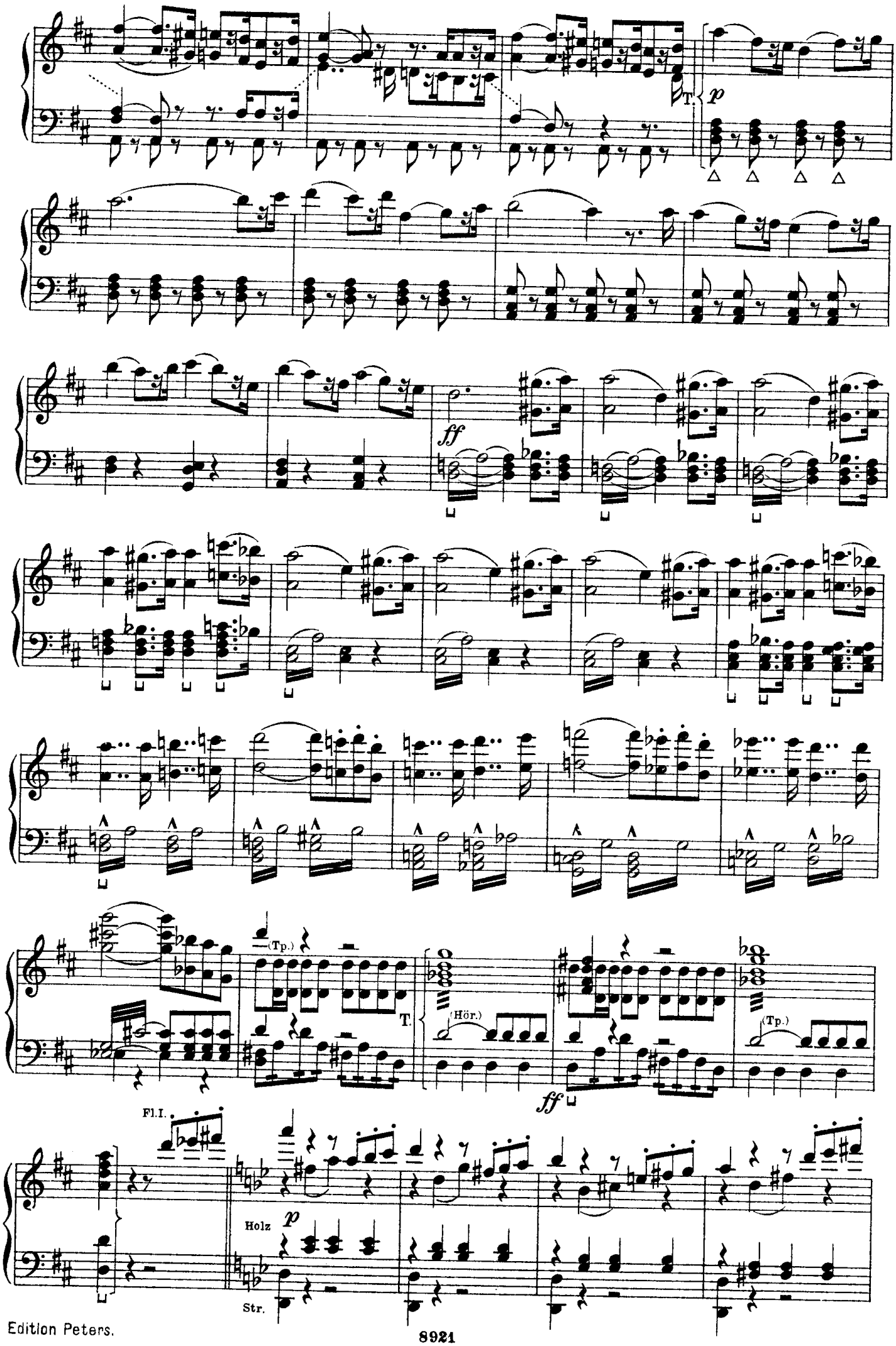



O.
Fl.
Allegro.
T+
ff
Harm.
p
T.
ff
Harm.
p
1
Str.
f
Pos.
ff
f
Pos.
ff
f
ff
Cl.
1
p
T.
ff
1
p
ff
1
p
Fg.
Ped.
Ped.


I. Br.
p
Str.
Pic. Cl.
Harm.
I.
pizz.
Holz.
cresc.


T.
ff
Trp.
ff
ff
ff
(I)
p
(Str.)
Cl. Fg.
(Cb.)
(Cl. Fg.)
(Cb. simile sempre)
fzp


fzp
fzp
fzp
cresc.
u. Fl.
p
T.
p
ff
p
ff
p
Br. Cl.
(Picc.)
I. Fl.


T.
p
ff
(Tp.)
T.
(Hör.)
ff
(Tp.)
Fl.I.
Holz
p
Str.

(nur Str.)

Holz

ff *ff* (*p*)

Str.

f (*p*)

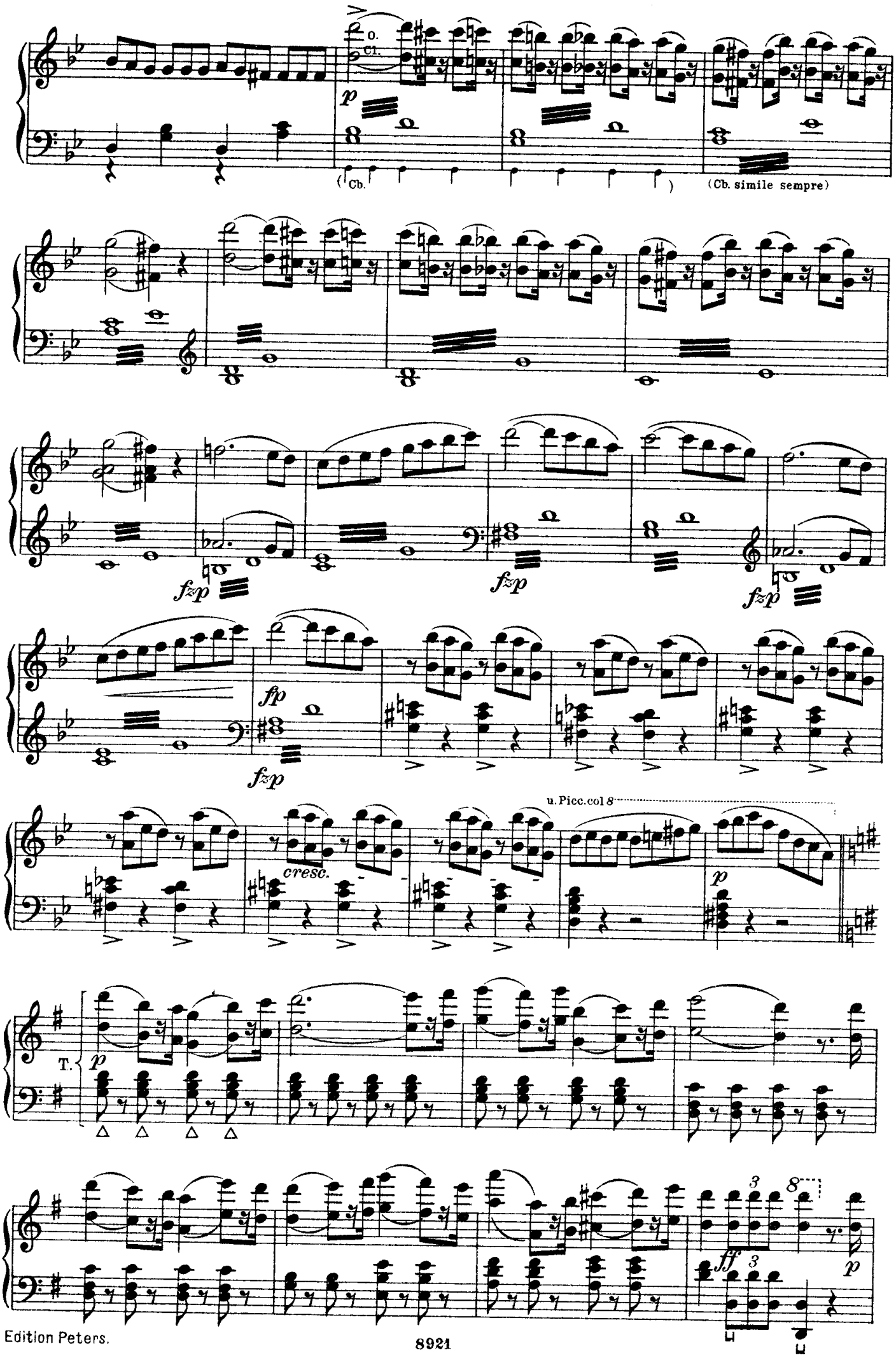
(I)

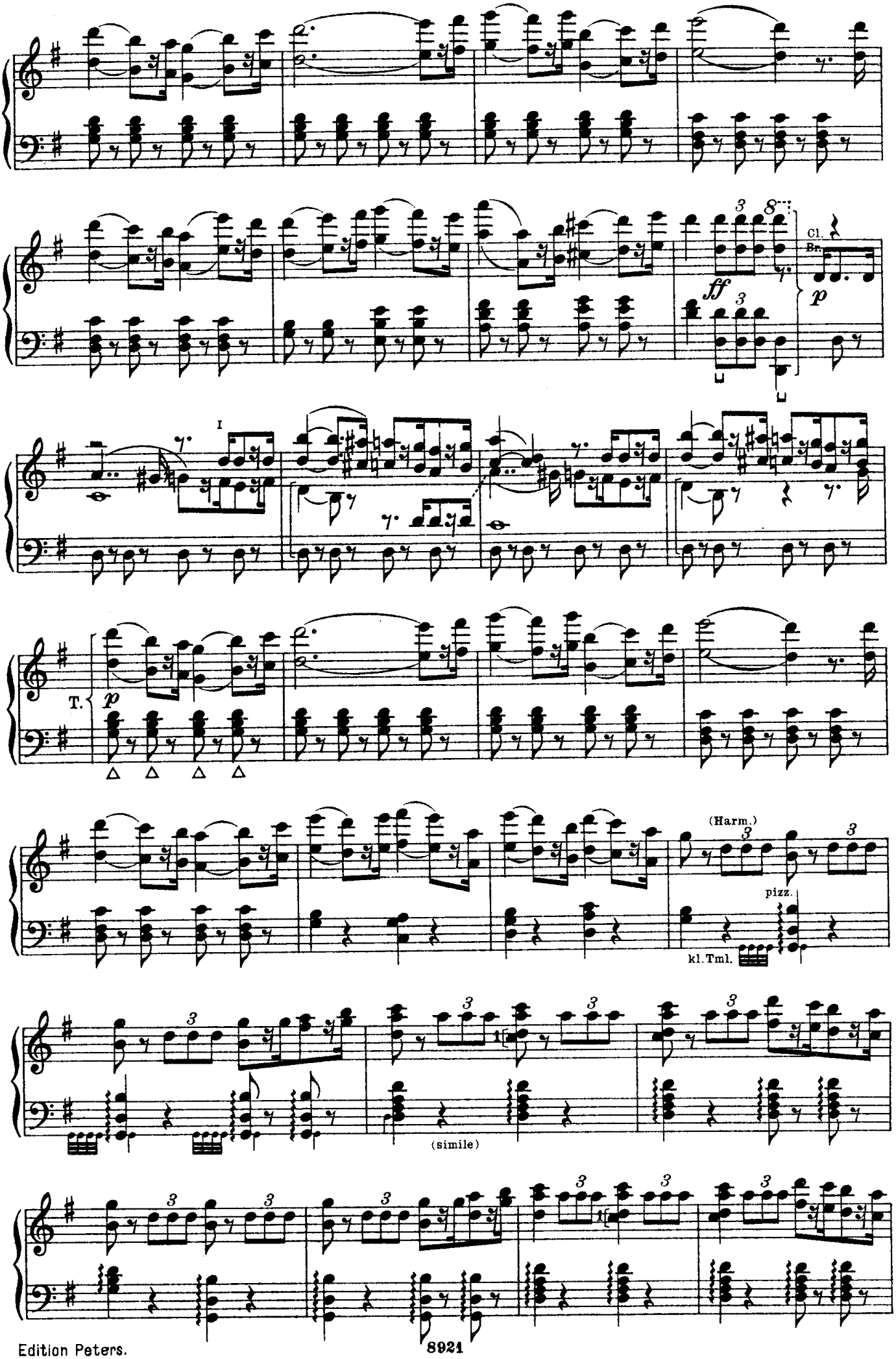
p

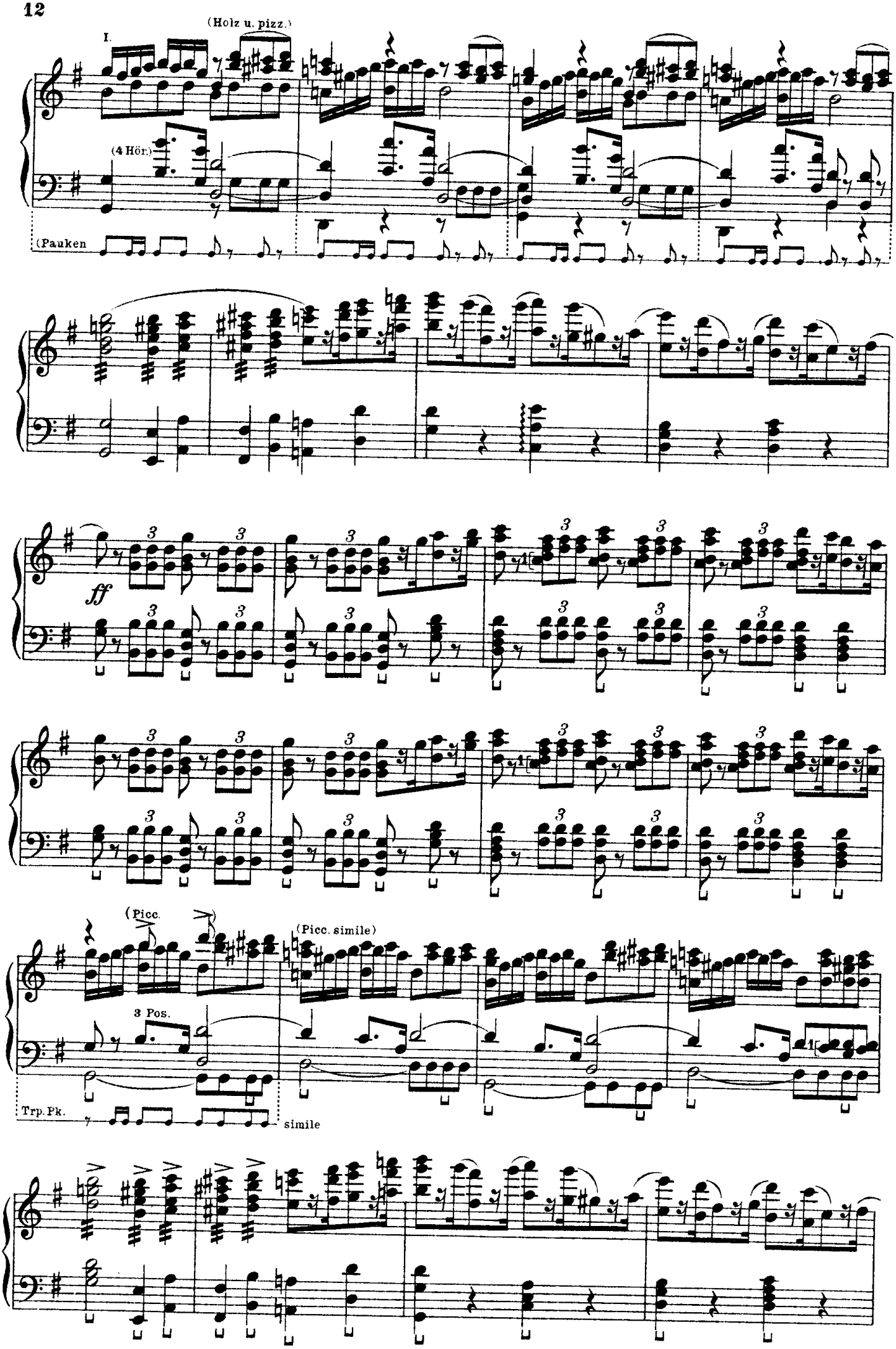
pizz.

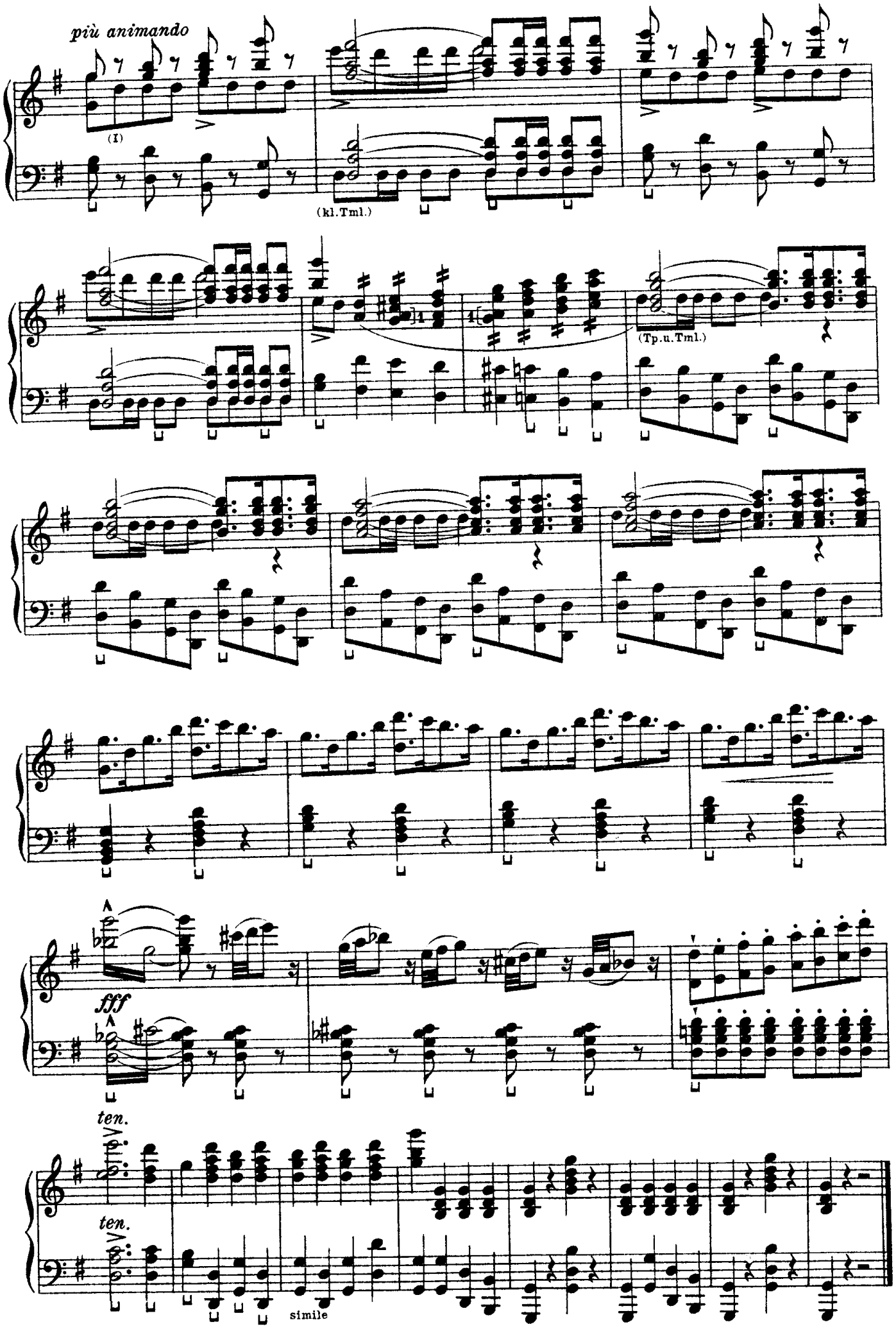
Fag.

cresc.


O.
Cl.
p
(Cb.
)
(Cb. simile sempre)
fzp
fzp
fzp
fp
fzp
u. Picc. col 8
cresc.
p
T.
p
ff
p


ff
Cl.
Br.
p
I
T.
p
(Harm.)
pizz.
kl. Tml.
(simile)


I.
(Holz u. pizz.)
(4 Hörn.)
(Pauken
ff
(Picc.
(Picc. simile)
3 Pos.
Trp. Pk.
simile


più animando
(I)
(kl.Tml.)
(Tp.u.Tml.)
fff
ten.
ten.
simile

Akt I.

Garten des Vicekönigs von Neapel. In der Ferne Neapel und das Meer. Im Hintergrunde eine Terrasse mit einem auf Säulen ruhenden, mit Wein umranktem Gitterwerk in ganzer Breite der Terrasse, von welcher drei Stufen in den Garten hinab führen. Rechts der Portikus der Schlosskapelle, zu deren mit reichen Vorhängen geziertem Eingang vier Stufen führen; über dem Eingang das Bildnis des heiligen Nicolaus. Links eine Blumengruppe, in deren Mitte auf drei Stufen der mit reichen Teppichen behangene Thronsitz für die Prinzessin; zur Seite des Thrones Sitze für die Damen. Es ist Tag. (Rechts und links vom Darsteller.)

No 1. Introduction.

Vi = (S. 29.)

Allegro maestoso. ♩ = 132.

Str. Hz. *ff*

fp *cresc.*

Str. unis. *f*

(Vorhang auf.)

(Tp.)

Soprani. *ff*

Chor hinter der Scene, rechts.

Er-schalle festlicher Ge-

Tenori. *ff*

Bassi.

T.

(Pos.)

sang zum Prei - - se die-ses hehren Ta - - - ges! Heil und Se - - - gen ent-

sprie - - - sse dem fürstlichen Her - zensbund, der heut am Al - ta - - - - re sich

eint! Heil auch un - serm Volk, unserm glück - li - chen Lan - de!

(Pauk.)

(Bässe.)

Alfonso.

A.

Ach die rauschende Freu - - - - de, der Ju - - - bel der Men - - ge um -

Cl.

I.

fp

fp

fp

A. nach - tet mei - ne See - - - le, zer - - reisst mir das

A. Herz!

Chor. Er - schal - le fest - licher Ge - sang zum Prei - se die - ses hehren

sfz Tp.

A. Ver - ge - bens lacht die Lie - - be mir an El - vi - ras

Ta - - - ges!

(Cl.) *p* *f* *p*

A. Seite, immer foltern die Qua - len der Reu - e mein Herz. O du, die schändlich ich ver-

Andante. ♪ = 112.

Ob. *cresc.* *f* St. *p* Fl. Cl. (pizz.) Fag.

A. ra - - - ten, der ich die Treu - e brach. Ich se - - he nun mit

(Hor.)

A. Schau - - dern in E - - lend und Schande dich sin - - - ken. Ach Fenel - la,

(mit Vcl.)

(Horn)

Fl.

A. ach Fenel - la, ver - flu - chen wirst du jetzt den Ver - füh - - - rer. Ach, wie

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *f*

(Fag.)

p

A. ger - ne tät ich al - les um zu süh - nen meine Schuld, ach, wie

A. ger - - ne tät ich al - - les, ja al - - - les Ärm - - stefür

sf *p*

Tempo I.

A. dich. Ach, die rau - - - - schende

Chor. Heil und Se - - - - gen ver-brei - - te dies

Tempo I.

Trp. Pos. ff u. Holz. Str. Viol.

A. Freu - - - - de, der Ju - - - - bel der Men - - ge um - nach - - tet meine

Freu - - - - den - fest, dass sei - - - - ner wir auf

A. See - - - le, zerreisst mir das Herz, ja zerreisst mir das

e - - - wig geden - ken, er - tö - - - - ne fest - - - - licher Ge-

A.

Herz. O Fe-

sang ertö - - ne stets von neu - - em laut, er-tö - ne stets von neuem laut.

Allegro assai. ♩ = 100.

A.

nel-la, o Fe-nel - - la! O du, die ich ver - raten, der

ff

(Harm.) p (Vcl. pizz.) Ob.

A.

ich die Treu-e brach, dich seh ich nun mit Schau-dern der Schande preisge - geben. Ach Fe-

Fl. I.

A.

nel - la, ach Fe - nel-la, flu-chen wirst du dem Ver-füh-rer, doch wie ger - ne tät ich

p

Dem Herzens-bund er - blü-he Se-gen, dem Herzens-

p

(Cl.)

A.

al - les, um zu süh - nen mei-ne Tat, zu-

bund er - blü - he Se - gen, Heil ihm!

Fl.

Str.

A.

süh - nen, ganz zu sühnen den Treu - ver - rat.

Schallet laut, Hochzeits-

Holz

cresc.

A.

O du, die ich ver - raten, der ich die Treu-e

lieder, schallet laut ü - ber-all!

(Harm.)

Ob.

A.

brach dich seh ich nun mit Schau - dern der Schan - de preis - ge - ge - ben! Ach Fe-

Fl.

I.

A.

nel - la, ach Fe - nel - la, flu - chen wirst du dem Ver - füh - rer, doch wie ger - ne tät ich

p

Dem Herzens - bund er - blü - he Se - gen, dem Herzens -

p

(Cl.)

A.

al - les, um zu süh - nen mei - ne Tat,

ff

bund er - blü - he Se - gen, Heil ihm!

f

f

Fl.

A. — zu — süh - nen, ganz zu — sühnen den Treu - ver - rat. Wie ger - ne tät ich

Schal-let laut, Hochzeits-

Str. pp

Holz f Pos.

A. al - les, zu süh - nen mei-ne Tat, — mei-ne un - sel' - - ge

lie-der, schal-let laut ü - ber - all am herr - - li - chen

f fz p

A. Tat, wie ger - ne tät ich al - les, zu süh - nen mei-ne Tat, —

Fest, schal-let laut, Hoch-zeits-lie-der, schal - let laut ü - ber - all

Holz f Pos.

A.

mei-ne un - sel' - - ge Tat, ja um zu süh - nen mei - nen

am herr - - li - chen Fest, schal - let laut, schal - let laut, ü - ber-

(Viol.)

f *p* *f*

A.

Treu - ver - rat, ja um zu süh - nen mei - nen Treu - ver - rat, den

all rings im Land, schal - let laut, schal - let laut, ü - ber-all rings im Land, rings im

A

Treu - - ver - rat, ja mei - nen Treu - - - ver - rat.

Land, ü - ber - all, rings im Land, ü - ber - all schal-let laut, schal - let laut.

(Pos.)

Lorenzo kommt von rechts vorn.

Str.

Alfonso (stets halblaut, rasch).

Lo-ren-zo, lie-ber Freund! O ei-le mir zu sa-gen was von Fe-nel-las Schicksal du er-

Lorenzo (stets ebenso).

A. L.

fuhrst? O Herr, ver-ge-bens war mein Streben, mein Spä-hen all' umsonst, ich fand das Mädchen

f *p*

Alf.

A.

O Gott, du strafest schwer der Leidenschaft Ver - ge - hen! So ist ihr Un-glück denn ge-

L.

nicht.

f

Lor.

A. L.

wiss? Heut wo ganz Ne - a - pel von Ju-bel wi-der - hallt, heut, wo die hol-de El-

f *f*

L. vi - ra am Al-ta - re wird Eur ei - gen, wie un - begreiflich ist da Eu-re Sor-ge um ein

A. Alf. (voran!) Es ist die Reu - e, die mich

L. Fi - scher - mäd - chen, das nie - mand kennt.

rit. *a tempo*

A. quält un - auf - hör - lich. Ich stahl mich in ihr Herz, verschwieg ihr mei - nen

A. Stand, und um so mehr bin ich schul - dig, da ihr dunk-les, trau-ri - ges Ge-

A. schick mei-nen Ver - rat noch un - ter - stützt. Es hat die Ar-me durch ei-nen grossen

Lor. Was hör' ich!

A. Schre-cken einst die Spra - che ver - lo - ren, und da-rum ganz in der Hand des Ge-

A. lieb - ten, fällt sie nun schutzlos ih-rem Schick-sal an - heim. Du hol - des

A. Kind, wie hab ich dich ge - liebt! wenn wir zu-sam-men wa-ren, se - lig in heim - li-cher

A. Lie - be, be - durf - te sie der Wor - te nicht, ihr Au - ge sprach so

A. L. Lor. klar. Doch wurdet Ihr noch bei Zei - ten der ge-fähr-li-chen Neigung Herr! Alf. Nicht die Ver-

A. nunft war's, die mir Kraft da - zu gab: ich ver - gass Fe - nel - la beim Er-schei-nen El-

A.

vi - ras. Seit-dem be-herrscht nur sie mein ganzes Sein. Doch du wirst's begreifen, dass am heut'gen

(gesungen)
leg.

A.

Tag, am Ziel mei-ner Wünsche, in al-lem Fe-stes - tru-bel das Bild je-ner Ar-men mahnend vor mir

A.

steht, zu un - auf-hör - li-cher See - len - qual. Seit ei - nem

A.
L.

Mo - nat sah ich sie nicht mehr, und ihr Tod — Lor. Verscheucht die-se finst'-ren Ge-dan-ken,

f

L.

ich glau-be, dass Eu-er Va - ter sie mit Ab-sicht vor Euch ver-bor-gen

L.

hält. Ihr kennt, wie ich, sei-nen ei-ser-nen Wil-len, gleich un-er-bitt-lich vor dem

f *p*

L.

Un-ter-tan, wie vor dem Sohn. Wenn er nur nicht durch seine Ü-berstrenge das Volk noch zur Empörung

No. 2. Chor.

Allegro maestoso. ♩ = 132.

L.
A.

treibt.

Alf.

Doch es kommt schon der

(Viol.)

Hör.

p

(pizz.)

A.

Fest-zug nä-her auf uns zu, mit Sang und Klang. Mein teurer Freund, hier gilt es

fz

(Geht mit Lorenzo ab nach links vorn.)

A.

Vor-sicht, be-glei-te mich zuerst zum Va-ter und dann zum Al-tar.

(Dpp.)

fz

=de Allegro maestoso. ♩= 132.

Str.
Hz.
ff
fp cresc.
Str. unis.
f
(Tp.)
Soprani.
Chor.
Tenori.
Bassi.
ff
Er - schal - le fest - li - cher Ge-
T.
(Pos.)
sang zum Prei - se dieses hehren Ta - - - - ges. Heil und Se - - gen ent-

sprie - - - sse dem fürst-li-chen Her - zens-bund, der heut am Al-

ta - - - re sich eint! Heil auch unserm Volk, unserm glück - li-chen

(Pauk.)

ff

Lan - de. Die schön - ste, e-delste der Frau - en, die schön - ste, e-delste der

Die schön - ste, e-delste der Frau - en, die

Picc.

ff (Blech)

Picc.

p

Frau - en führt Al - - fons heu - te zum Al -

schön - ste, e-delste der Frau - en *p*

Fl.

p dolce

tar, wir kom - men das Bünd - nis zu fei - ern, das Bünd - nis zu

fei - ern und prei - sen die Wahl, die herr - li - che Wahl, wir nah'n das Bünd - nis zu

Vi = (S. 32.)

p

ff

p

fei - ern, wir nah'n das Bünd - nis zu fei - ern

ff

und preisen die Wahl, und prei - sen die Wahl, und prei - sen die Wahl, die herr - li - che

ff

Trp.

ff

Str.

ff

p

Wahl, wir nah'n das Bünd - nis zu fei - - ern, wir nah'n das Bünd - nis zu

p

fei - - ern, *ff* und preisen die Wahl, und prei - sen die Wahl, und prei - sen die

ff

Trp.

ff

ff

Wahl, die herr - li - che Wahl, und prei - sen die Wahl, die herr - li - che

=de

Wahl, und preisen die herr - li - che Wahl, und preisen die herr-li - che Wahl.

Elvira auf der Terrasse, dankt unter Zuwinken dem nahestehenden Volke.
Das Volk jubelt ihr zu, wirft ihr Blumen entgegen, schwenkt Tücher und Mützen, küsst ihr knieend Kleid und Hände.

Nº 3. Arie.

Andante.

Allegro. ♩= 138.

Ob. tr p Str. k.Or. ff Picc. O. (Fl. Cl.) p pizz.

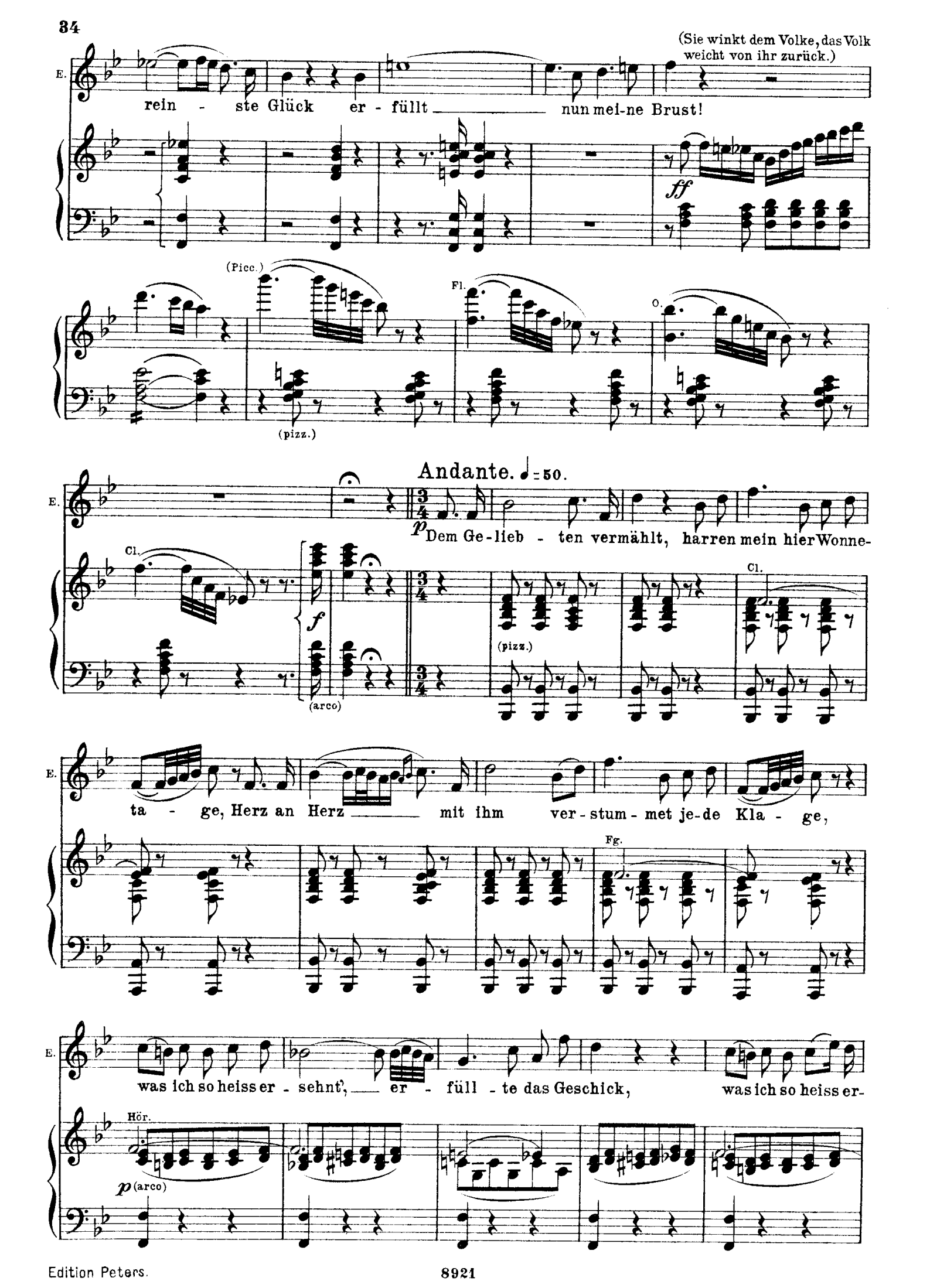
Elvira (noch umringt vom Volke).

E. f O

E. Tag_ voll hel-ler Won-ne, voll nie_ ge-ahn-ter Lust,

k.Or. f ff Fl. Cl. (O.) p

E. das


(Sie winkt dem Volke, das Volk weicht von ihr zurück.)
E.
rein - ste Glück er - füllt nun mei-ne Brust!
ff
(Picc.)
(pizz.)
Fl.
O.
Andante. ♩=50.
p Dem Ge-lieb - ten vermählt, harren mein hier Wonne-
Cl.
f
(arco)
(pizz.)
ta - ge, Herz an Herz mit ihm ver-stum-met je-de Kla - ge,
Fg.
was ich so heiss er - sehnt, er - füll - te das Geschick, was ich so heiss er-
Hör.
p (arco)

E.

sehnt', er - füll - te das Geschick. Er liebt mich! er liebt mich, ach!

(warm)

(Str.)

E.

na - - men-los ist nun mein Glück! Er

k.Or.

Ob.

Hör. Fg.

pizz.

E.

liebt mich, ja er liebt mich, ach! na - - men-los ist nun mein Glück!

Allegretto. ♩=126.

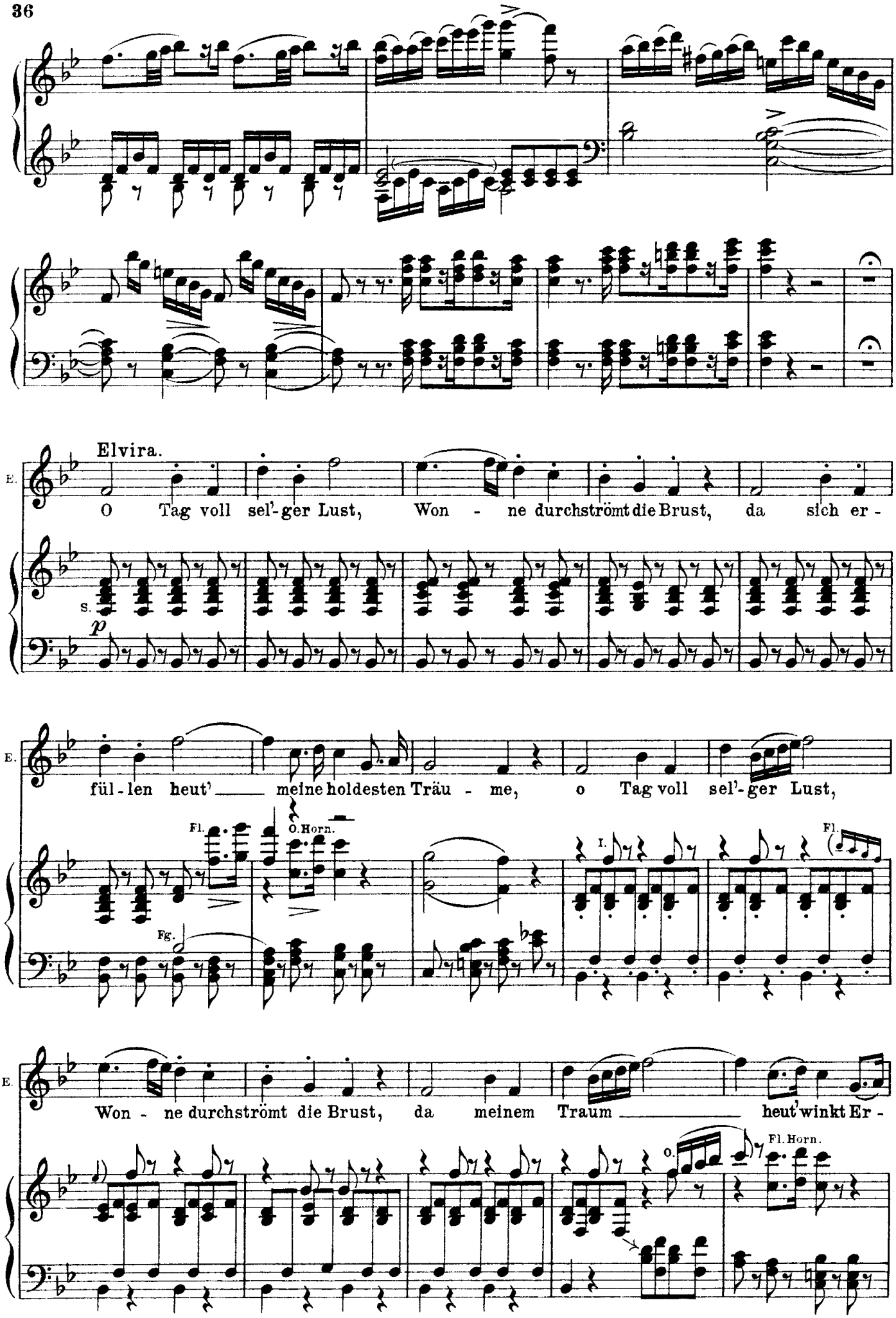
Fl. Cl. Hör. Fg.

u. Ob.

Vi = (S. 38.)

I. u. Holz.

(Tp.)


Elvira.
E.
O Tag voll sel'-ger Lust, Won - ne durchströmt die Brust, da sich er -
S.
p
E.
fül - len heut' meine holdesten Träu - me, o Tag voll sel'-ger Lust,
Fl.
O. Horn.
Fg.
I.
Fl.
E.
Won - ne durchströmt die Brust, da meinem Traum heut' winkt Er -
O.
Fl. Horn.

E. füll - ung, neu - es Le - ben, neu - es Le - ben

E. hebt die Brust in nie ge - ahn - - ter Lust!

(Fl. Cl.)

E. O Tag voll sel'ger Lust, Won - ne durch - strömt die Brust, da meinem

E. hol - den Traum ja heut Er-füll-ung winkt.

(Str.) *f* *colla voce*

Viol. *p*

Holz.

Cb.

(zu den Ehrendamen) *p*

E. Ihr, meiner Ju - gend Ge - spie - - -

E.

len, könnt ihr wohl mit mir füh - - -

E.

len so wie einst mei - ne Lei - - -

E.

den, heut mein be - sel' - gen - des Glück, dies

Fl.

p *cresc.*

E.

rei - - - ne Glück! O Tag voll sel'-ger Lust,

=de

tr

f

S.

p

E.

Won - ne durchströmt die Brust, da sich er - fül-len heut' meine hol - den

Fl.

O. Horn.

Fag.

E.

Träu - me! O wel - che

(Holz.) k.Or. f p (II) I. u. Horn. pizz.

E.

Se - - ligkeit, da sich er - fül - len heut mei - - ne

O. Fl. Horn.

E.

Träu - me! Neu - es Le - ben, neu - es Le - ben

E.

hebt die Brust in nie ge - ahn - - ter Lust!

(Fl. Cl.)

E.

O Tag voll sel' - ger Lust, Freu - - de hebt die Brust,

E.

da mei - nem hol - den Traum ja heut Er-füllung

(St.) *f* *colla voce*

E.

winkt! Neu-es Le - - ben hebt die

k.Or. *fp* *fp* *fp* *fp* *f* *p* (Str.)

E.

Brust, neu-es Le - - ben hebt die

fp *fp* *fp* *fp* *f* *p*

Vi= =de

E

Brust in nie ge - ahn - - - - - - - ter Lust! O Tag der

(Brust.)

f *p* *f*

fp *fp* *fp* *fp*

E.

Freude, Tag der Lust, o — Tag der Lust!

I. *ff*

Tp.

Str.

alle Str.

(Bläser.)

Recit.

E.

Ihr Lieben, die ihr mir gefolgt aus unsrer lieben Hei-mat so weit in die Fremde,

(Dpp.)

(Str.)

p

f

E.

bringt mir durch spanische Tänze, die stets mich so ent-zückten, die Bilder der Jugend noch einmal zu-

p

in tempo

E.

rück.

(Holz.)

p

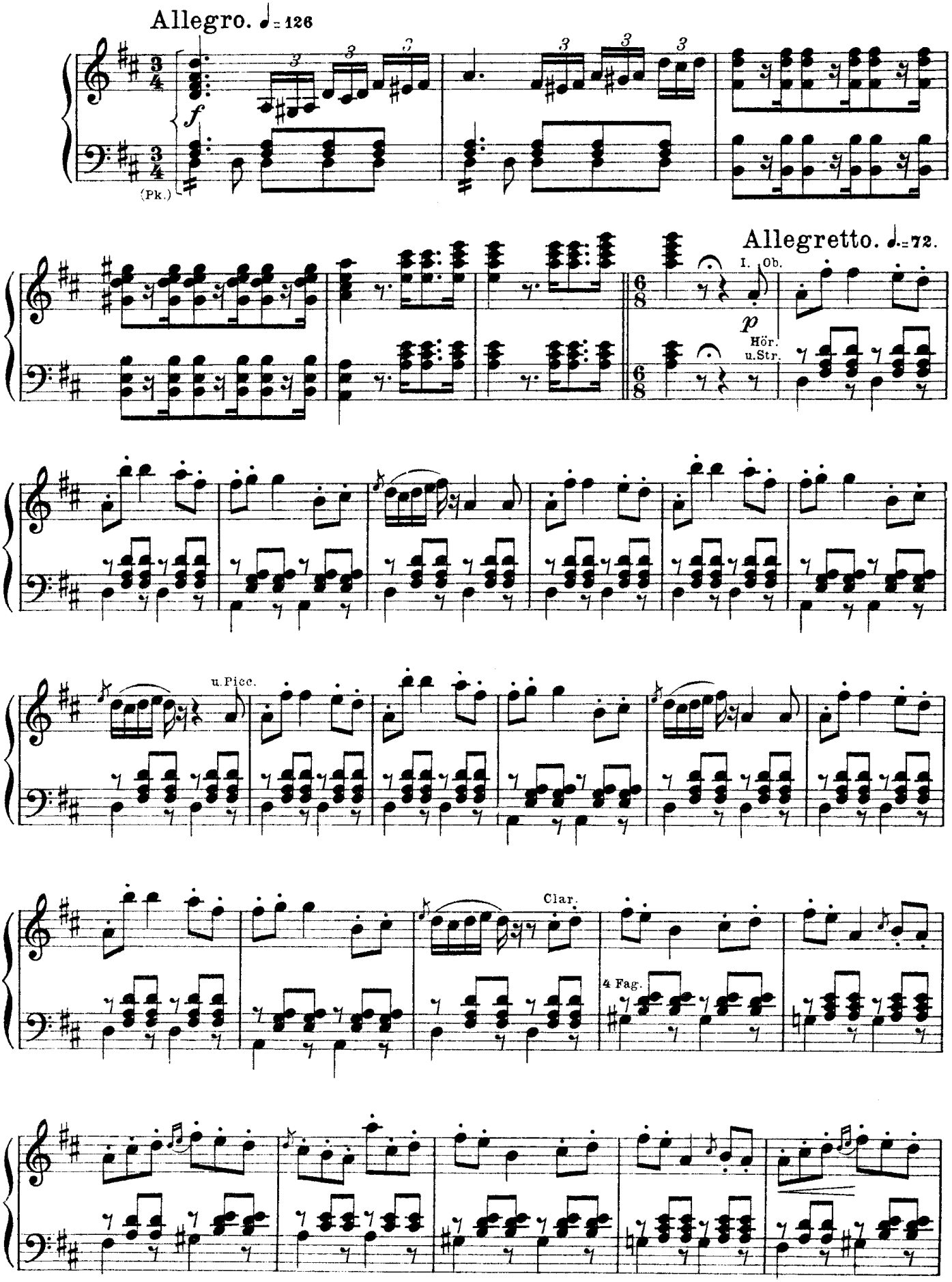
(pizz.)

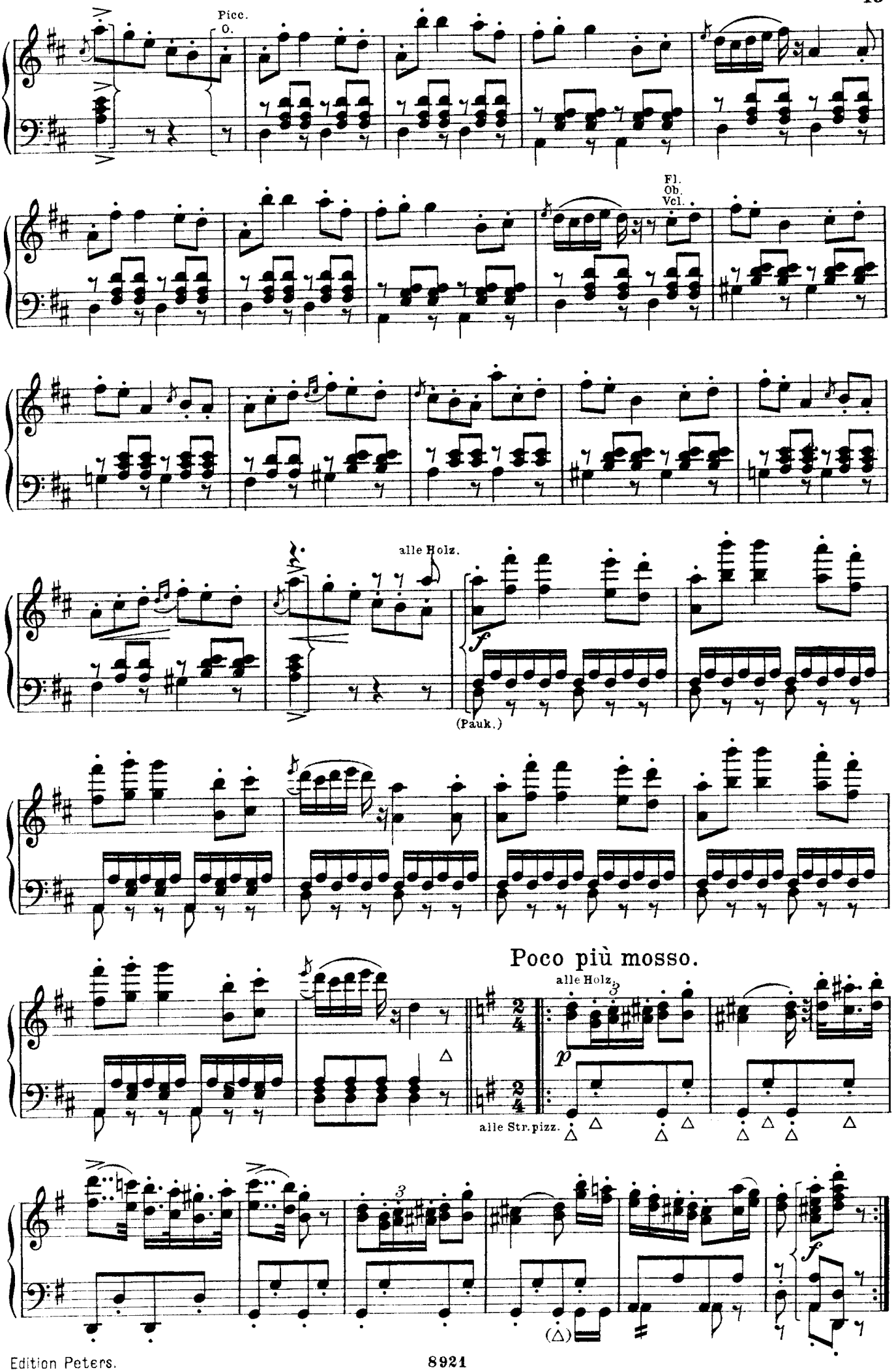
arco

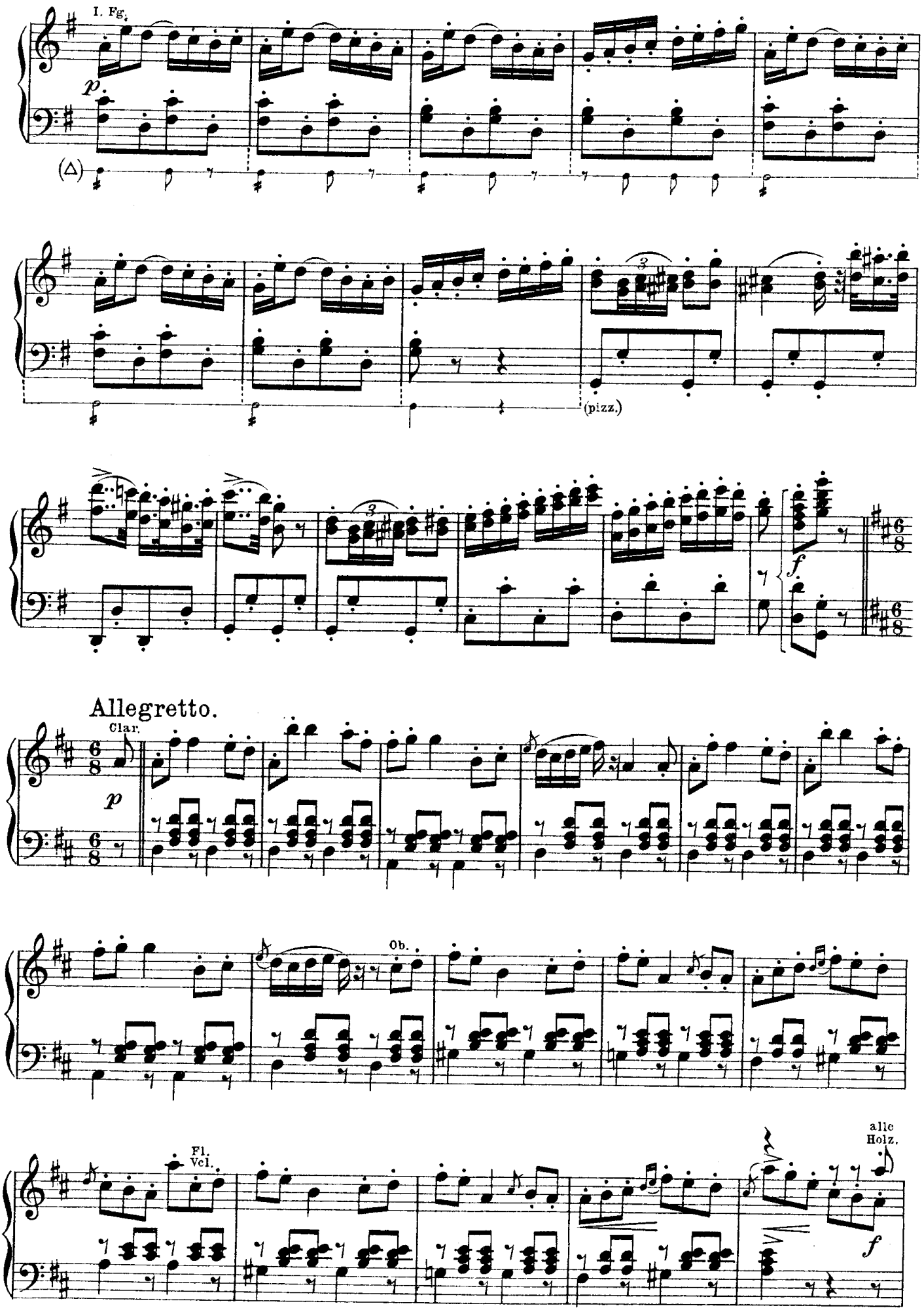
f

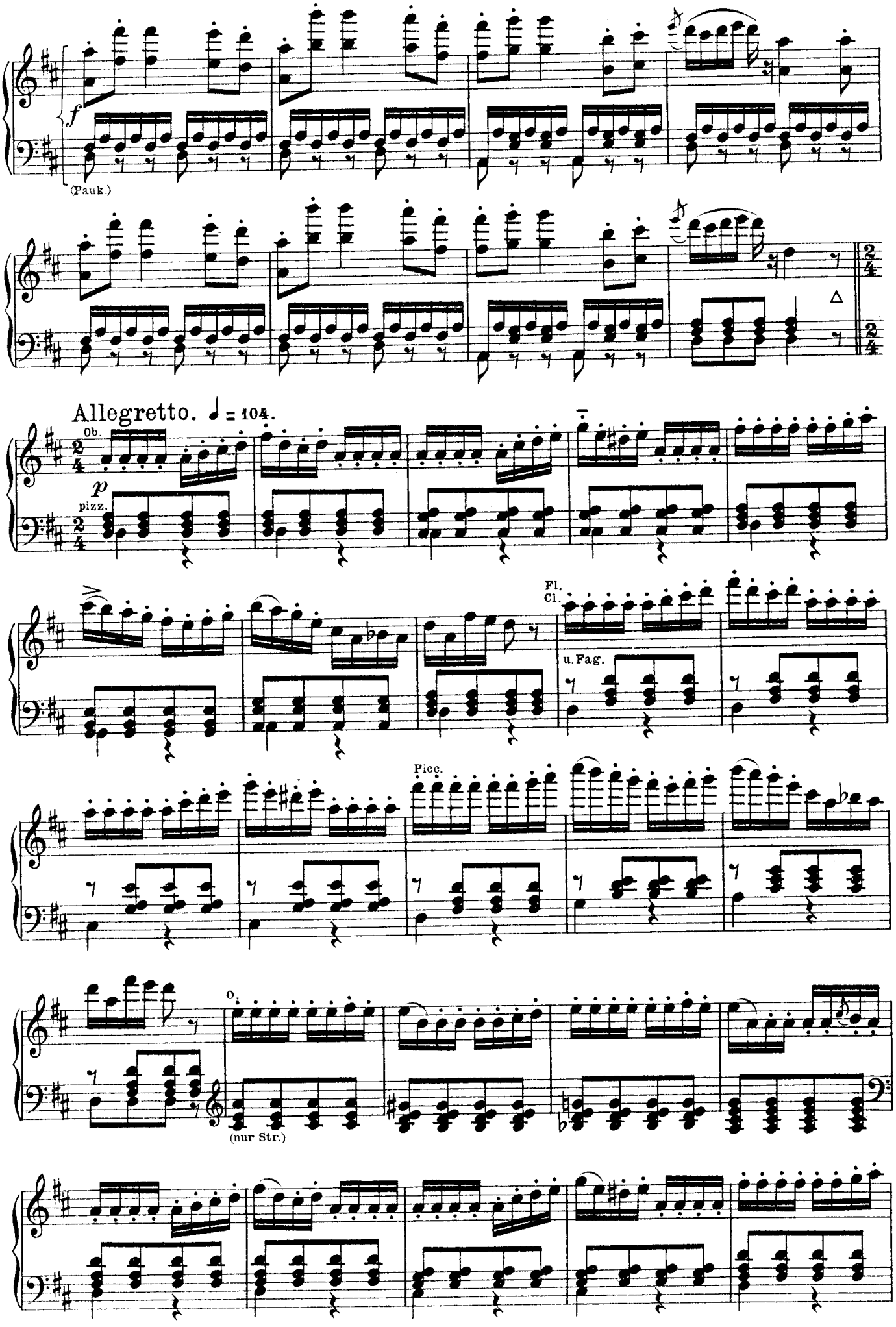
Ballett.

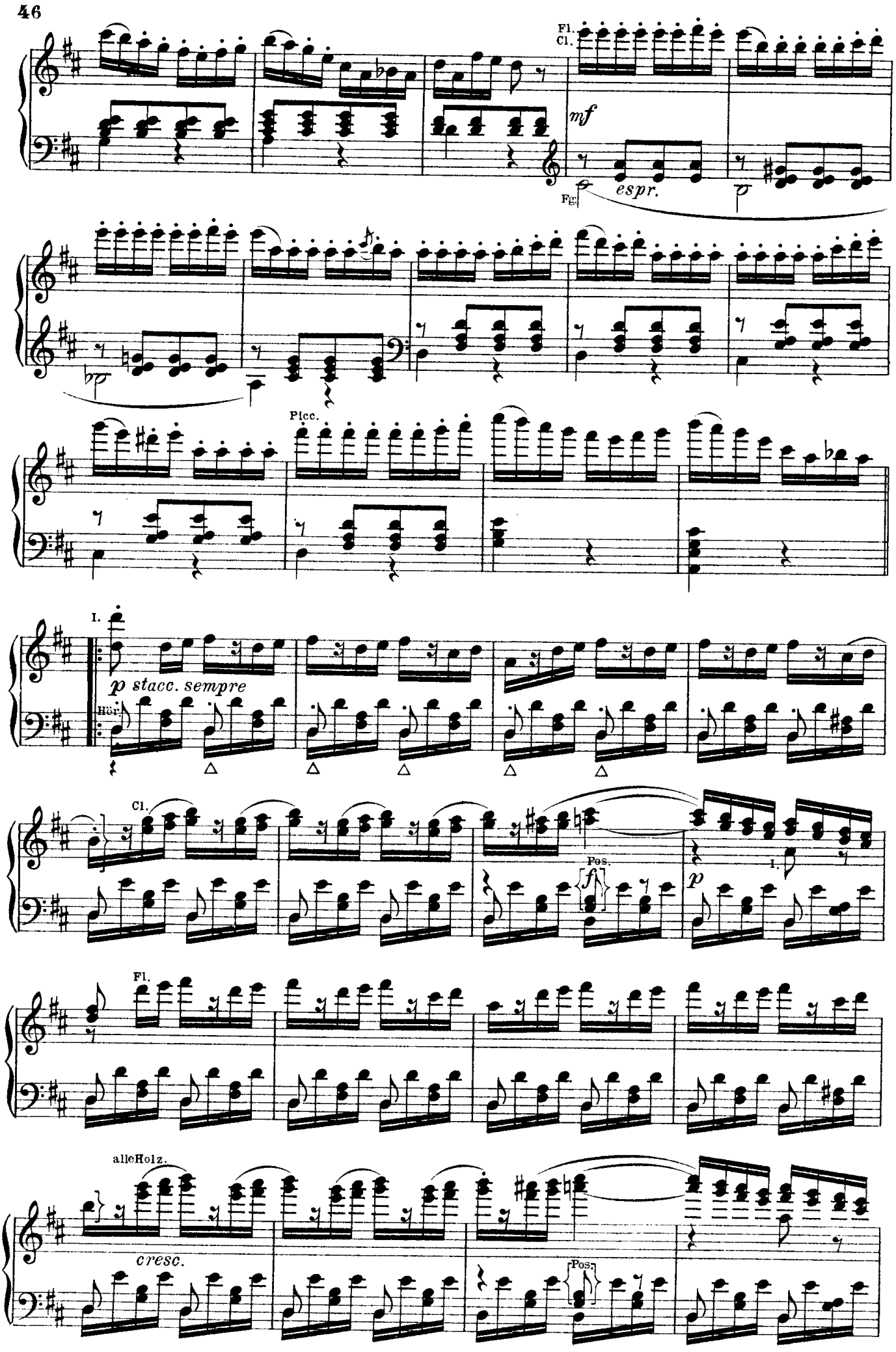
Guarache.

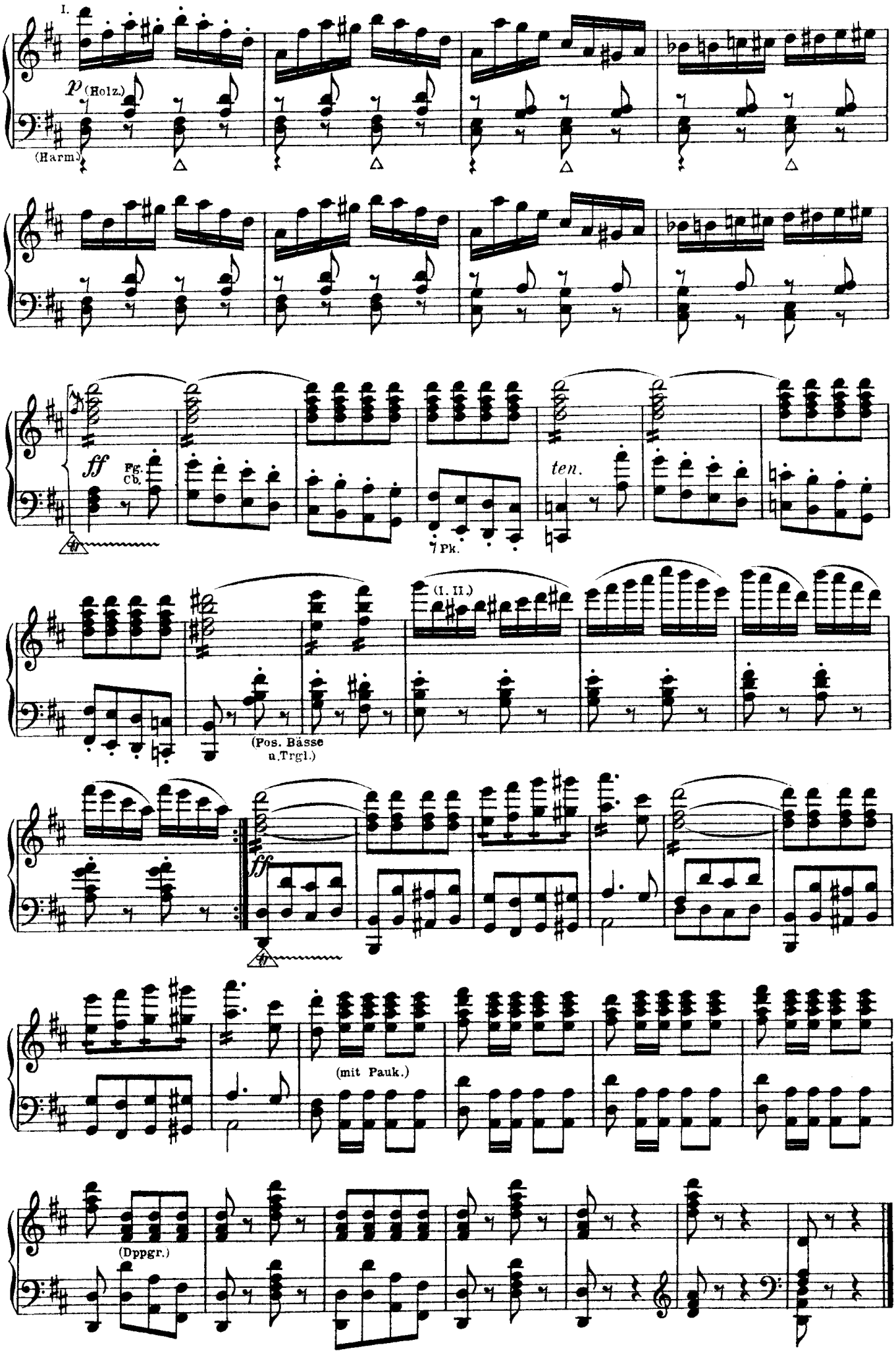



Picc.
O.
Fl.
Ob.
Vcl.
alle Holz.
(Pauk.)
Poco più mosso.
alle Holz.
alle Str. pizz.


I. Fg.
p
(△)
(pizz.)
f
Allegretto.
Clar.
p
Ob.
Fl.
Vcl.
alle
Holz.
f


f
(Pauk.)
Allegretto. ♩ = 104.
Ob.
p
pizz.
Fl.
Cl.
u. Fag.
Picc.
o.
(nur Str.)


Fl.
Cl.
mf
Fg.
espr.
Picc.
I.
p stacc. sempre
Hör.
Cl.
Pos.
f
p
I.
Fl.
alle Holz.
cresc.
Pos.


I.
p (Holz.)
(Harm.)
ff
Fg.
Cb.
ten.
Pk.
(I. II.)
(Pos. Bässe
u. Trgl.)
ff
(mit Pauk.)
(Dppgr.)

Bolero.

Allegretto. ♩ = 112.

Str.

Ob.

Hör.
Fag.

p

(I.)

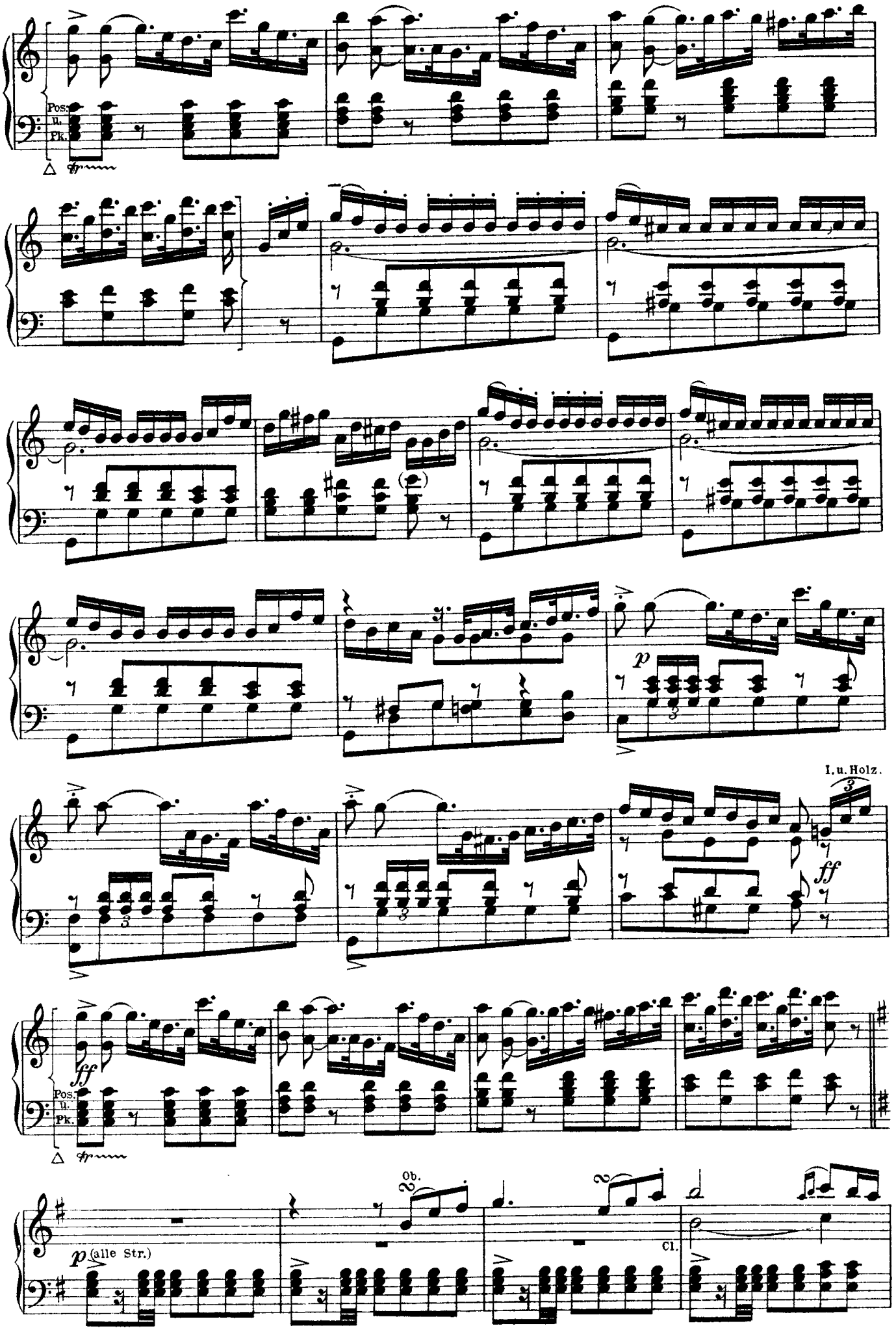
Fl.

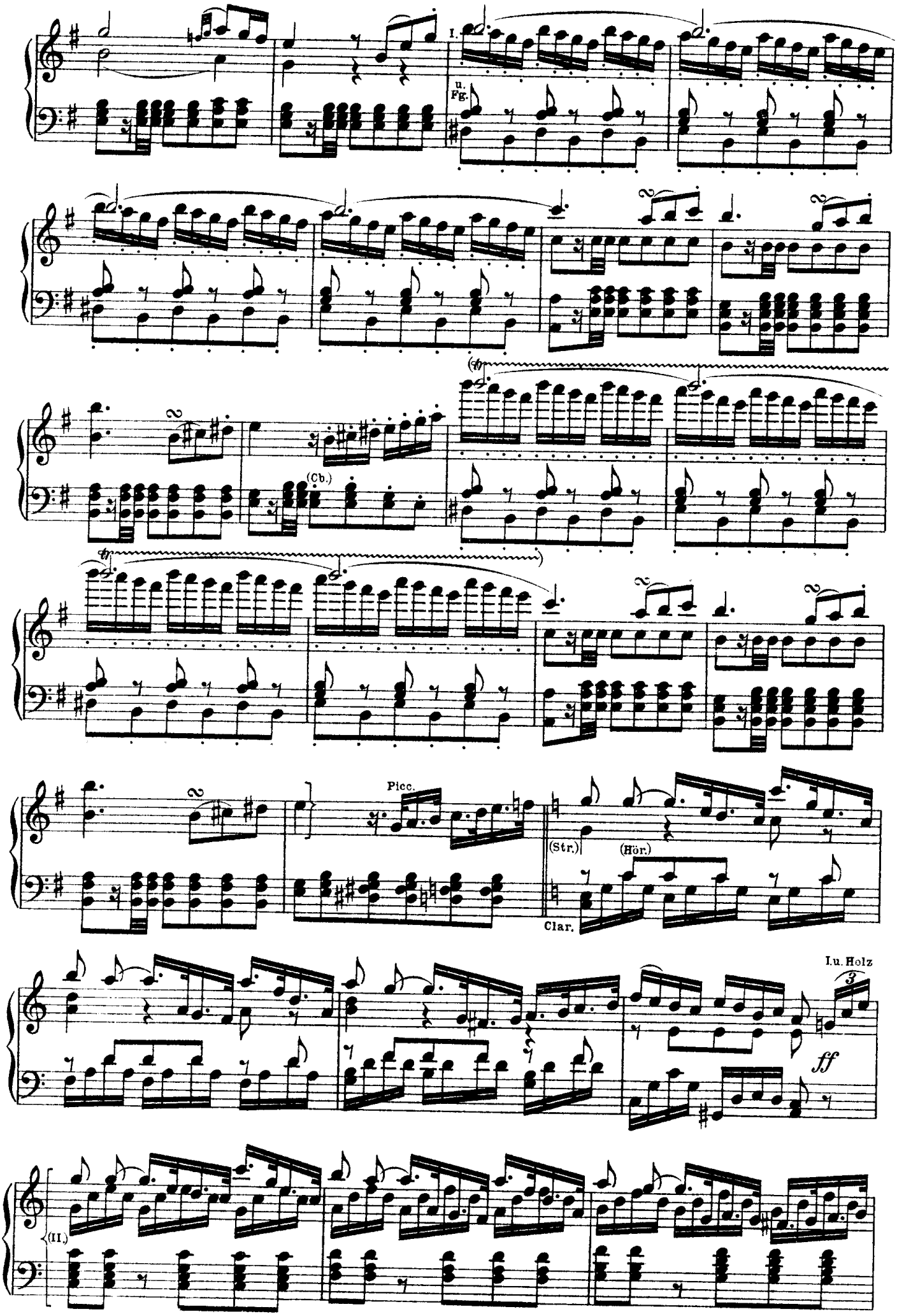
(Hör.)

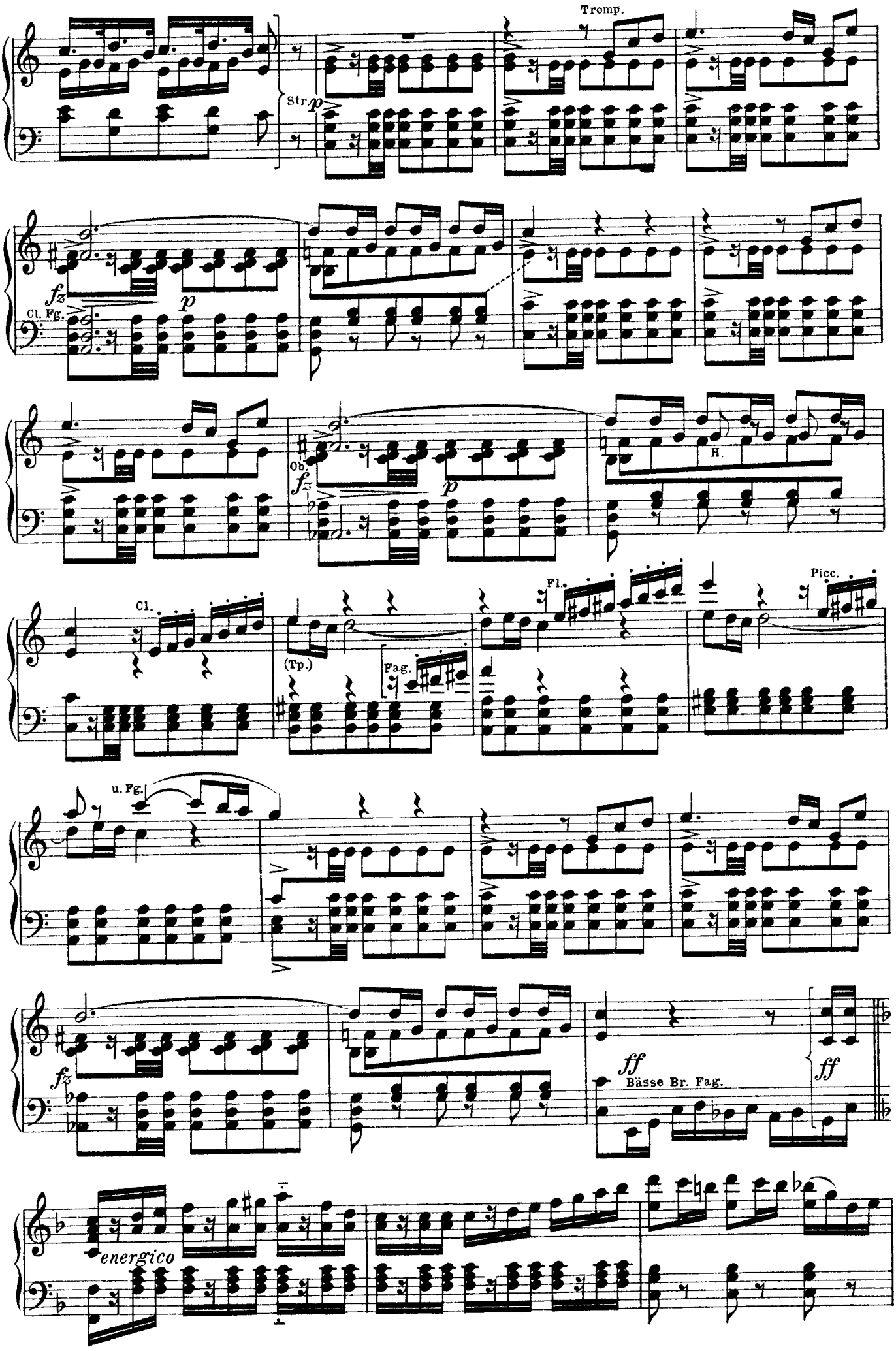
Picc.
Cl.

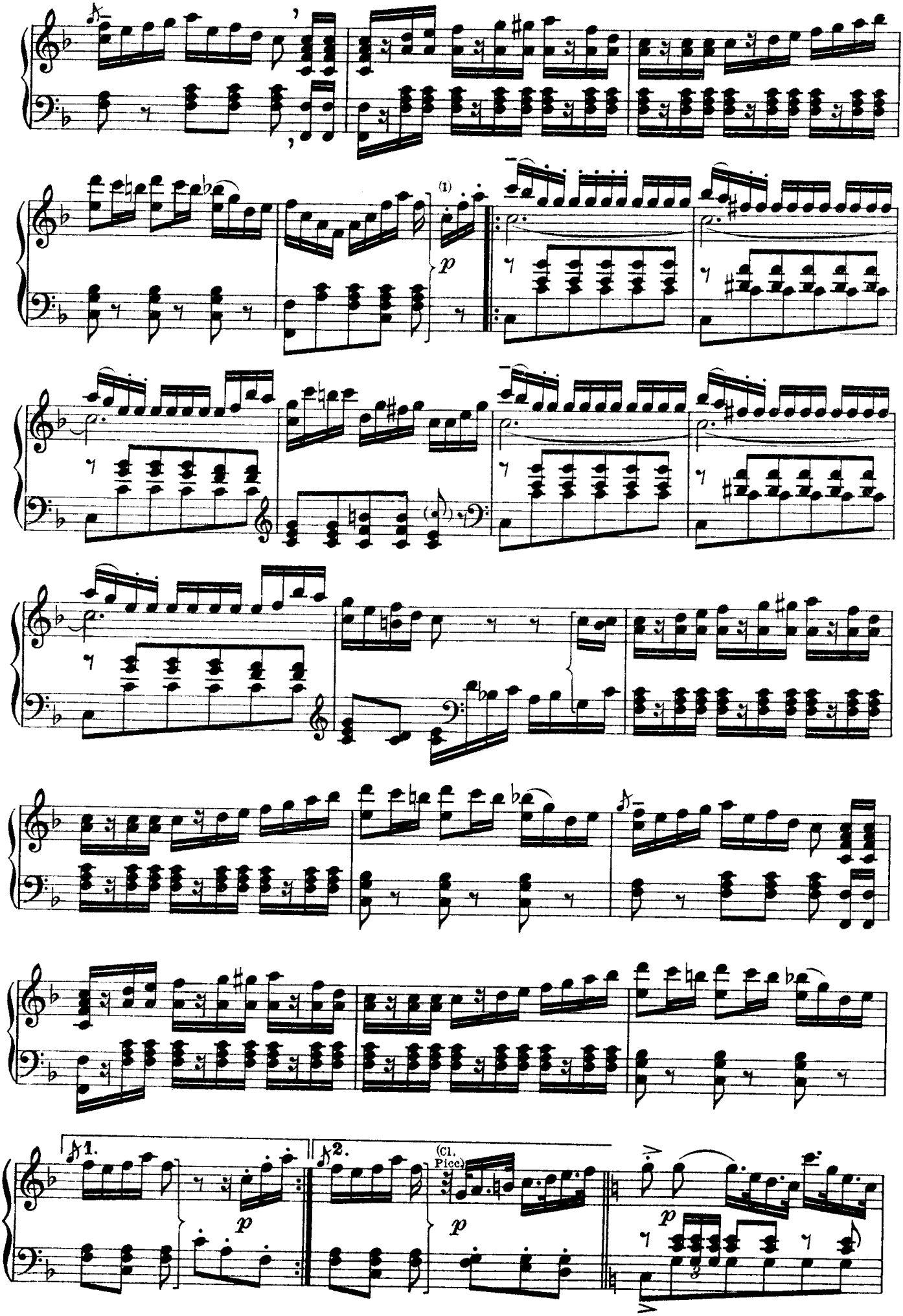
I. u. Holz.

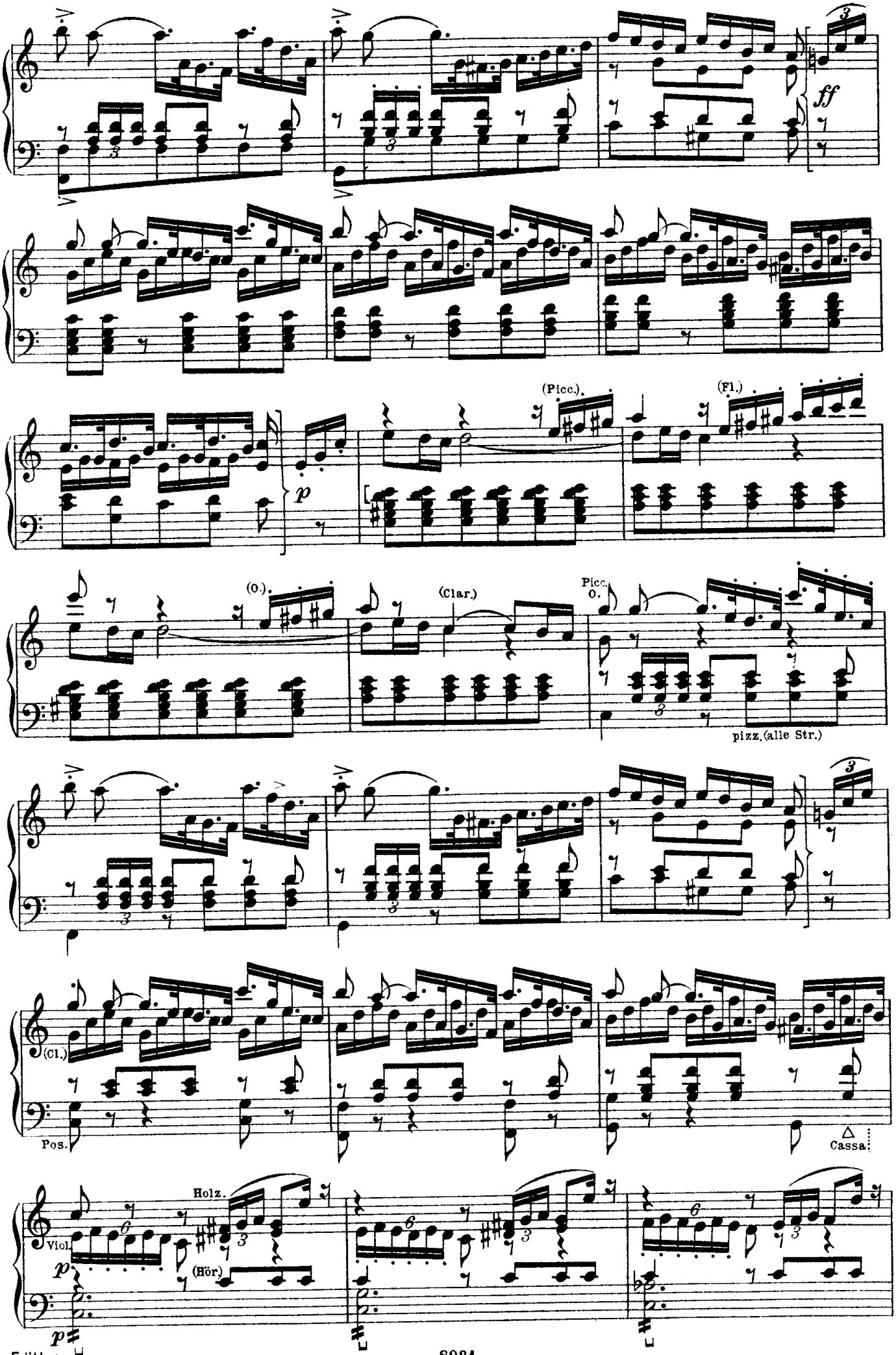
ff

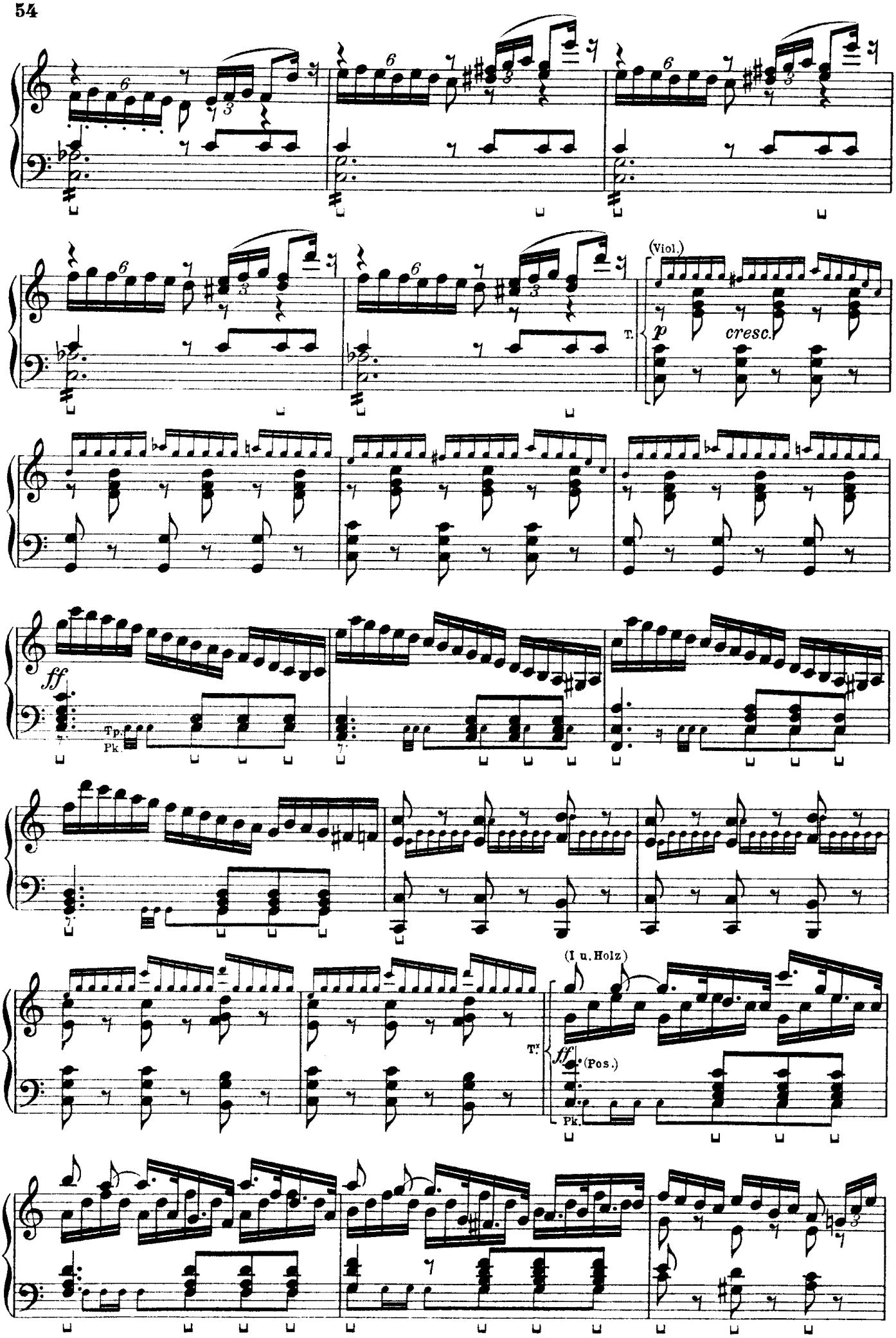

Pos. u. Pk.
p
I. u. Holz.
ff
Pos. u. Pk.
ff
p (alle Str.)
Ob.
Cl.

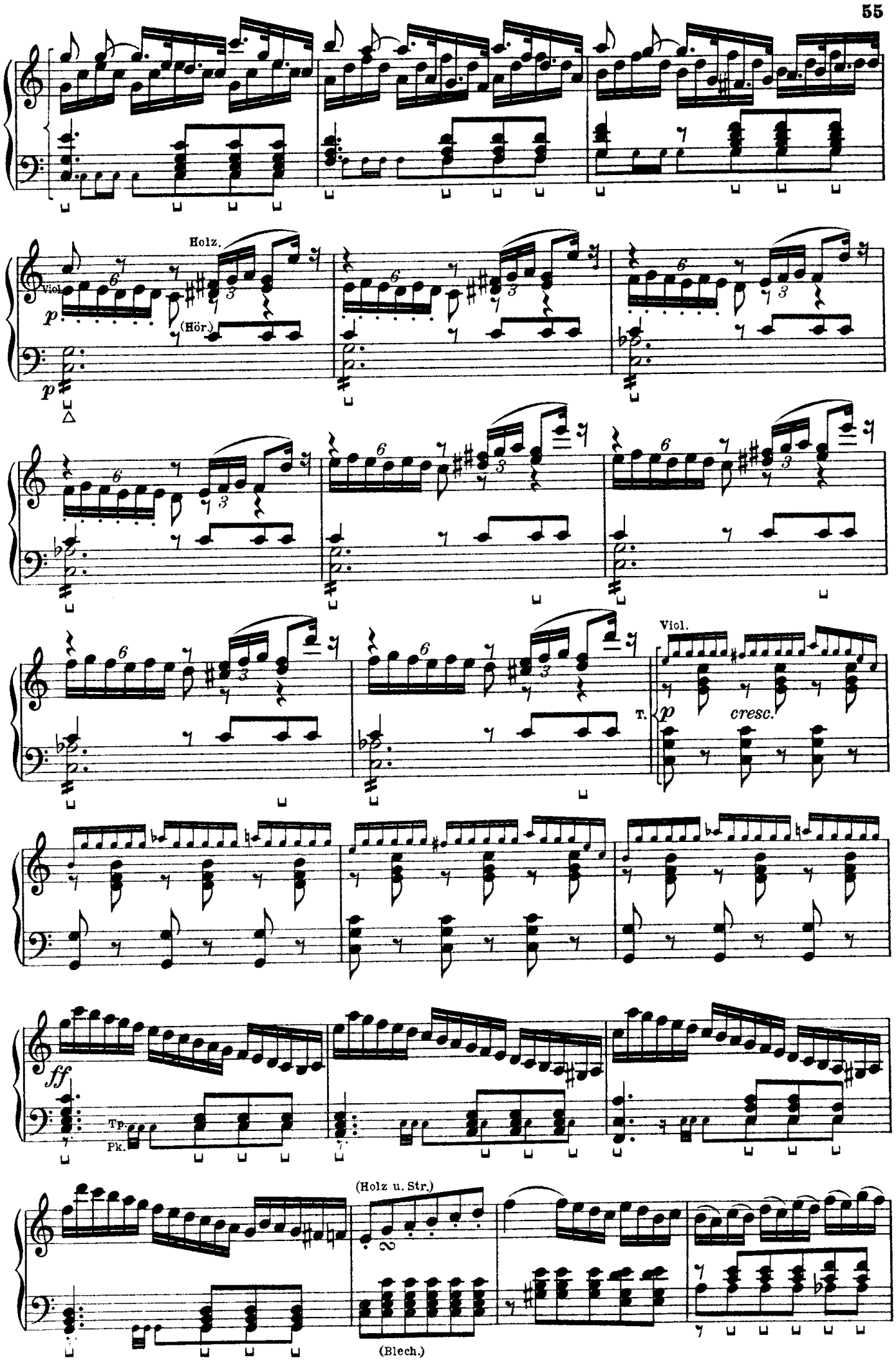

I.
u. Fg.
(Cb.)
Picc.
(Str.)
(Hör.)
Clar.
I.u. Holz
ff
(II.)

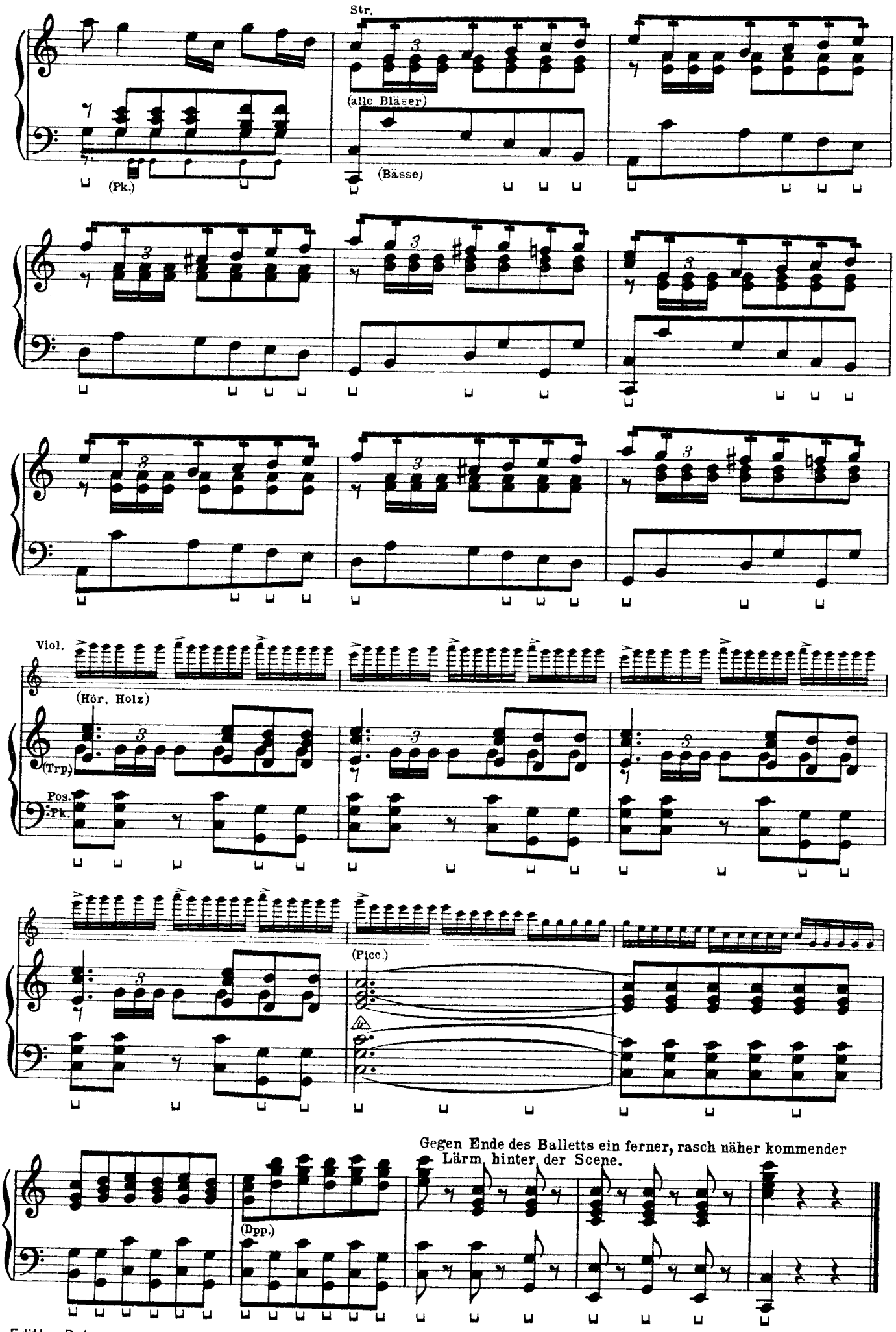

Tromp.
Str.
p
fz
Cl. Fg.
p
Ob.
fz
p
H.
Cl.
(Tp.)
Fag.
Fl.
Picc.
u. Fg.
fz
ff
Bässe Br. Fag.
ff
energico


(1)
p
1.
2.
(Cl. Picc.)
p
p
p


ff
p
(Picc.)
(Fl.)
(O.)
(Clar.)
Picc.
O.
pizz. (alle Str.)
(Cl.)
Pos.
Cassa.
Holz.
Viol.
(Hör)
p


(Viol.)
T.
p
cresc.
ff
Tp.
Pk.
(I u. Holz)
T.
ff
(Pos.)
Pk.


Holz.
Viol.
p
(Hör.)
p
Viol.
T.
p
cresc.
ff
Tp.
Pk.
(Holz u. Str.)
(Blech.)


Str.
(alle Bläser)
(Pk.)
(Bässe)
Viol.
(Hör. Holz)
(Trp.)
Pos.
Pk.
(Picc.)
(Dpp.)
Gegen Ende des Balletts ein ferner, rasch näher kommender Lärm hinter der Scene.

No 4. Scene und Trauungschor.

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 120.

Str. *p* *cresc.*

u. Holz *f*

Elvira.

Was für ein Lärm! Seht nach, was da ge-sche-hen!

p (II u. Br.)

Eine Hofdame.

Ein junges

(I) *p*

Mädchen flieht vor unsrer Wache, scharf setzen sie ihr nach, sie jagt voll Angst hie-

her.

Fenella, von Selva

u. Cl. *p* *cresc.*

u. Holz Hör. *f*

und der Wache verfolgt, stürzt mit Zeichen des Schreckens auf die Bühne, sieht die Prinzessin und wirft sich ihr zu Füssen.

Elvira.

Fenella deutet durch Geberden an,

E.

Was ist geschehn, so sprich?

f

dass sie stumm sei und fleht Elvira um Schutz an.

E.

Mein Kind, ich will dir hel - fen. Wo höchstes Glück mir heu - te be - schie - den, darf ich da

Str. f

f

E.

Trost dem Un-glück ver - sa-gen?

(zu Selva.)

Sagt, wer ist denn die - se

p

Selva.

E.
S.

Ar - me?

Ein Fi-scher-mädchen, auf kö-nig-li-chen Be-fehl seit ei-nem

3

S.

Mo-nat im Ge-fäng - nis; doch heu-te Mor-gen, al-ler Ge-fahr zum Trotz ent-

3

k.Or.

f

f

Elvira (zu Fenella).

S.
E.

sprang sie der Haft.

Wo - rin be-stand dein Ver - bre-chen?

Andante con moto. ♩ = 84.

Fenella ruft den Himmel zum Zeugen ihrer Unschuld an.

Elvira.

E.

Doch was hat dich ins Unglück gebracht?

Cl.

p

Fag.

Allegro vivace. ♩ = 120.

Fenella gibt zu verstehen, dass Liebe sich ihres Herzens bemächtigt und ihre Leiden verschuldet habe.

Viol.

p *appass.*

Br. Vcl. Cb.

Fg.

cresc.

Elvira.

E.

Ar-me Be-trogne! Ja, ich ver-steh', die Lie-be stahl sich dir ins

f

Bässe.

(Str)

p

Allegro. ♩=72.

Fenella kennt ihn nicht; er hat ihr aber ewige Liebe geschworen, sie an sein Herz gedrückt, ihr die Schärpe,

E.

Herz! Doch durch wen hast du so ge-lit-ten?

u. Holz. *p*

(Str.) *pp*

(Br.)

die sie um hat, zum Andenken gegeben, sei dann aber plötzlich verschwunden, ohne wiederzukehren.

Fenella seufzt

E.

So hat der Un-dank-ba-re dich ver-las-sen?

p

und bejaht es.

Allegro risoluto. ♩=112.

Fenella bezeichnet Selva;

E.

und wer hat dir die Frei-heit geraubt?

ff

Pos.

Holz.

Blech.

fp

Blech.

ff

(alle Str.)

trotz ihrer Bitten, ihrer Tränen schleppte er sie mit Gewalt fort,

ff

drehte einen Schlüssel, verriegelte die Türe, und sie befindet sich

4 Hör. Tp. ff Fg. u. Str. ff nur Str. 1

in einem Kerker, traurig und gedrückt von Gram und Kummer.

Elvira (mitleidig).

E. pp Im Ge - fängnis? ppp (Br.) p

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 120.

Plötzlich kommt ihr der Gedanke sich zu befreien, sie befestigt Tücher an ihr Fenster,

(I.) lässt sich daran herab

Fl. Fg.

und atmet erlöst auf.

Da hört sie die Wache „Wer da“ rufen, da sie nicht antwortet, legt man auf sie an,

Tp. f p f p f p

Cb. pizz. f Pauke. f f

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 120.

und am Boden hinkriechend entflieht sie durch die Gärten, gewahrt die Prinzessin, und wirft sich ihr

u.Clar.

p cresc.

Holz.

f

Hör.

flehend zu Füssen.

f

Pos.

E.

Elvira.

p

Wie sind ih-re

Str.

p

E.

Zei-chen so sin-nig be-redt! Lie-bes Kind, wei-ne nicht län-ger und fas-se frischen

E. Mut: Mein fürst-li-cher Ge-mahl wird huld-voll Schutz und Frei-heit dir ge-

Fenella sucht der Prinzessin ihre feurige Dankbarkeit zu schildern.

E. wäh-ren.

Allegro moderato. ♩ = 120.

f *appass.*

(Hör.)

Lorenzo.

L. Ed-le Prin-zes-sin, zur Trau-ung ist al-les be-

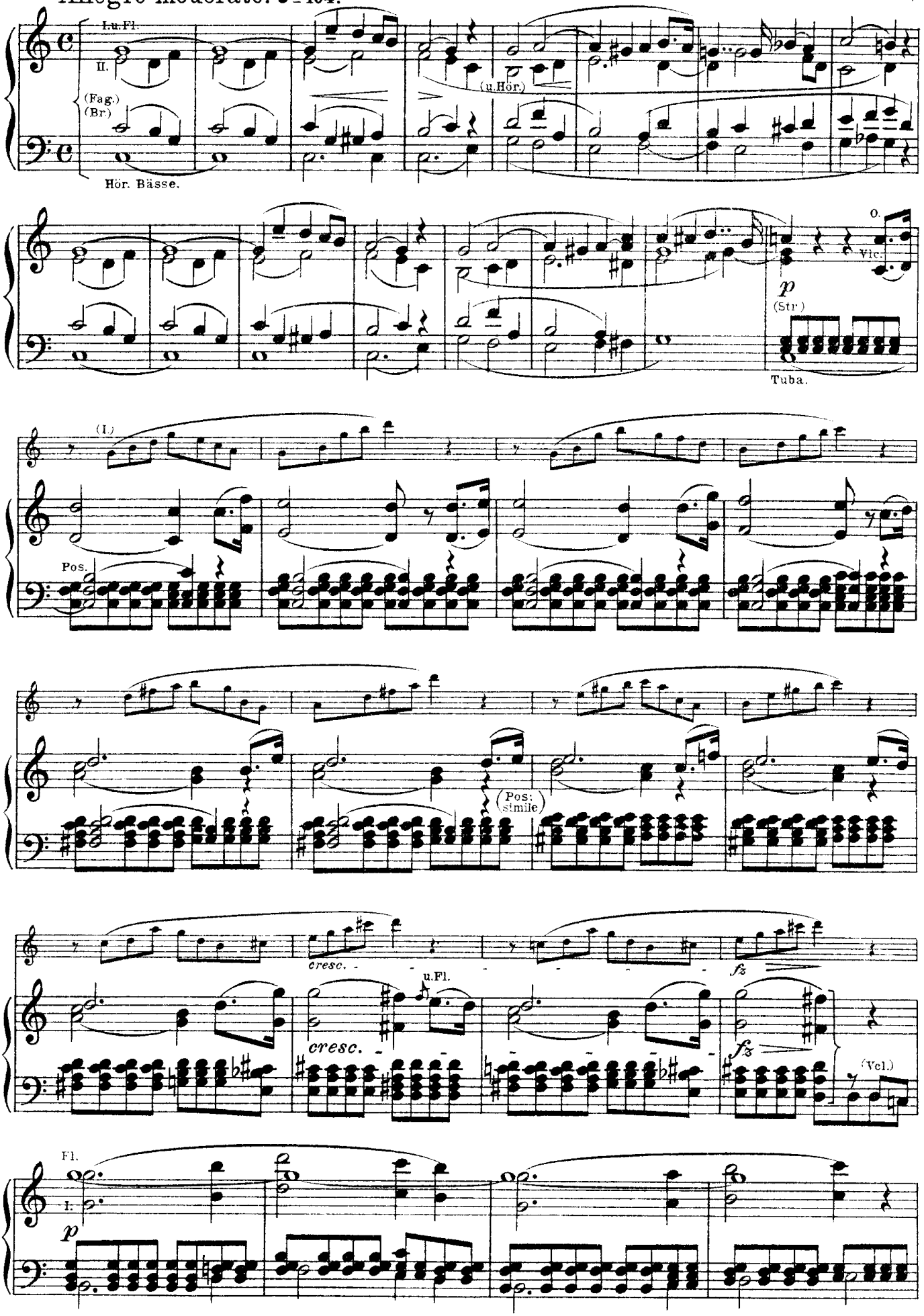
(Str.) *p*

L. reit; man war-tet am Al-ta-re nur auf Euch!

Trauungszug.

(Der Zug beginnt, Elvira und ihr Gefolge treten in die Kapelle. Selva stellt Posten der Soldaten aus, welche das Volk abhalten.)

Allegro moderato. ♩ = 104.



Das Volk drängt sich zu den Stufen der

(Vcl.) (II.) cresc. Pos. f

Kapelle, um etwas von der Trauungsceremonie zu sehen. Fenella richtet sich auf und bemüht sich vergeblich, über die Menge hinweg ins Innere der Kapelle zu spähen.

p

Alle, auch Fenella, knieen nieder.

mit Fl. u. Cl. p

Trauungschor und Orchester* hinter der Scene.

All-mächt'ger Gott, Ur-quell der Lie-be, sieh uns in Demut, in De - mut be-ten.

p mit Fag. u. Hör.

Chor auf der Bühne.

Der du un - end - lich reich an Gnade, hör' un-ser Fleh'n und segne dieses Paar.

Str. pp O. Vcl. p (Str.) Tuba.

Selva.

S. pp Ha, welch ein An - - - blick, hehr und fei - er-lich!

(I.) Pos.

S.

Schon tritt das Braut - - paar hin zum Al - tar,

(Pos. simile)

S.

wie schau - en Bei - de se - - lig ver - klärt!

cresc. u. Fl. cresc. fz f (Vcl.)

Trauungschor und Orchester hinter der Scene.

p

Gott un-ser Hort, Quell al-ler Lie - be, all-mächtger Gott, er - hö-re un-ser Flehn!

p

Orchester hinter der Scene.

Fl. Clar. Fag. (Horn.) (Cl.)

Chor auf der Bühne.

Fenella eilt um besser sehen zu können, während alle auf den Knieen liegen, auf die Stufen des Blumenthrones links; blitzartig vom schmerzlichsten Erstaunen erfasst, erkennt sie in Alfonso ihren Geliebten und eilt, gewaltsam durch das knieende Volk sich Bahn brechend, dem

p

Der du un - end - - lich reich an Gna - de,

Fl. I. p

Eingang der Kapelle zu.

seg - - ne huld - voll dies jun - ge, ed - le Paar, seg - - ne

(Vcl.) (II.) cresc. Pos.

huld-voll das ed - - le Paar!

Fenella fleht die Soldaten an, sie durchzulassen, da ihr ganzes Glück daran hänge, und ist ausser sich, nicht erklären zu können, was sie so furchtbar erregt.

Chor der Soldaten.

Packe dich fort, was fällt dir ein! Packe dich

Blech. I u. Fl. Br. Vcl. Hor. m.d.

Selva.

Wag' es nicht, dich vor-zu-drän - - gen, was fällt dir fort, zurück! sonst brauchen wir Gewalt. Packe dich fort, was fällt dir ein?

Blech. I u. Fl. Vcl. Hor. m.d.

ein, packe dich fort. du keckes Weib!

Frauen aus dem Volke (leise zu Fenella).

Du, sieh dich vor! Geh' lie-ber fort, du keckes Weib, zu - rück von hier.

Sie ringt verzweifelnd die Hände.

Fenella möchte in die Kapelle dringen um die Trauung zu hindern.

sonst geschieht dir noch ein Leid.

Chor u. Orch. h. d. Scene.

Sopran. *p* Gott un-ser Hort, hör' un-ser Fle-hen,

Alt. *p* Gott un-ser Hort, hör' un-ser Fle-hen,

Tenor. *p* Gott un-ser Hort, hör' un-ser Fle-hen,

Bass. *p* Gott un-ser Hort, hör' un-ser Fle-hen,

Chor auf der Bühne.

seg-ne huld-voll dies jun-ge, ed-le Paar.

seg-ne huld-voll dies jun-ge, ed-le Paar.

seg-ne huld-voll dies jun-ge, ed-le Paar.

seg-ne huld-voll dies jun-ge, ed-le Paar.

hinter der Scene.

Sie steht vernichtet von Kraftlosigkeit und Schmerz.

Gott, du Quell al-ler Lie-be, o segne dies

getragen Gott, du Quell al-ler Lie-be, spende

Gott, du Quell al-ler Lie-be, spende

Gott, du Quell, spende

(nur Str.)

getragen

ed-le Paar! Grosser Gott, Ur-quell al-ler Lie-be!

Se-gen! *espress.* Grosser Gott, Ur-quell al-ler Lie-be!

Se-gen! Gott, du Quell al-ler Lie-be, o seg-ne dies teure Paar!

Se-gen! Seg-ne dies teu-re Paar!

auf der Bühne

ff Se-

ff Se-

ff Se-

ff Se-

I. *ff*

Bässe.

(Pk.)

- - - gen, All - - - ew' - ger, Heil

spen - - de gna - den - reich, gna - - den -

reich dem ed - - - len Paar!

pp

Chor u. Orch. hinter der Scene.

p

Spen - de ihm Se - gen, Herr du voll Gna - - de!

(Fag.)

Dreimal Klingeln in der Kapelle.

p

Fenella stösst einen Schrei aus und sinkt auf die Stufen des Blumenthrones links nieder.
Alle stehen auf.
Einige Frauen aus dem Volk unterstützen Fenella und sind ihr behilflich, sich langsam zu erheben.

No 5. Finale.

Allegro. 𝅗𝅥 = 84.

Sopran.
Alt.
Chor.
Tenor.
Bass.

(gegen die Kapelle gerichtet)

Seht sie ver-

Allegro. 𝅗𝅥 = 84.

p cresc.

Tp.

eint! Seht sie ver - eint!

(Str.)

Wel - cher Tag vol - ler Freu - - den! Er ver-

(Tp. Pk.)

scheucht al - le Lei - den und er leuch - - - tet

hell wie der Son - - - ne Strahl!

Die Vermählten stehen feierlich Hand in Hand, von allen Würdenträgern und Kavalieren umgeben.

(Elvira richtet ihre Aufmerksamkeit auf Fenella.)

Allegro moderato. 𝅗𝅥 = 60.

(Holz.)

fp stacc.

Elvira. (zu Alfonso.)

Mein Freund, wer-de un-ser Bund durch ei-ne

(O. Fg.)

Wohl - tat ein - ge-weiht; sieh es fleht hier die Ar - - me um dei-nen

(auf die weinende Fenella zutretend)

(zu Fenella)

E. Schutz in bit - te-rem Leid. Komm' zu mir!

p *pp* (Str.)

(ihre Hand fassend, für sich)

E. Wie fie-bernd, wie eisig ih-re Hän - de!

sfpp *p* *espr.* (Fag) Fg.

(zu Alfonso)

E. Von einem fal - - - schen Mann ward sie schnö - - - de ver-

Str. O.u.Fg.

E. las - sen, ge - - gen den mei - - neid'- gen, e - - len-den Ver-

(o.)

Alfonso.

E. A. füh - rer musst du nun Bei - - stand und Recht ihr ver-schaf-fen! O

Allegro molto. 𝅗𝅥 = 88.

(Fenella erblickend.)

A. Gott!

T. ff (Str.) pp (Vcl. pizz.)

Andantino. 𝅗𝅥. = 88.

E. A. Elvira (für sich) pp Welch' Ge-heim-nis! Mit Grauen und Angst erfüllt es mich! Alf. (für sich) Welch' Er-eig-nis voll

(pizz.) p

E. Elv. Was werd' ich nun er - - schauen!

A. Alf. Grauen! Sie selbst er-bli-cke ich. O Er - - eig - - nis voll Grauen!

L. Lorenzo. p Welch' Er - eig - - nis voll Grauen!

S. Selva. p Welch' Ge - heim - - nis voll Grauen!

Sold. Chor der Soldaten. p Welch' Ge - heim - - nis voll Grauen!

Volk. Chor des Volkes. pp Welch' Ge - pp

Clar. p Fag. Hörn. (Cb.) Viol. Br.

E. Ach das Herz ist mir so schwer. Wird

A. Kei - nen Aus - weg gibt es mehr! Al - les

L. Kein Aus - weg ist mehr! Al -

S. Was be-stürzt ihn so sehr?

Sold. Was be-stürzt ihn so sehr?

Volk. heim - nis voll Grauen! Was nur be - stürzt ihn so sehr?

Was be - stürzt ihn so sehr?

(Cl.) (Ob.)

cresc. *f* *p*

E. an den Tag es drin - gen, was die Nacht so

A. dringt an den Tag! O Er - de, ver - schlin - ge mich,

L. les dringt an den Tag, was die Nacht jetzt noch

S. Welch' Ge - heim - nis voll Grau - en, was die Nacht hier so

Sold. Welch' Ge - heim - nis voll Grau - en, was die Nacht so

Volk. Welch' Ge - heim - nis voll Grau - en, was die Nacht so

Fl. (Hor.)

E. bang in dunk - - - - le Schlei - - - - er

A. ach sie selbst, sie selbst er-bli - cke

L. bang in dunk - - - - le Schlei - - - - er

S. bang in dunk - - - - le Schlei - - - - er

Sold. bang in dunk - - - - le Schlei - - - - er

Volk. bang in dunk - - - - le Schlei - - - - er

(Vcl.)

E. hüllt, bang in Schlei - - - er hüllt?

A. ich, sie selbst, sie selbst er-bli - cke ich, ver-

L. hüllt, bang in Schlei - - - er hüllt,

S. hüllt, bang in Schlei - - - er hüllt,

Sold. hüllt, bang in Schlei - - - er hüllt,

Volk. hüllt, was die Nacht so bang in Schlei - - - er hüllt. Was so bang ver-

(Π u Br.) (Vcl.)

E. Ach ban-ge, ban-ge Nacht!

A. birg' mich, schwar - - ze Nacht!

L. schwar - - ze Nacht!

S. schwar - - ze Nacht!

Sold. schwar - - ze Nacht!

Volk. hüllt, schwar - - ze Nacht!

(Fag.) (Fag. u. Cb. pizz.)

Allegro. ♩ = 60.

Elvira geht auf Fenella zu.

Elv. (in heftiger innerer Bewegung.)

(Holz.) stacc. Clar.

E. rei - - - sse, ent - rei - - - sse mich des Ab - grunds Rand: hast du

Alfonso.

(Fenella bejaht es.)

E. A. Al - - - fons, Al - - - fons schon frü - - her ge-kannt? Wie mich die

(I) (II u. Br.)

A. E.

Elv.

Reu - - e quält und das Ge - wis - sen fol - tert! Vollende! sage, wer?

u. Fl.

Kl. O.

(Vcl. pizz.)

Fenella (durch Zeichen)

Wer mich täuschte? Mir diese Schärpe gab? Mich ins Ver-

E.

Elv.

(Fenella zeigt auf Alfonso)

- derben stürzte? Nun dann, der Ver-rä-ter... war Er!

T.

(Str.)

Allegro. ♩ = 126. Vi = (S. 81.)

Elv. (verzweifelt)

E.

Ach, so ist es entschie - den, ach, so ist es ent-schie - den,

Alf.

A.

Ha, nun ist es ent-schie - den,

Allegro. ♩ = 126.

I. stacc.

(Blech.)

E.

dass ver - lo - - ren, ver - lo - - - ren ich bin!

A.

dass ich ver - lo - - - ren bin!

E. Nichts hoff' ich mehr hie - nie - - den,

A. Lorenzo. Ru - - - he flieht mich hie - -

L. Nun muss er e - - - - wig bü - - ssen

S. Selva. *p* Und solch' ei-ne e - len-de

Chor der Soldaten. (auf Fenella weisend, unter sich.)

Sold. *p* Und solch' ei-ne e - len-de

Volk. *pp* Chor des Volkes. Entdeckt ist das Geheim-nis, und of-fen sei-ne Schuld,

I. u. Fl. *pp* *f*

Trp. Pos. *f*

E. für mich ist al - - - - - les hin.

A. nie - - den und al - - - - - les ist da -

L. für je - - nes flücht' - - - ge Glück!

S. Dir - ne hat ihm frech die Sin - ne be -

Sold. Dir - ne hat ihm frech die Sin - ne be -

Volk. ein Fischermädchen brach-te dem Prinzen solche Schmach!

I. u. Fl. *pp* *f*

Trp. Pos. *f*

E. Ach, so ward es ent-

A. hin! Ha, nun ward es ent-

L. Dem Verder - - - ben ent - ge - - gen, dem Verder - - - ben ent-

S. hext! Und wir sollen seh'n, Ka-me-ra - den, dass sie frei,

Sold. hext! Und wir sollen seh'n, Ka-me-ra - den, dass sie frei,

Volk. Dem Verder - - - ben ent - ge - - gen, dem Verder - - - ben ent-

(Blech.) Tuba. Bässe.

E. schie - - - - - den, dass ver - lo - - - - - ren ich

A. schie - - - - - den, dass ehr - - los e - - - - wig

L. ge - - - - gen führ - - - - te die Lie - - be, diese Lie - - - be

S. un-ge-hin-dert von hier geht, dieses fre - - che, e - - len - de

Sold. un-ge-hin-dert von hier geht, dieses fre - - che, e - - len - de

Volk. ge - - - gen führt die-se Lie - - be, diese Lie - - - be

E. bin, weh' mir, al - le Hoff - - nung sank

A. ich, ehr - los ich e - wig bin, ja

L. ihn. E - wig muss er nun bü - - - ssen für jenes

S. Weib! Nein, nein, stra - fen wir furcht -

Sold. Weib! Nein, nein, stra - fen wir furcht -

Volk. ihn. Seht da solch Er - eig - - nis vol - ler

(alle Viol. u. Br.)

E. e - - - - - - wig da - hin! Ach, so

A. ehr - - - - los e - wig bin!

L. flücht - - - - - - - ge Glück!

S. bar die - se Schmach!

Sold. bar die - se Schmach!

Volk. Grau - - - en fürch - ter - lich!

(Holz.)

4 Hör.

=de

E. ist es entschie - - den, ach, so ist es ent-schie - - den,

Alf.

A. Ha, nun ist es ent-schie - - den,

I. stacc.

(Blech.) *p*

E. dass ver - lo - - ren, ver - lo - - - ren ich bin!

A. dass ich ver - lo - - - ren bin!

E. Nichts hoff' ich mehr hie - nie - - den,

A. Ru - - - he flieht mich hie -

Lor.

L. Nun muss er e - - - wig bü - - ssen

Selva. *p*

S. Und solch' ei-ne e - lende

(auf Fenella weisend, unter sich) *p*

Sold. Und solch' ei-ne e - lende

pp

Volk. Entdeckt ist das Geheim - nis, und offen sei-ne Schuld,

pp

I. u. Fl. *pp*

f

Trp.

Pos.

f

E. für mich ist al - - - - - les hin!

A. nie - - - den und al - - - - - les ist da -

L. für je - - nes flücht' - - - - ge Glück!

S. Dir - ne hat ihm frech die Sin - ne be-

Sold. Dir - ne hat ihm frech die Sin - ne be-

Volk. ein Fischermädchen brach - te dem Prinzen solche Schmach!

I.u.Fl. *pp* *f* Trp. Pos. *f*

E. Ach, so ward es ent - -

A. hin! Ha, nun ward es ent -

L. Dem Verder - - - ben ent - ge - - gen, dem Verder - - - ben ent -

S. hext! Und wir sollen seh'n, Kame - ra - den, dass sie frei,

Sold. *f* hext! Und wir sollen seh'n, Kame - ra - den, dass sie frei.

Volk. *f* Dem Verder - - - ben ent - ge - - gen, dem Verder - - - ben ent -

f

ff (Blech.) Tuba Bässe

E. schie - - - - - den, dass ver - lo - - - - - ren ich

A. schie - - - - - den, dass ehr - - los e - - - - wig

L. ge - - - - gen führ - - - - te die Lie - - be, die-se Lie - - - - be

S. un-ge-hin-dert von hier geht dieses fre - - che, e - - len - - de

Sold. un-ge-hin-dert von hier geht dieses fre - - che, e - - len - de

Volk. ge - - - gen führt die-se Lie - - - be, die-se Lie - - - be

E. bin! Weh' mir, al - le Hoff - - nung sank

A. ich, ehr - los ich e - wig bin, ja

L. ihn. E-wig muss er nun bü - - ssen für jenes

S. Weib! Nein, nein, stra-fen wir furcht -

Sold. Weib! Nein, nein, stra-fen wir furcht -

Volk. ihn. Seht da solch Er-eig - - nis vol - ler

(alle Viol. u. Br.)

E. e - - - - - - wig da - hin!

A. ehr - - - los e - wig bin!

L. flücht' - - - - - - ge Glück!

S. bar die - se Schmach! Rächen wir die-se Schan - de!

Sold. bar die - se Schmach! Rächen wir die-se Schan - de!

Volk. Schre - - cken, fürch - ter - lich!

Schre - - cken, fürch - ter - lich! O Er-eig-nis voll Grau - - en!

(Str. u. Pos.) (I.)

E. All mei - nem Lei - - - - den, für un -

A. Mei - ne Man - - - nes -

L. Dem Ver - der - - ben ent -

1. stacc.

(Holz.) (Str.)

E. end - - - - - - - li - che Pein

A. eh - - - - - re ist e - - wig da -

L. ge - - gen führt die Lie - - be

p

E. bleibt nur ein einz' - - ger Trost: Ru - - he im

A. hin, ja

L. ihn, dem Verder - - - ben ent-

f

Selva. f

S. Und wir, Ka-me-ra-den,

Solist. f Und wir, Ka-me-ra-den,

Volk. f O Ge-heim - - - nis voll

f

5 3 3 3

ff (Blech.)

E. Grab, ja nur im

A. al - les ist da - - hin, ja

L. ge - - gen, dem Ver-der - - hen ent - ge - gen führt die Lie - - - be,

S. soll'n wir noch län - ger zaudernd stehn, wenn solch ei - ne Dir - ne

Sold. soll'n wir noch län - ger zaudernd stehn, wenn solch ei - ne Dir - ne

Volk Grau - en, das sich heu - - te ent - hüllt, o Geheim - - - nis voll

(Blech.) *ff*

E. Grab al - - - lein!

A. al - les ist da - - - hin!

L. die - - - se Lie - be ihn!

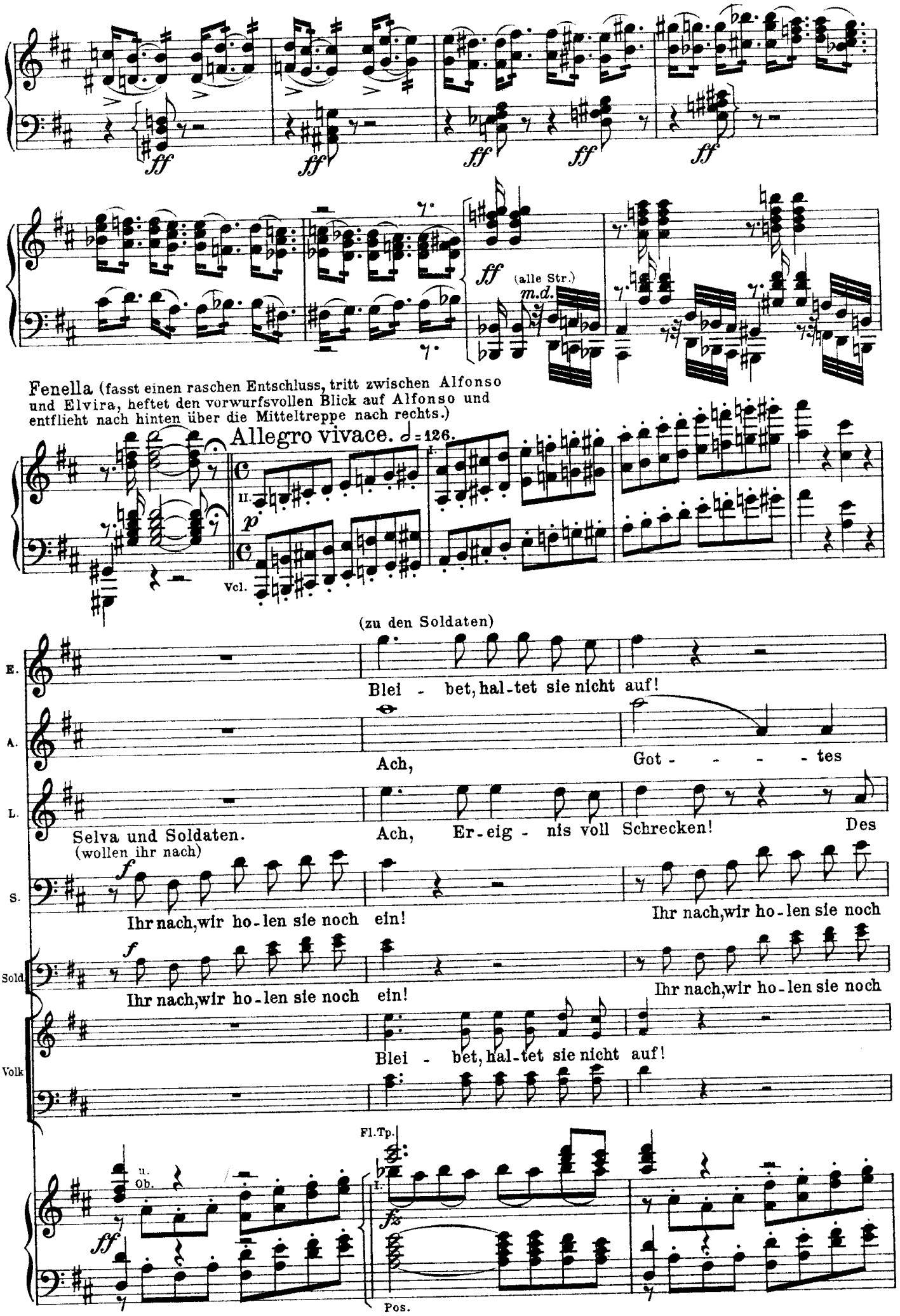
S. am En - de frei noch von hier geht!

Sold. am En - de frei noch von hier geht!

Volk Grau - en, das sich heu - - te ent - hüllt!

(Str.) *ff*

(alle Bläser.) *ff*


ff
(alle Str.)
m.d.
Fenella (fasst einen raschen Entschluss, tritt zwischen Alfonso und Elvira, heftet den vorwurfsvollen Blick auf Alfonso und entflieht nach hinten über die Mitteltreppe nach rechts.)
Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 126.
II.
I.
p
Vcl.
(zu den Soldaten)
E.
Blei - bet, hal-tet sie nicht auf!
A.
Ach,
Got - - - - tes
L.
Selva und Soldaten.
(wollen ihr nach)
Ach, Er-eig - nis voll Schrecken!
Des
S.
f
Ihr nach, wir ho-len sie noch ein!
Ihr nach, wir ho-len sie noch
Sold.
Ihr nach, wir ho-len sie noch ein!
Ihr nach, wir ho-len sie noch
Volk
Blei - bet, hal-tet sie nicht auf!
Fl. Tp.
u. Ob.
fz
Pos.

E. Blei - bet, hal - tet sie nicht auf, frei muss sie von hinnen

A. Zorn hat mich er - - eilt, Gna - - - -

L. Va - ters Zorn er nicht ent - eilt, soll - te die - ser ent-

S. ein! Ge-rech-te Stra - fe wer - de ihr,

Sold. ein! Ge-rech-te Stra - fe wer - de ihr,

Volk Blei - bet, hal - tet sie nicht auf! Blei - bet, hal - tet sie nicht

fz

E. gehn! Ach sie ist ja schuldlos, die mir

A. - - - de wird nim - - mer, wird nim - mer mir er - -

L. de - cken, wer des Sohns, wer des Sohns Lie - be

S. ge-rech-te Stra - fe wer - de ihr, gerech - - te Stra - fe jetzt zu

Sold. ge-rech-te Stra - fe wer - de ihr, gerech - - te Stra - fe jetzt zu

Volk auf! Frei ge - he sie von

fz

(Blech.)

E. al - - - - - - - - - les ge - raubt, meine

A. teilt, ja es ist nun ent-schie - den, dass ich ver-lo - - ren bin!

L. teilt, wer des Soh - nes, des Soh - nes Lie - - be teilt!

S. teil, da - mit das Volk er - ken - - ne un - se - re Macht! Ihr nach, wir holen sie noch

Sold. teil, da - mit das Volk er - ken - - ne un - se - re Macht! Ihr nach, wir holen sie noch

Volk hin - nen, habt mit ihr Er - bar - men, habt Er-bar - men doch!

ff

Pk.

E. Träu - - me von Glück, von treu - - - er Lie - - be sind

A. Ach, Got - - - tes Zorn hat mich er - eilt,

L. Ach, Er-eig - nis voll Schrecken, des Va - ters Zorn er nicht enteilt,

S. ein, ihr nach, wir holen sie noch ein, gerechte Strafe werde

Sold. ein, ihr nach, wir holen sie noch ein, gerechte Strafe werde

Volk Blei - bet, haltet sie nicht auf! Blei - bet, haltet sie nicht auf!

Fl.Tp.

I.

fz

Pos.

E. e - - - wig da - hin! Ach sie ist ja

A. Gna - - - - - - - de wird nim - mer, wird nim - mer

L. soll - te die - ser ent - de - cken, wer des Sohns, wer des

S. ihr, gerech-te Stra-fe werde ihr, gerech - te Stra - fe

Sold. ihr, gerech-te Stra-fe werde ihr, gerech - te Stra - fe

Volk Blei - bet, haltet sie nicht auf! Frei ge - he

fz fz (Blech.)

E. schuldlos, die mir al - - - - - - - - - - les ge-

A. mir er - - teilt, ja es ist nun ent - schie - den, dass ich ver - lo - - ren

L. Sohns Lie - be teilt, wer des Soh - nes, des Soh - nes Lie - - - be

S. ihr zu teil, da - - mit das Volk er - ken - - - ne un - se - re

Sold. ihr zu teil, da - - mit das Volk er - ken - - - ne un - se - re

Volk sie von hin - nen! Habt mit ihr Er - bar - men, habt Er - bar - men

ff (Pk.)

(schmerzlich)

E. raubt. Meine sel'- - - - gen Träu - me, al - les,

A. bin. Ach

L. teilt, Er - eig - nis vol - ler Grauen!

S. Macht. Ihr sollt noch vor uns zittern!

Sold. Macht. Ihr sollt noch vor uns zittern!

Volk. doch, o habt mit ihr Er - barmen!

(Pk.) Str. pp Cl. Hör. fz

E. al - - - - les da - hin! Mei - ne sel'- - - - gen

A. Er - - de, nimm mich auf! ff

L. Er - eig - nis vol - ler Grauen!

S. ff Ihr sollt noch vor uns zittern!

Sold. ff Ihr sollt noch vor uns zittern!

Volk. ff O habt mit ihr Er - barmen!

p fz ff Pk. Str. pp

E. Träu - me, al - les, al - - - - les da-hin, für mich auf e - - wig, auf

A. O Er - - - de, nimm mich auf. O Er - de, nimm mich

L. O Er - eig-nis voll Schrecken, al - len

S. Be - be, fre-ches Volk, vor unsrer

Sold. Be - be, fre-ches Volk, vor unsrer

Volk Blei-bet und lasst frei von hier sie

Cl. Hör.

E. e - - - - - - - wig, auf e - - - - wig

A. auf! Al - - les ist ja nun auf e - - - - -

L. al - - len fürch - - ter-lich, Er - - eig - nis voll Grau - - - en

S. Macht, be - - - be vor uns - rer Macht, vor

Sold. Macht, be - - - be vor uns - rer Macht, vor

Volk gehn, ein - mal doch er - scheint der Tag, der unsre

Pos. Pk.

E. al - - - les hin. Ja in sol-chen Lei-den gibts nur ei-nen Trost: Al-

A. - - - - wig hin, ach nun auf

L. fürch - - ter - lich, o Er-eignis voll Grauen, allen fürch-ter-lich, o Er-eignis voll Grauen, allen

S. uns - - - rer Macht. Ja zitt-re und er - be - be, fre-ches Volk, vor uns - rer

Sold. uns - - - rer Macht. Ja zitt-re und er - be - be, fre-ches Volk, vor uns - rer

Volk Lei - - - den rächt! Ja denkt da - ran, dass kom-men wird ein Tag, der all' unsre

Str. (Dpp.)

Bl.

E. lein den Tod!

A. e - wig hin!

L. fürch - ter - lich!

S. Macht fort - an! **Selva** (drängt sich gewaltsam mit den Soldaten durch das aufgeregte Volk über die Mitteltreppe nach rechts). **Das Volk** (stürzt tumultuarisch nach). **Elvira** (sinkt in die

Sold. Macht fort - an! Arme ihrer Ehrendamen). **Lorenzo** und **Alfonso** (eilen bestürzt zur ihr).

Volk Lei - den rächt!

Pk.

(Vorhang.)

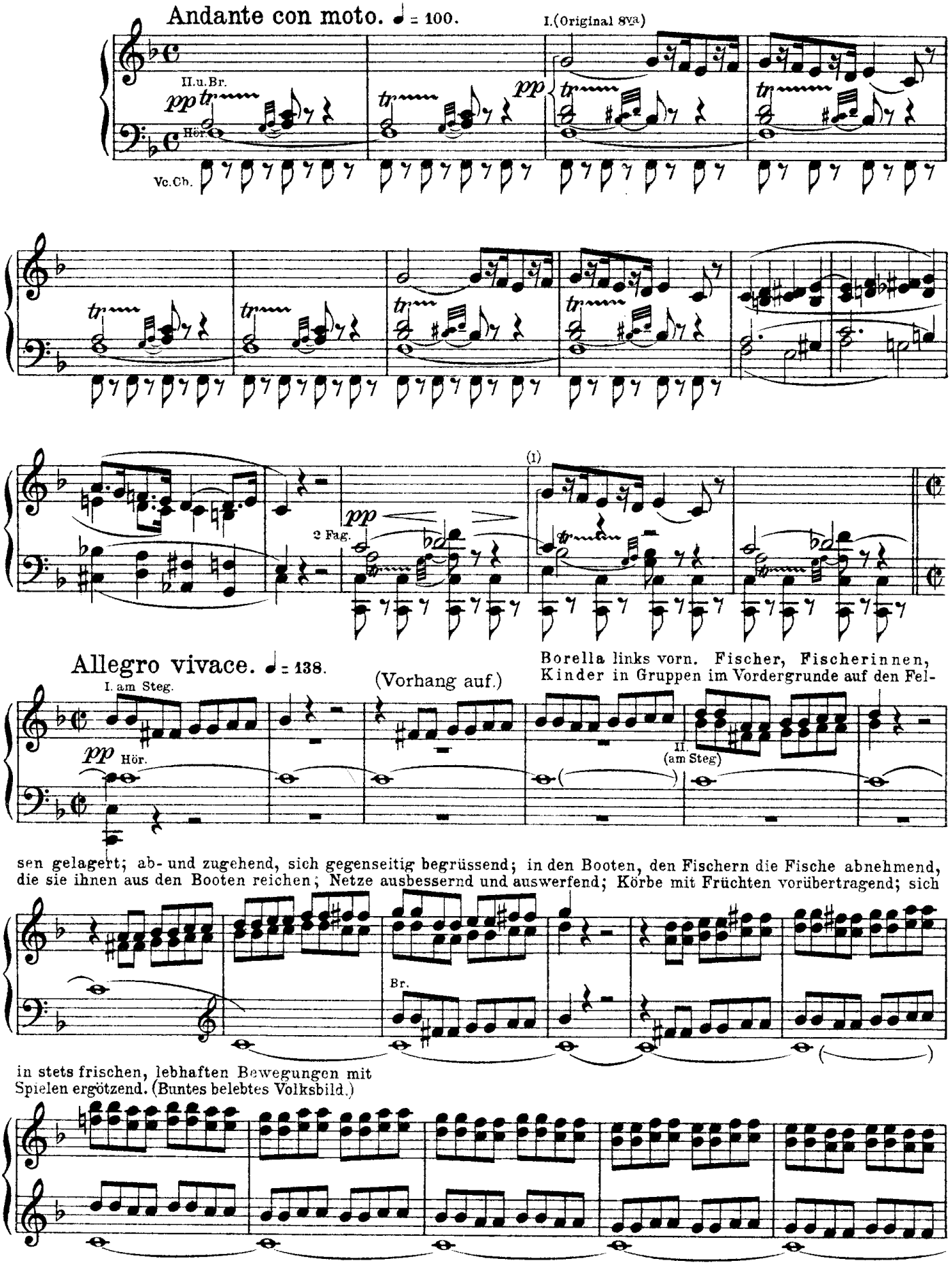
Cb.

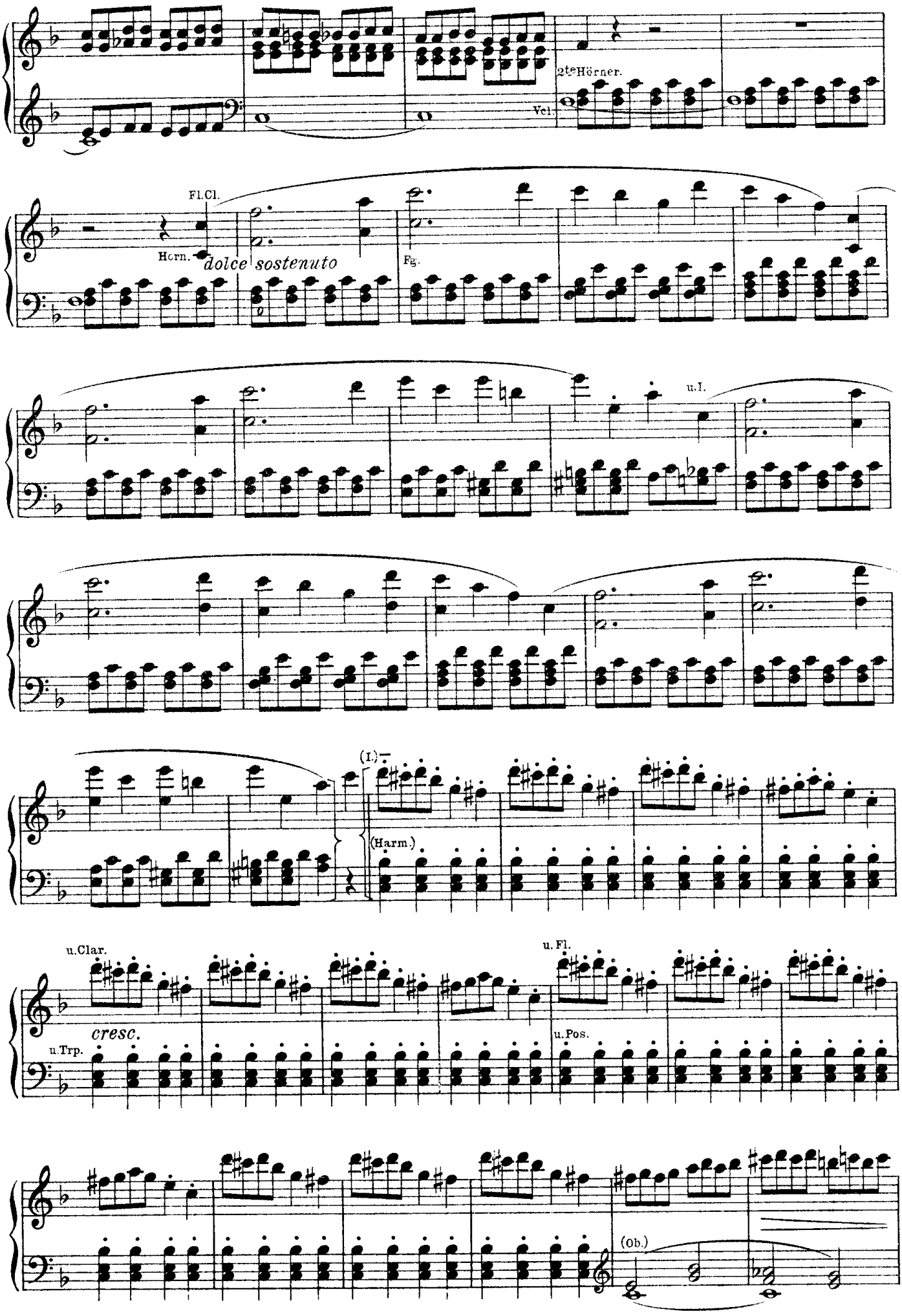
Ende des ersten Aktes.

Akt II.

Malerische Felsengegend zu Portici in der Nähe von Neapel. Im Hintergrunde das Meer; ein leeres Boot liegt am Ufer; Boote auf dem Wasser, die ab- und zufahren. Rechts ein hoher Felsenabgang. Links ein niedriger Felsenabgang. Im Vordergrunde rechts und links Palmengruppen. Anbrechender Morgen, leichte Röte, es wird langsam Tag.

No. 6. Chor der Fischer.




2te Hörner.
Vcl.
Fl.Cl.
Horn.
dolce sostenuto
Fg.
u.I.
(I.)
(Harm.)
u.Clar.
cresc.
u.Trp.
u.Fl.
u.Pos.
(Ob.)

Chor. Sopran. Alt. Tenor. Bass.

p *dolce*

Ihr Freun - - de, auf! schon strahlt der jun-ge

Mor - gen, lasst uns froh, lasst uns flei-ssig sein!

Ar - beit gibt Mut, ver - scheu-chet al - le Sor - gen, Fleiss schafft die

Lust, er schafft die Lust, am Le - ben sich zu freu'n. Ar-beit gibt uns Mut, verscheuchet

cresc.

p cresc.

al-le, al-le Sor-gen, Ar-beit gibt die sü-sse Lust, am Le-ben sich zu freun,

Fleiss und Arbeit gibt uns Mut, ver-scheuchet al-le Sor-gen, gibt uns Lust, sie gibt uns Lust, am

Le-ben sich zu freun. Ihr Freunde, auf! schon strahlt der jun-ge

(Pos.)

Mor-gen, lasst uns froh, lasst uns flei-ssig sein!

Ar - beit gibt Mut, ver - scheuchet al - le Sor - gen, Fleiss schafft die

Lust, am Leben sich zu freu'n.

Vi = (S. 102.)

f

Ar - - - - - beit

f

ff

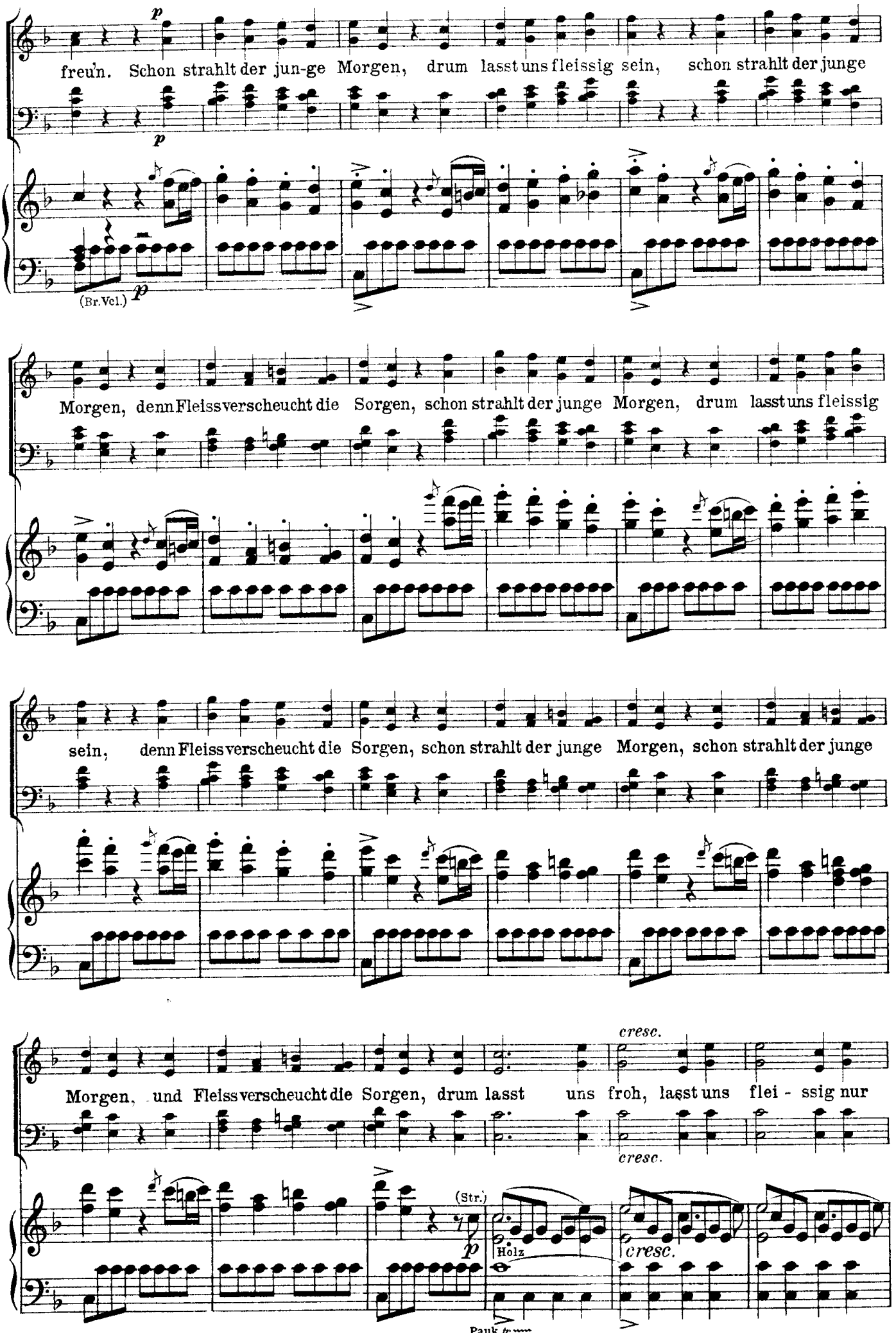
(Cb.)

ff

Pos.

scheucht al - le Sor - - - - gen uns,

Fleiss schafft Lust, sich am Le - - - - ben zu


p
freu'n. Schon strahlt der jun-ge Morgen, drum lasst uns fleissig sein, schon strahlt der junge
p
(Br.Vcl.) p
Morgen, denn Fleiss verscheucht die Sorgen, schon strahlt der junge Morgen, drum lasst uns fleissig
sein, denn Fleiss verscheucht die Sorgen, schon strahlt der junge Morgen, schon strahlt der junge
cresc.
Morgen, und Fleiss verscheucht die Sorgen, drum lasst uns froh, lasst uns flei - ssig nur
cresc.
(Str.)
p
Holz
cresc.
Pauk.tr

sein, der Fleiss schafft Lust, sich am Le - ben zu freu'n, drum

Trp.

lasst uns froh, lasst uns flei - ssig nur sein, ja lasst uns froh, lasst uns

flei - ssig nur sein!

(u. Picc.)

Pos.

(Str.)

f

Ihr Freun - de, auf! schon

f

I. u. Holz.

f

(Pos.)

strahlt der jun - ge Mor - gen, lasst uns froh, lasst uns

flei - ssig sein, Ar - beit gibt Mut, ver - scheuchet al - le Sor - gen,

Fleiss schafft die Lust, am Leben sich zu freu'n. Ar - - -

ff (Cb.) ff Pos.

- - beit scheucht al - le Sor - - - - gen uns. Schon

strahlt der jun-ge Morgen, drum lasst uns flei-ssig sein! der Fleiss verscheucht die

Pos.

Sor-gen, und Arbeit gibt uns Mut, gibt uns Mut, am Le-ben, am Leben sich zu freu'n.

=de

Ar - - - - beit scheucht al-le Sor - - -

ff

Pos.

- - gen uns, schon strahlt der jun-ge Morgen, drum lasst uns fleissig

Pos.

sein, der Fleiss verscheucht die Sorgen, und Arbeit gibt uns Mut, gibt uns Mut, am

Le-ben, am Le-ben sich zu freu'n, ja Arbeit gibt uns Mut, verscheuchet al - - le, al-le Sorgen, Arbeit

gibt die Lust, am Leben, Le - - ben sich zu freu'n, ja Ar - - beit gibt uns Mut und Fleiss,

er gibt die Lust am Leben sich zu freu'n, am Le - - - - - - ben sich

(Str.)

Bl.

zu freu'n.

(Blech) *ff*

(Cb.)

(Masaniello kommt langsam und in sich gekehrt über den hohen Felsen.)

(Cl. u. Fag. a 2)

p (Str.)

(Cb.)

p sehr getragen

m. d.

m. d.

p

Masa- niel - lo er - scheint, doch drückt ihn

(Cl.) (Fag.) *p*

Schwer - mut nie - - der, was be - küm - mert den Freund?

(Cl.) (Fag.)

(*m. d.*)

cresc.

Borella. Recit.

B. Uns' - re Schmach und Knecht - schaft — (frisch) Will - kommen, du unser

f m.d. f m.d. f Hör. u. Pos. m.d. f

Masaniello. (aus seinen Träumereien erwachend.) Bor.

B. M. Füh-rer! Will - kom-men Ka-me - ra-den! Komm, stimm' in uns'-re Lie - der mit uns

(Str.) f

Mas. Bor.

B. M. ein! Wo Pie-tro nur bleibt? Verscheuche die Sor - gen, dein Ge - sang be-feu-ert un-sern

(Dpp.) f

Mas.

B. M. Mut, und du weisst, wie sehr wir Mut jetzt brau-chen! Wohl - an! so

f

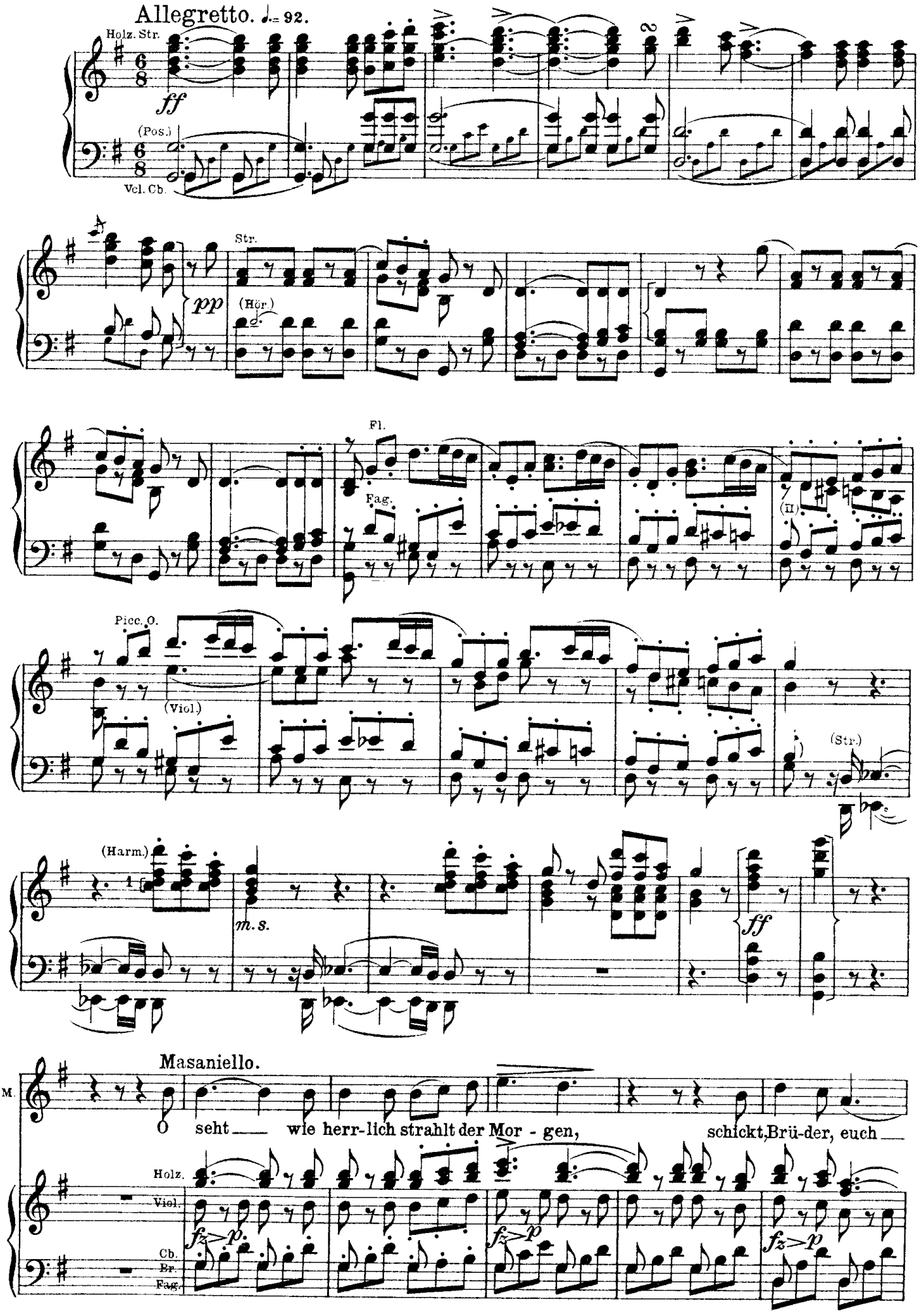
dim.

M. sing ich euch ein al-tes Fischer-lied, doch merkt ge - nau auf sei - - ne Deu - tung.

f f p

Edition Peters.

No 7. Barcarole.



M.

zum Fischfang an. Piec. Be - steigt das Schifflein oh - ne Sor - gen,

fz p fz p fz p

M.

Wind und Wel - - len trotzt eu - er Kahn. Doch Vorsicht braucht gewohnter Weis', ihr

fz p (I) (nur Str.) pp

M.

Fi - scher habt acht! Werft aus das Netz fein still und leis', ver - fahrt mit Be - dacht. Dem

M.

Meer - ty - ran - nen gilt die kühne Jagd, dem Meer - ty - ran - nen gilt die küh-ne

f p

M.

Jagd, dem Meer - ty - - ran - nen gilt die küh-ne Jagd, dem

II u. Br. Hör. m.d.

M. Meer - ty - - ran - nen gilt die küh-ne Jagd. Ihr Fi - scher habt acht, ver-fahrt mit Be-

mezza voce

B. Borella. Ihr Fi - scher habt acht, ver-fahrt mit Be-

f *pp* (II.) (Br.)

M. dacht.

B. dacht.

p *pp* *p*

Chor. Doch Vorsicht braucht ge-wohnter Weis', ihr Fi - scher habt acht! Werft aus das Netz fein

I u. Holz. Hr.

still und leis', ver - fahrt mit Be - dacht, dem Meer - ty - ran - nen gilt die küh-ne

Jagd, dem Meer - ty - ran - nen gilt die küh-ne Jagd, dem Meer - ty -

(I)u.Fl.Cl.

ran - nen gilt die kühne Jagd, dem Meer - ty - ran - nen gilt die kühne Jagd.

(Holz.)

(Hör.)

pizz.

Viol.

O.Hör.

Pos.

(Str.)

(Harm.)

Mas.

M. Bald wird der Frei-heit Stunde schla - gen, nicht soll sie un - ge-

Holz. Viol. Cb. Br. Fag.

(mit blitzenden Augen.)

M. nützt entflieh'n; jetzt heisst Mut uns al - les wa - gen,

T.

M. doch die Vor - - - sicht zü - gelt ihn. Drum brauchet sie ge-wohnter Weise, ihr

(nur Str.)

M. Fi - scher habt acht! Werft aus das Netz fein still und leise, ver - fahrt mit Be-dacht! Dem

M. Meer - ty - ran - nen gilt die kühne Jagd, dem Meer - ty-ran - nen gilt die kühne

M. Jagd, dem Meer - ty - - ran - nen gilt die küh-ne Jagd, — dem

II u. Br

Hör.

m.d.

M. Meer - ty - - ran - nen gilt die küh-ne Jagd. Ihr Fi - scher habt acht, ver-fahrt mit Be-

mezza voce

B. Ihr Fi - scher habt acht, ver-fahrt mit Be-

Bor.

f

(II)

pp

(Br)

M. dacht.

B. dacht.

p

pp

Chor. Die Vor-sicht braucht ge-wohnter Weis', ihr Fi - scher, habt acht. Werft aus das Netz fein

I u. Holz

Hör.

still und leis', ver-fahrt mit Be-dacht! — Dem Meer - ty - ran - nen gilt die küh-ne Jagd, — dem

Meer - ty - ran - nen gilt die küh-ne Jagd, dem Meer - ty - - ran - nen

(I) u. Fl. Cl.

M.

Mas.

Ihr Fi - scher, habt

gilt die kühne Jagd, dem Meer - ty - ran - nen gilt die kühne Jagd.

Viol.

Br.

Più mosso.

Tempo I.

M.

acht. Dem Meerty - ran - - - - nen gilt die küh - ne Jagd.

Bor.

B.

Ver - fahrt mit Bedacht! Dem Meerty-ran - - nen gilt_die Jagd.

Dem Meerty - ran - - - - nen gilt die kühne Jagd.

Più mosso.

Tempo I.

(Str.)

(Holz)

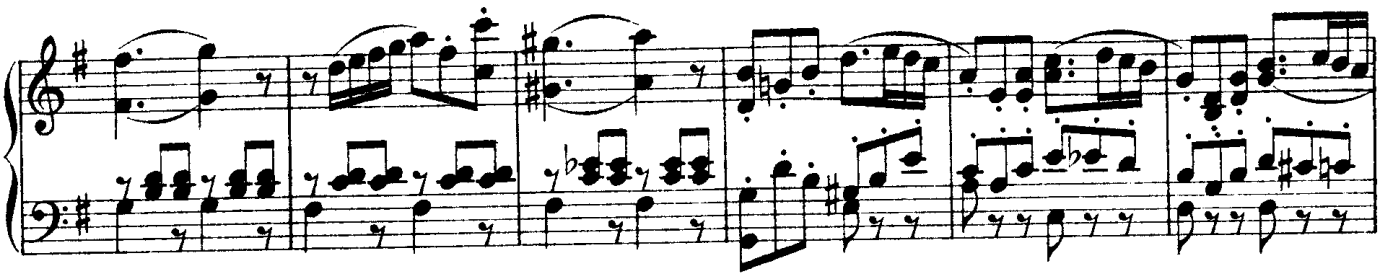
(Hörn)

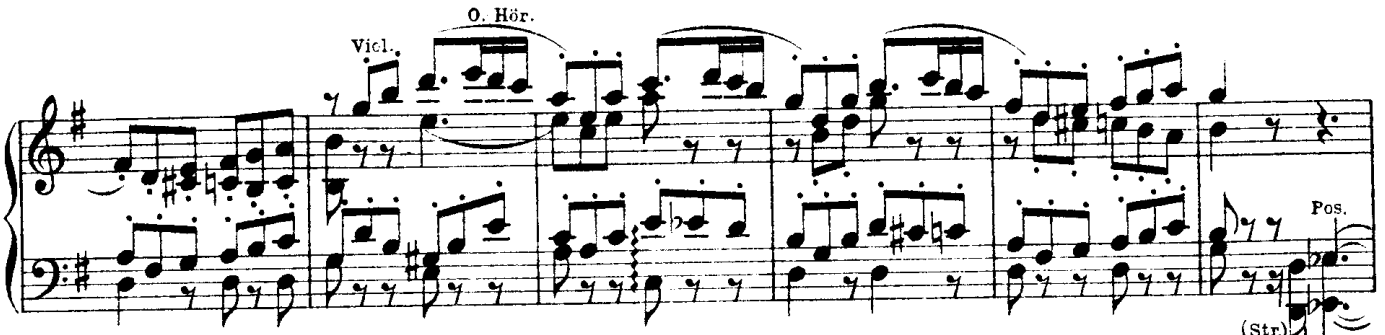
Br.

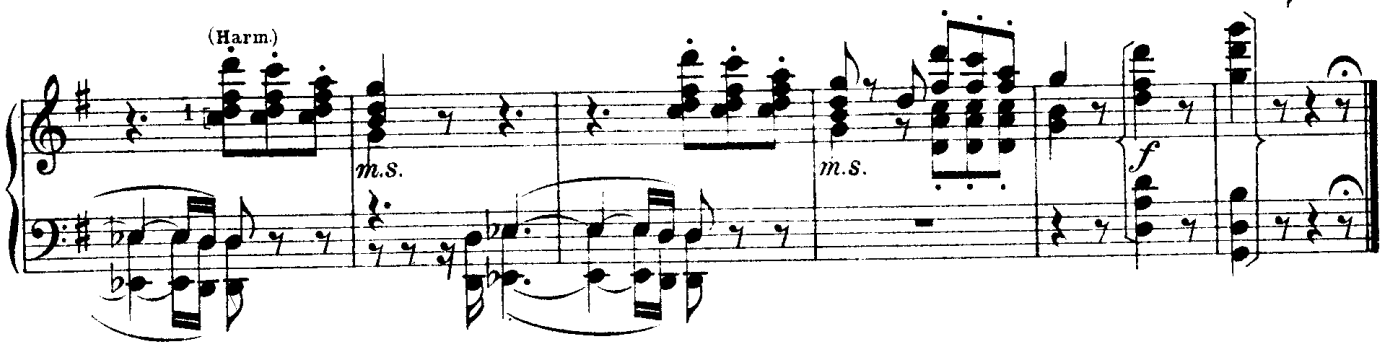
Vcl.

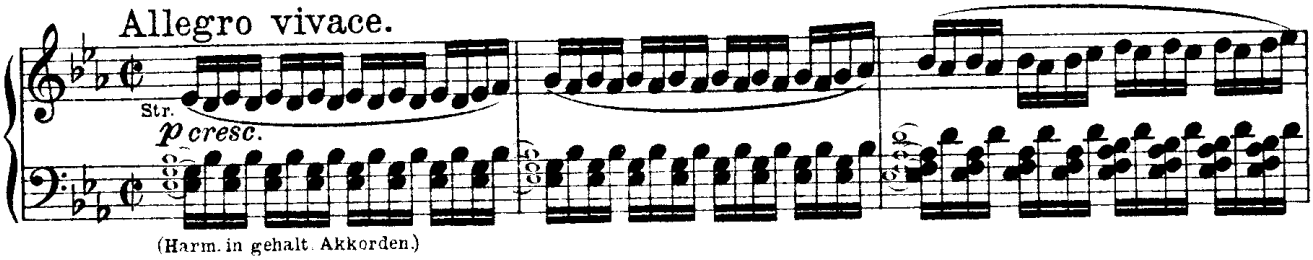
Cb.

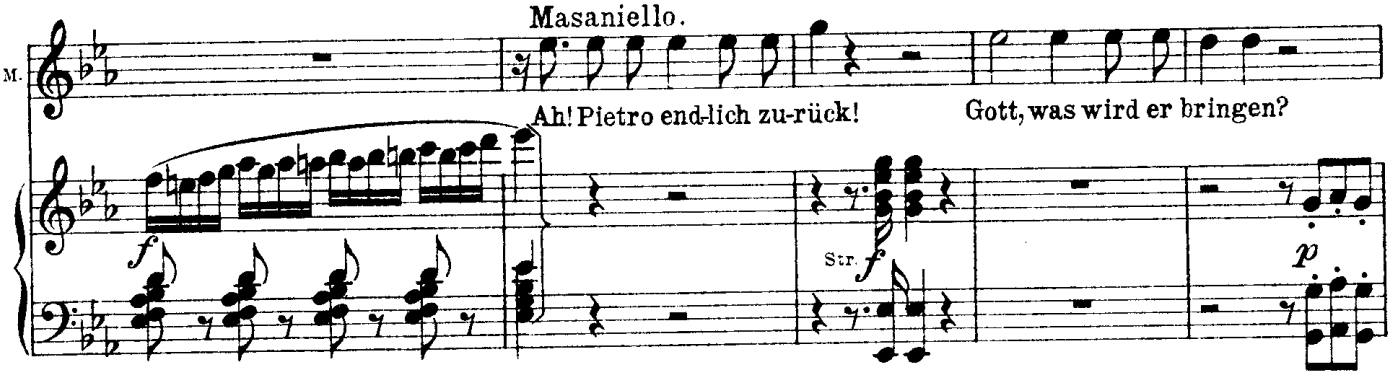
(pizz.)

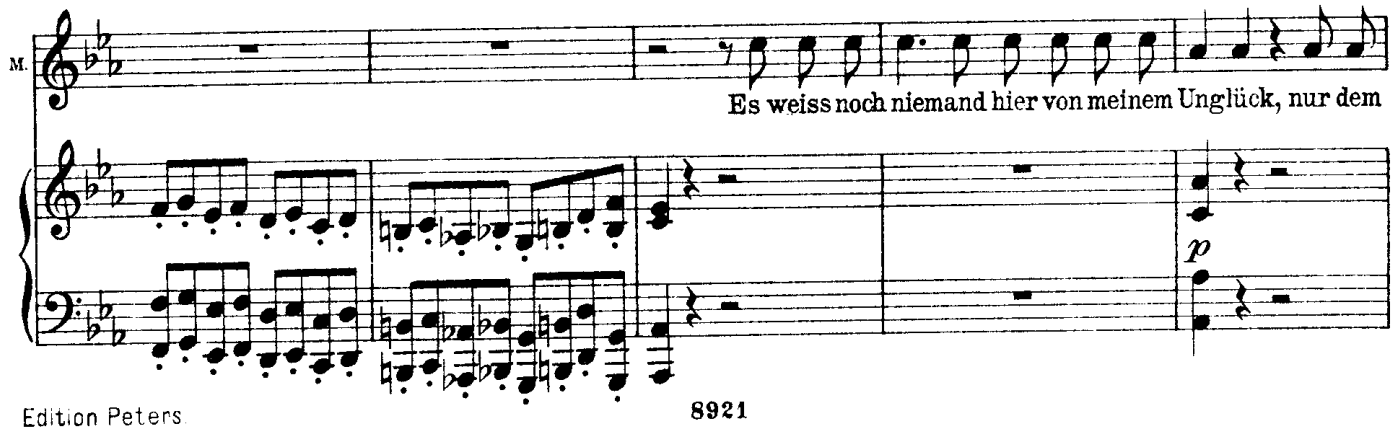



Vicl.
O. Hör.
Pos.
(Str.)


(Harm.)
m.s.
m.s.
f


Allegro vivace.
Str.
p cresc.
(Harm. in gehalt. Akkorden.)


Masaniello.
M.
Ah! Pietro end-lich zu-rück!
Gott, was wird er bringen?
f
Str.
f
p


M.
Es weiss noch niemand hier von meinem Unglück, nur dem
p

M.

treu-es-ten Freund hab ich's vertraut. Nun Pietro, schnell, hast du die Schwester, ach die teu-re, ge-

f *p*

Pietro.

M. P.

funden? Noch immer bleibt Fe-nel-las Ver-schwinden ein Rät-sel. Was hab ich nicht ge-

f *f*

P. M.

Mas.

sucht, und doch von ihr kei-ne Spur, hier gibt's nur eins: man hat sie geraubt! Um Gott! und

f *f*

NB. Beginn der üblichen Transposition, 1 Ton tiefer.

M.

ich konnte die Ar-me nicht ret-ten! Doch für sol-che Schand-tat gibt's dank dem

f *f*

Pietro. Mas.

M. P.

Him-mel noch ei-ne Ver-gel-tung. Doch was willst du tun? Furchtbar rich-ten!

f *f* *f*

No 8. Duett.

Allegro non troppo. ♩ = 132.

Str. u. Holz.

Masaniello.

M.

Weit e - her den Tod, als ein schimpf - - - li - ches Le - - - - - - ben in Skla - - ve- rei, in Schand' und Schmach ver - bracht! Weg mit dem Joch, vor dem wir er - be - ben, weg mit dem Fremdling, der

Trp. Pos. Hör. Pauk.

(I.) (I) (Str.)

M. unsers Jammers lacht, der unsers Jammers lacht!

(I) (Holz)

M.P. Ich zähl' auf dich! Pietro. Ja zu

P. dir will ich stehn, bis in den Tod ge -

P.M. Mas. treu. Uns er-blüht Ruhm und Eh - re! Pietro. Ein gleiches Los werd' uns bei - den zu

(I) m.d.

M. Mas. Ja, und die Kro - ne des glei - chen Sie - ges!

P. teil. Freu - dig

Pos.

M. Weit ehr' den Tod, als ein schimpf - liches

P. folg' ich nun e - wig dir. Weit ehr' den Tod, als ein schimpf - liches

fz fz Trp. (II) f

M. Le - ben in Schmach, in Schmach und Skla - ve-rei verbracht!

P. Le - ben in Schmach, in Schmach und Skla - ve-rei verbracht!

(Tp.) fp fp f tr fp

M. Weg mit dem Joch, vor dem wir er - be - - ben,

P. Weg mit dem Joch, vor dem wir er - be - - ben,

fp ff fp

M. weg mit dem Fremd-ling, der un-sers Jammers lacht, der un - sers Jam-mers

P. weg mit dem Fremd-ling, der un-sers Jammers lacht, der un - sers Jam-mers

(Str.) ff ffz (Tp.) (Pos.)

M. lacht. Das teu-re Va - - ter-land zu rä-chen sind wir be-reit mit Kraft und

P. lacht. Das teu-re Va - - ter-land zu rä-chen sind wir be-reit mit Kraft und

Holz. Viol. p (Hör. u. Bässe)

M. Mut, ja wir zer-reis - - sen sei-ne Ket-ten, und opfern freu - dig un-ser

P. Mut, ja wir zer-reis - - sen sei-ne Ket-ten, und opfern freu - dig un-ser

M. Blut! O Va - - - ter-land, du heiss - - ge-

P. Blut! O Va-ter-land, dem wir das Leben danken, bald dankst du uns der Frei-heit

(Str.) (Hör.)

M. liebtes, du dankst uns bald der Frei - - heit

Vi= (S. 120.)

P. Glück, o Va-ter-land, dem wir das Leben danken, bald dankst du uns der Frei-heit

M. Glück, wir wol - len bre - chen dei - ne Ket - ten; frei und stark sollst du wie - der

P. Glück, wir wol - len bre - chen dei - ne Ket - ten; frei und stark sollst du wie - der

M. sein! Das teu-re Va - - ter-land zu rä - chen, sind wir be - reit mit Kraft und

P. sein! Das teu-re Va - - ter-land zu rä - chen, sind wir be - reit mit Kraft und

u. Holz.

u. Hör.

fz *p*

M. Mut, ja wir zer - reis - sen sei - ne Ket - ten und opfern freu - dig unser

P. Mut, ja wir zer - reis - sen sei - ne Ket - ten und opfern freu - dig unser

fz *p*

M. Blut! O Va - - - ter - land, du heiss - - ge-

P. Blut! O Va - ter - land, dem wir das Leben danken, bald dankst du uns der Frei - heit

(I)

u. Fl.

M. lieb-tes, du dankst uns bald der Frei - - heit

P. Glück, o Va - ter - land, dem wir das Leben danken, bald dankst du uns der Frei-heit

(I) u. Fl.

de

M. Glück, ja wir zer - reis - sen dei - ne Ban - - - - - - de mit Kraft und

P. Glück, ja wir zer - reis - sen dei - ne Ban - - - - - - de mit Kraft und

u. Ob. Clar.

(u. 3 Fag.)

M. Mut, ja wir zer - reis - sen dei - ne Ban - - - - - - de mit Kraft und

P. Mut, ja wir zer - reis - sen dei - ne Ban - - - - - - de mit Kraft und

M. Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und

P. Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und

(Holz) (Viol.) (Hörner)

(Masaniello wendet sich nach hinten.)

M. Mut, wir wol - len strei - ten für dich mit Kraft und Mut!

(Pietro hält ihn auf, führt ihn zurück und wechselt mit ihm die Stellung.)

P. Mut, wir wol - len strei - ten für dich mit Kraft und Mut!

(II. Br.) T. Hör. fp

Pietro.

P. Denk' an die Macht unsrer har - - - ten Be - drü - - cker!

fz p fz p fz p (I u. Cl.)

Mas.

M. Denk' an die Schwes - - ter, die man mir ge - raubt.

P. Gewiss hat sie ein Ver-

Ob. Clar. fz p p Pauke

M. Wer es auch sei, ich schwör' ihm Unter -

P. füh - rer zu Fall ge - bracht!

Pos. (Bässe)

M. gang, wer es sei, ich schwör' ihm Unter-gang, ich

(Bläser) f (Str.)

Vi- (S. 123.)

M. schwör' ihm Un - - ter-gang. Weit ehr' den Tod, Pietro. als ein

P. Weit ehr' den

Trp. Pos. Hör. Pauk.

M. schimpf - - -li-ches Le - - -ben in Skla - - ve-

P. Tod, als ein schimpf-li-ches Le - - -ben

M. rei, in Schand' und Schmach ver-bracht. Weg mit dem

P. in Skla - - ve-rei und Schmach ver-bracht. Weg mit dem

m.d. fp

M. Joch, vor dem wir er-be- -ben, weg mit dem Fremd-ling, der

P. Joch, vor dem wir er-be- -ben, weg mit dem Fremd-ling, der

(I) ff fp (I) ff (Str.) ff

M. unsers Jammers lacht, der unsers Jammers lacht! Das teu-re Va- -ter-land zu

P. unsers Jammers lacht, der unsers Jammers lacht! Das teu-re Va- -ter-land zu

p

M. ret-ten sind wir be-reit mit Kraft und Mut, ja wir zer-reis- sen sei-ne

P. ret-ten sind wir be-reit mit Kraft und Mut, ja wir zer-reis- sen sei-ne

M. Ket-ten, vergiessen freu- dig unser Blut. O Va-ter-land, dem wir das Leben

P. Ket-ten, vergiessen freu- dig unser Blut. O Va- -ter-

(I) u. Ob. (Hör.)

M. danken, bald dankst du uns der Frei-heit Glück, o Va-ter-land, dem wir das Leben

P. land, du heiss-ge-lieb-tes, du dankst uns

u.Ob.

M. danken, bald dankst du uns der Frei-heit Glück! O Land, dem wir das Le-ben

Vi- (S. 125 oder 126.)

P. bald der Frei-heit Glück! O Land, dem wir das Le-ben

(Str.)

M. dan-ken, bald lacht dir neu der Frei-heit Glück! das teu-re Va-ter-land zu

P. dan-ken, bald lacht dir neu der Frei-heit Glück! das teu-re Va-ter-land zu

u.Holz

M. ret-ten sind wir be-reit mit Kraft und Mut, ja wir zer-reis-sen seine

P. ret-ten sind wir be-reit mit Kraft und Mut, ja wir zer-reis-sen seine

ff *mf* *ff* *mf*

M. Ket-ten, vergiessen freu - dig unser Blut. O Va - ter - land, dem wir das Le-ben

P. Ket-ten, vergiessen freu - dig unser Blut. O Va - - - ter-

ff mf (Hör.) Picc.

M. danken, bald dankst du uns der Frei-heit Glück, o Va - ter - land, dem wir das Le-ben

P. land, du heiss - - ge-lieb - tes, du dankst uns

Cl.

M. danken, bald dankst du uns der Frei-heit Glück! Frisch auf zum Kampf mit Kraft und

P. bald der Frei - - heit Glück! Frisch auf zum Kampf mit Kraft und

(u. Picc.)

M. Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und Mut, frisch auf zum Kampf mit Kraft und

P. Mut, mit Kraft, mit Kraft und Mut, frisch auf zum Kampf mit Kraft und

tr

Hör. p Holz. mf

M. Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und Mut, ja mit

P. Mut, mit Kraft, mit Kraft und Mut, ja mit

Holz. (Hör.)

M. Kraft, mit Kraft und Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und Mut, frisch auf zum

P. Kraft, mit Kraft und Mut, ja mit Kraft, mit Kraft und Mut, frisch auf zum

u. Hör.

M. Kampf mit Kraft und Mut, mit Kraft und Mut!

P. Kampf mit Kraft und Mut, mit Kraft und Mut!

T. *f* *ff*

(alle Str.) (Bl.)

Fenella, verzweiflungsvoll, wird auf dem hohen Felsen rechts sichtbar.

Allegro assai. 𝅗𝅥 = 76.

Masaniello.

M.

Was seh' ich, Fe-nel-la, mei-ne Schwester

I

f Holz.

Fenella wendet sich um erblickt ihren Bruder und eilt den Felsen herab.

(zu Pietro)

M.

hier? Der Him- - -mel sendet sie, nicht um-

p

cresc.

M.

sonst war mein Flehn.

Fenella eilt auf Masaniello zu

und liegt in seinen Armen.

M.

Noch wag' ich meinen Augen

M.

kaum zu trau-en, bist du es selbst, die an die Brust ich drü-cke, welch ein

f

Fenella antwortet in ihrer Zeichensprache, dass sie es ihm nur ohne Zeugen entdecken könne.

M. feindlich Geschick entriss dich, Teure, mir?

Allegro. 𝅗𝅥 = 66.

(I) (Str.) pp

Masaniello nickt zustimmend, wendet sich an Pietro, flüstert ihm leise die Bitte zu, ihn mit seiner Schwester allein zu lassen. Pietro schüttelt ihm zustimmend die Hand und geht mit einer bedeutsamen Gebärde ab nach rechts über den hohen Felsen.

M. Masaniello. Du siehst, wir sind allein.

(II u. Br.)

Allegro assai. 𝅗𝅥 = 76.

I (Holz) ff 3 Str. Pos.

Fenella drückt ihre Verzweiflung aus und gesteht ihm, dass es ihre Absicht gewesen, sich ins Meer zu stürzen.

(Str.) (Bl.) ff ff

Masaniello.

M.

Dein

fp

ff

Fenella wollte nicht sterben, ohne den geliebten Bruder noch einmal zu sehn,

M.

Le-ben en-den! O Gott!

I Fl. Ob.

f

f

Pos.

und seine Verzeihung zu erhalten.

M.

appass.

(Str.)

p

(Cb.)

Sie sei seiner Bruderliebe unwert; schildert ihm ihre Gewissensbisse;

M.

Dir verzeih'n und wa-rum?

(Fag.)

sie gab sich einem Verräter hin.

M.

O Schande, du entehrt? dem Täter blut'ge

Fenella macht ihm begreiflich, dass der Meineidige ihr Gatte werden sollte, dass er es ihr im Angesicht des Himmels gelobt, und sie seinen

M. Ra - - - che!

Allegro moderato. ♩ = 104.

(Str.)

Schwüren getraut habe.

Allegro assai. 𝅗𝅥 = 76.

M. Den Buben nenne mir!

u. Horn.

Sie will ihn nicht näher bezeichnen, denn ungeachtet seines Verbrechens liebt sie ihn noch.

u. Cl. Ob. Fl.

Und um ihr Gatte werden zu können, ist er zu hohen Standes.

alle Str. u. Harm.

Pos.

M. Masaniello.

Wes Standes er auch sei, stamm' er von Für-sten

(Pos.)

M. ab, hier bindet ihn sein Eid! Fe - nel - la, wo kann ich ihn tref - fen?

f *f*

Fenella deutet ihm an, dass es ihm zu nichts frommen könne, es zu erfahren, da für sie jede Hoffnung verschwunden, und er mit einer Andern verbunden sei.

Allegro mesuré.

M. Nun wohl-an! Auch oh-ne

Allegretto moderato. ♩ = 104.

p *fp*

Fenella versucht umsonst Masaniellos Zorn zu beschwichtigen. Er stösst sie zurück, als sie ihn verhindern

M. dich werd' ich ihn ent - de - cken, was auch das En - de die - ses Ta - ges

fp *fp*

will, die indessen wieder im Hintergrunde erschienenen Fischer zusammenzurufen.

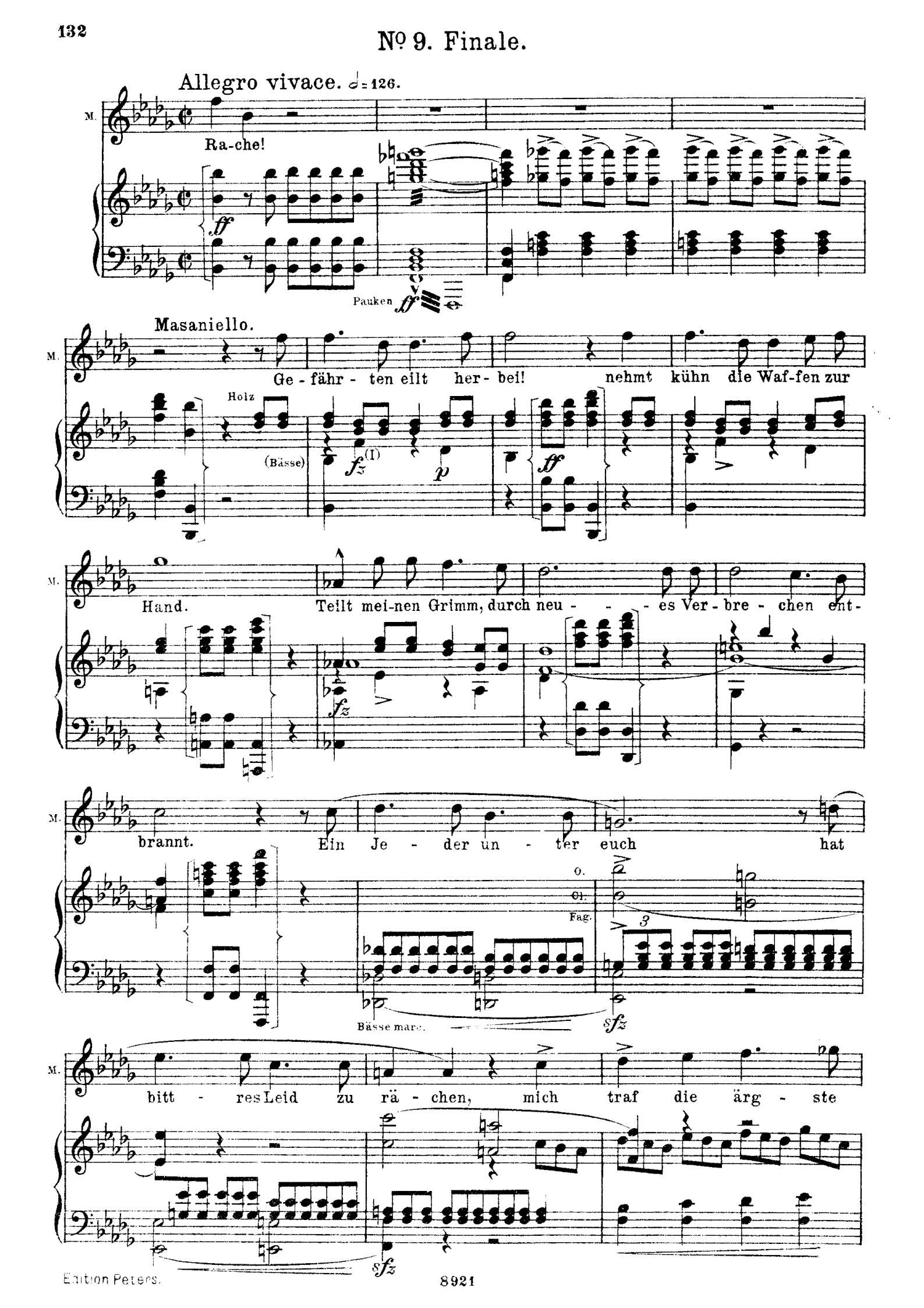
M. sei; das Volk soll sich er - he - ben zum Sturz der Ty - ran - nei! Ver - ge - bens sucht dein

fp *fp*

M. Fleh'n mei-nen Zorn zu ent - waffnen, und ge - gen dei - nen Wil - len er - eilt ihn die

cresc.

№ 9. Finale.


Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 126.
M.
Ra-che!
ff
Pauken
ff
Masaniello.
M.
Ge - fähr - ten eilt her - bei! nehmt kühn die Waf-fen zur
Holz
(Bässe)
fz (I)
p
ff
M.
Hand. Teilt mei-nen Grimm, durch neu - - - es Ver - bre - chen ent-
fz
M.
brannt. Ein Je - der un - ter euch hat
O.
Cl.
Fag.
3
Bässe marc.
sfz
M.
bitt - res Leid zu rä - chen, mich traf die ärg - ste
sfz

M. Schmach. Auf Brü - der! auf, zur Ra - che, auf zur Ra - -

O. Cl. Fg. ff Tp. Pos. f

M. che!

Tenor. Chor. Bass. Füh-re uns an, wir fol-gen dir im Streit! füh-re uns an, wir fol-gen dir im

ff

Streit! Empfan-ge gleich den Treu- e - eid, empfan-ge gleich den Treu-e -

eid. Em-pfan-ge gleich den Treu - e -

Empfan-ge gleich den Treu - e - eid, empfan-ge

(Br.) 4 Hör. Vcl.

Masaniello.

M. Tod und Rache dem Feind!

Borella.

B. Tod und Rache dem Feind!

eid, empfange gleich den Treu - e - eid! Tod und Rache dem

gleich den Treu - e - eid!

M. Heil dem Va - ter - land!

B. Heil dem Va - ter - land! wir sind wie du von Zorn und Hass ent-

Feind! Heil dem Va - ter - land! wir sind wie du von Zorn und Hass ent-

B. brannt, em-pfan-ge gleich den Treue - eid, empfan-ge gleich den Treu - e -

stringendo

brannt, em-pfan-ge gleich den Treue - eid, empfan-ge gleich den Treu - e -

stringendo

Voran! (𝅗𝅥 = 160.)

Masaniello.

B. M. eid! Doch be-hut-sam, nichts ver - ra - - -ten!

eid!

sfz (abreissen) (Str.) pp

(Frauen und Kinder füllen die Scene.)

Tempo I. 𝅗𝅥 = 126.

pp Seid auf der Hut, jenen

(I u. Br.) m.s. pp stacc. (II) m.d. (Vc.)

M. mut - lo-sen Frau - en blei - be ver - bor - - -gen un - ser

M. Plan. Um sie zu täu - - schen stim - - - met

Allegro. ♩. = 104

M.

an die lu-sti-ge Bar-ca-ro-le: ge-nie-sset froh mit

Holz

u. pizz.

mf

pizz.

M.

Hei-ter-keit das kur-ze Er-den-le-ben, es ent-flieht rasch ja die

M.

Zeit!

Chor. Sopran.

sf

Singt lu-stig die Bar-ca-ro-le: ge-nie-sset froh mit Hei-ter-keit das

Borella mit Tenor II.

sf

Singt lu-stig die Bar-ca-ro-le: ge-nie-sset froh mit Hei-ter-keit das

Bass.

sf

Fl. Cl.

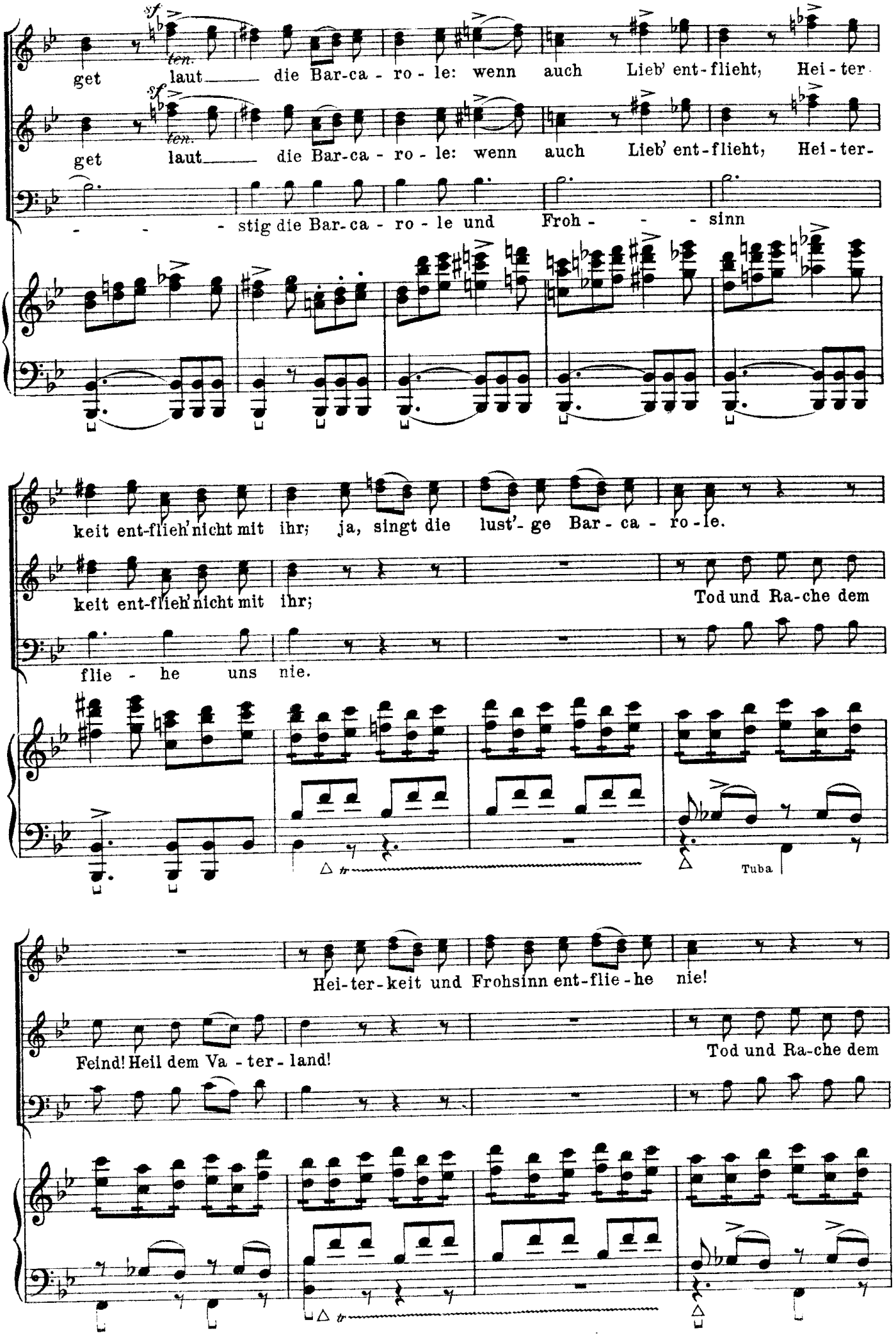
ff

kur-ze Er-den-le-ben, es ent-flieht rasch ja die Zeit. Sin-get, sin-

Mas. mit Chor.

kur-ze Er-den-le-ben, es ent-flieht rasch ja die Zeit. Sin-get, sin-

Singt lu-


sf
ten.
get laut die Bar-ca - ro - le: wenn auch Lieb' ent-flieht, Hei-ter
sf
ten.
get laut die Bar-ca - ro - le: wenn auch Lieb' ent-flieht, Hei-ter-
- - - stig die Bar-ca - ro - le und Froh - - - sinn
keit ent-flieh' nicht mit ihr; ja, singt die lust'-ge Bar - ca - ro - le.
keit ent-flieh' nicht mit ihr; Tod und Ra-che dem
flie - he uns nie.
Tuba
Hei-ter-keit und Frohsinn ent-flie-he nie!
Feind! Heil dem Va - ter - land!
Tod und Ra-che dem

Singt! sin - get laut die Bar-ca-

Feind! Heil dem Va-ter-land! Wir sind wie du von Zorn, von Zorn und Hass ent-

(Pk.)

ro-le, und Hei - - - ter-keit ent-flie-he nie, ent-flie-he

brannt, em-pfan-ge den Schwur unsrer Folg-sam-keit, empfange den Schwur unsrer Folg-sam-

Picc.

Picc.

nie, ja Hei-ter-keit ent-flie-he nie, ent-flie-he nie, ent-flie-he

keit, ja empfange den Schwur unsrer Folg-sam-keit, empfange den Schwur unsrer Folg-sam-

(Trp.)

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 126.

Masaniello (zu Pietro) *pp*

Pietro. (leise und hastig)

M. Was gibt's? Aus Ne - nie! keit!

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 126.

ff (Str. Pos. Tuba.) *pp* (2 Br.) I.(2) *ppp* (2 Vcl. pizz.)

P. a - pel sieht man Trup - pen na - hen, wie es scheint, wird der Weg zur

P. B. Hauptstadt uns ver - wehrt.

Borella.

Wie, eh' noch *pp*

B. feind - li - che Schrit - te ge - schah'n, hört man schon der Trommel fer - nes

B. Wir - - - beln?

Tenor

Chor. Ja, ja man hört der Trom - mel Wir - beln.

Bass.

alle Str.

Masaniello.

M. Seid un - be-sorgt, und singt, um sie zu täu - schen, noch ein - mal un - ser

fz p *fp* *cresc.*

Allegro.

M. Lied: Singt lu-stig die Bar - ca - ro - le: ge - nie - sset froh mit

Holz. u. pizz. *fz* *mf* pizz.

M. Hei - ter-keit das kur - ze Er - den - le-ben, es ei - let, ent-flieht rasch ja die

M.

Zeit.

Borella u. Pietro mit Chor.

Chor.

Singt lu-stig die Bar-ca - ro - le: ge-nie-sset froh mit Hei-ter-keit das

Singt lu-stig die Bar-ca - ro - le: ge-nie-sset froh mit Hei-ter-keit das

Blech.

ff

kur - ze Er - den-le-ben, es ent-flieht rasch ja die Zeit! Sin - get, sin -

Masaniello mit Chor.

kur - ze Er - den-le-ben, es ent-flieht rasch ja die Zeit! Sin - get, sin -

Singt laut

ten.

get *sf* laut die Bar-ca - ro - le: wenn auch Lieb' ent-flieht, Hei - ter-

get laut *sf ten.* die Bar-ca - ro - le: wenn auch Lieb' ent-flieht, Hei - ter-

die Bar-ca - ro - le, und Hei - - ter - keit

keit bleibt uns treu!

keit bleibt uns treu!

bleibt uns treu!

(Str.)

pp

(Br.)

Masaniello (mit leiser Stimme).

M.

Eu - re Dol - che ver - ste - cket gut in den Ne - tzen!

Pietro (heimlich zu Anderen).

P.

Be - de - cket die Waf - - fen wie Fi - sche mit grü - nen

Masaniello.

P.
M.

Zwei - gen. Er - he - bet euch beim er - sten Ruf zur Ra - che, aufs er - ste

M.

Zei-chen seid be-reit!

Pietro u. Borella mit Chor.

Tenor.

Chor.

Bass.

Ne-a-pel, Ne-a-pel er-liegt beim er-sten

Holz (u. Viol.)

(Fag. Br.)

Pos. Pk.

Zei-chen, Ruhm dort und Eh-re des Tap-fern harrt.

u. Picc.

Ob.

Trp.

4 Hör.

Masaniello (heimlich).

M.

Al-le steht ihr auf, bei dem er-sten Zei-chen!

Pietro u. Borella.

P. B.

Al-le steht ihr auf, bei dem er-sten Zei-chen!

Chor.

Al-le stehn wir auf, dem er-sten

Str. Holz.

Pietro u. Borella mit Chor.

cresc.

Zei-chen! Al - le auf beim er-sten Zei-chen! Al-le in Mas-se ste-hen wir

(in der Aufregung unwillkürlich lauter werdend.)

cresc.

(Holz)

cresc.

Pos.

Trp.

ff

pp Mas.

M.

Stil-le nur, stil - le.

Sopran.

Singt lu-stig die Bar - ca - ro - le: ge -

Tenor. *pp*

auf. Ne - a - - pel, Ne - a - pel er -

Bass.

pp

(Holz)

(u. Viol.)

pp

(Fag. Br.)

Pos. Pk.

nie-sset froh mit Hei-terkeit das kur - ze Er - den-le-ben, es ent-weicht rasch ja die

liegt beim er - sten Zei - chen, Ruhm dort und Eh - re des Tap - fern

u. Picc.

Vi = (S. 146 oder 148)

Più mosso. ♩·=126.

Masaniello.

M.

Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter -

Zeit, sin-get lu - stig, lu-stig die Bar - ca - ro - le,

harrt.

Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter -

Più mosso. ♩·=126.

alle Holz. u. Str.

Trp.

ff

(Tp.)

Pos.

tr

M.

land!

Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter -

ja, es le - be Lieb' und Hei - ter - keit,

land!

Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter -

(Tp.)

Pos.

tr

M.

land!

ich schwö-re euch Treu',

Treu' mit Wort und mit

wenn auch Lieb' ent-flieht,

flie-he nim-mer die Freu-de,

land!

wir schwö-ren dir Treu',

Treu' mit Wort und mit

M.

Hand, ja, Tod und Ra - che dem Fein - de, ha,

es le - - - - - - -

Hand, wir schwö-ren dir Treu' mit Wort und mit Hand, wir schwören dir Treu' mit Wort und mit

M.

Tod und Ra - che, Tod dem Feind und Ret - tung dem Va - - ter -

- be Hei - ter - keit, es le - be Lieb' und Hei - ter -

Hand, wir schwö-ren, schwö-ren, schwö-ren Treu' dir mit Wort und mit

ff

Blech.

M.

= de

land! Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter -

keit. Sin-get lu - stig, lu-stig die Bar - ca - ro - le,

Hand! Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter -

Trp. alle Holz. u. Str.

ff

(Tp.) Pos.

tr

M.

land! Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter-

ja, es le - be Lieb' und Hei - ter - keit,

land! Tod und Ra-che dem Feind! Heil dem Va - ter-

(Tp.) Pos.

M.

land! ich schwö-re euch Treu', Treu' mit Wort und mit

wenn auch Lieb' ent-flieht, flie-he nim-mer die Freu-de,

land! wir schwö-ren dir Treu', Treu' mit Wort und mit

M.

Hand, ja, Tod und Ra - che dem Fein - de, ha,

es le - - - - - - -

Hand, wir schwören dir Treu' mit Wort und mit Hand, wir schwören dir Treu' mit Wort und mit

M.

Tod und Ra - che, Tod dem Feind und Ret - tung dem Va - - ter -

- - be Hei - ter - keit, es le - be Lieb' und Hei - ter -

Hand, wir schwö - ren, schwö - ren, schwö - ren Treu' dir mit Wort und mit

ff Blech.

= de Più mosso. ♩.=108.

Mas. Piet. u. Bor.

M. P. B.

land, Tod und Ra - che dem Feind! Heil dem Va - ter - land!

keit. Sin - - get froh, sin - - get

Hand, *sffz* Tod dem Feind! *sffz* Ra - - che

Più mosso. ♩.=108.

(Trp.) *sffz* *sffz*

M. P. B.

Tod und Ra - che dem Feind! Heil dem Va - ter - land! dem

froh, sin - - get froh, sin - - get froh, es

ihm! Tod dem Feind! Ra - - che ihm und

M. Va - ter - land! dem Va - ter - land! Ret-tung dem Va -

Pietro u. Bor. mit Chor.

le - be Lieb' und Hei - ter - keit, es le -

Ret - tung uns, dem Va - ter - land! Ret-tung dem Va -

Presto. 𝅗𝅥 = 160.

M. - - - ter - land! ja, Tod dem Feind und Ra - che

- - be Hei - ter - - keit, es le - be Lieb' und

- - - ter - land! ja, Tod dem Feind und Ra - che

Presto. 𝅗𝅥 = 160.

(alle Holz. u. Br.)

M. ihm, und Ret - tung, Ret - tung un - serm, un - serm

Hei - ter - keit, es le - be Lieb' und

ihm, und Ret - tung, Ret - tung un - serm, un - serm

M.

Va - - ter - land!

Hei - - ter - keit!

Va - - ter - land!

Die Fischer und Fischerinnen nehmen ihre Geräte, Ruder, Netze, Fische, Körbe, entfernen sich auf Booten über den See, über die Felsen und nach allen Seiten hin.
Borella geht ab nach links.
Masaniello winkt Fenella zu sich heran, nimmt von ihr Abschied und empfiehlt sie der Fürsorge Pietros.
Pietro gibt überzeugende Versicherungen.
Fenella kniet nieder zum Gebet.
Alle Drei wenden sich dann nach hinten.
Pietro geleitet Fenella in das leere Boot, ergreift die Ruder und fährt mit ihr ab.
Masaniello besteigt den Felsen rechts und schaut den Abfahrenden zuwinkend nach.

Tempo I. ♩. = 104.

(alles Blech.)

(Fag. Vcl. hervortret.)

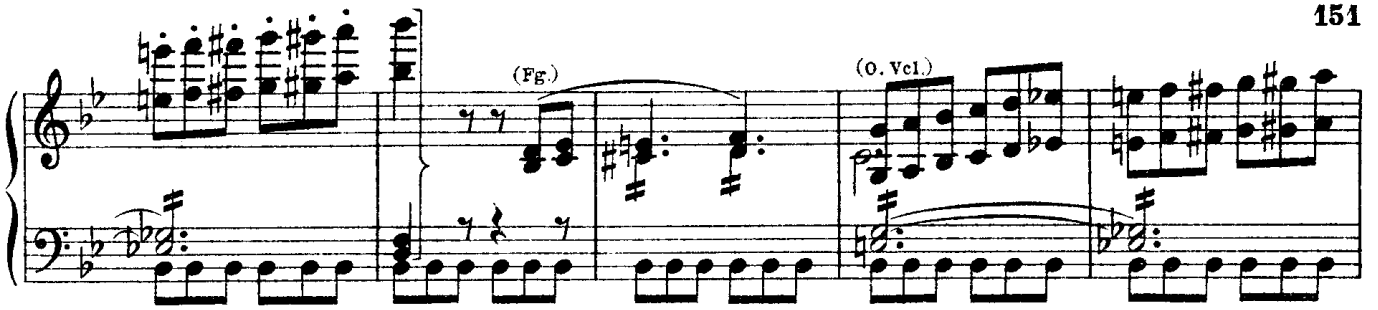
morendo

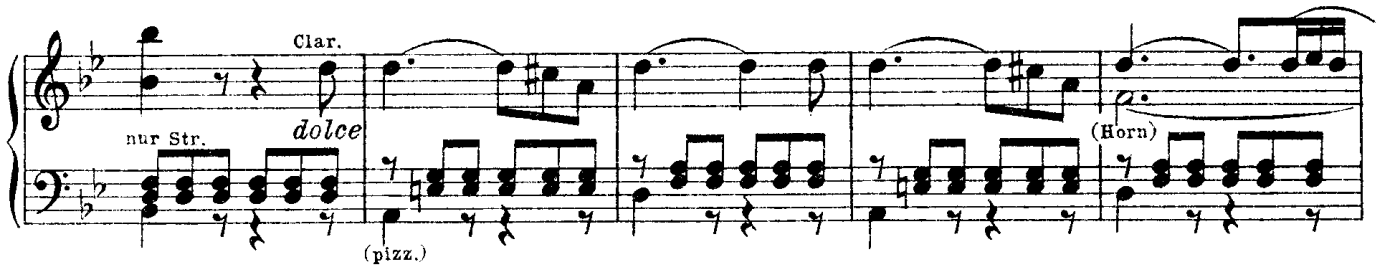
O. Fag.

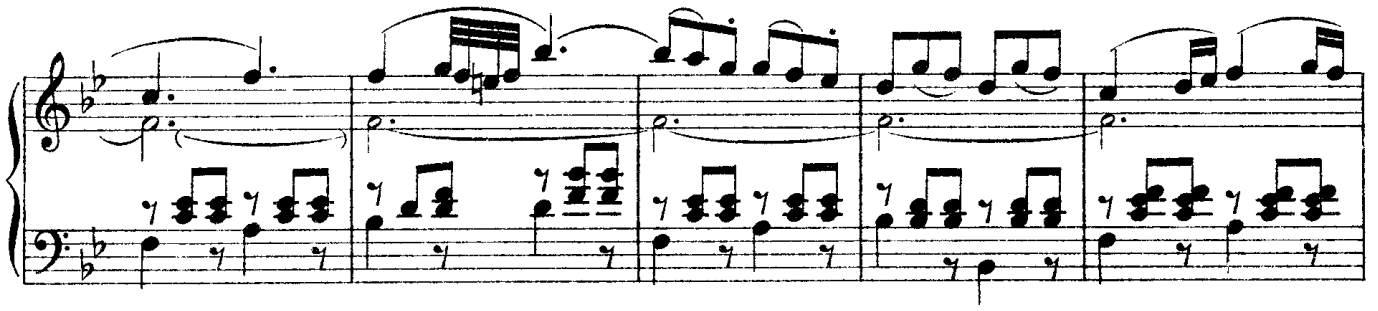
p *dolce*

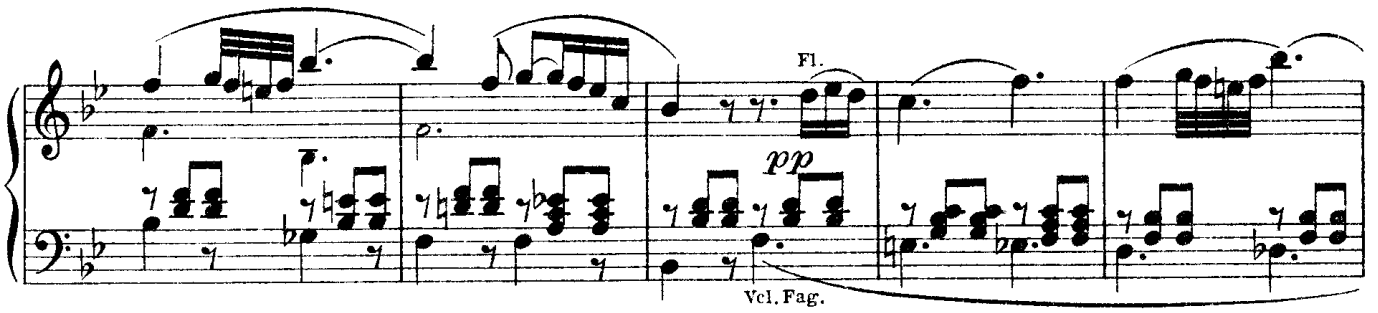
Picc.

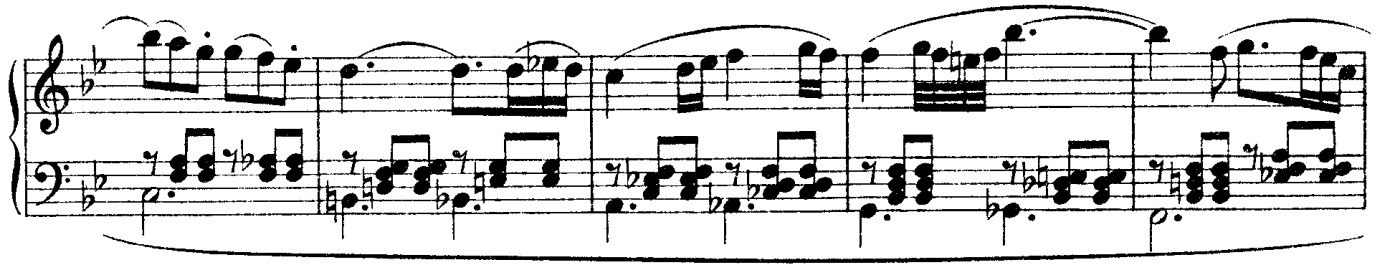
Vcl.

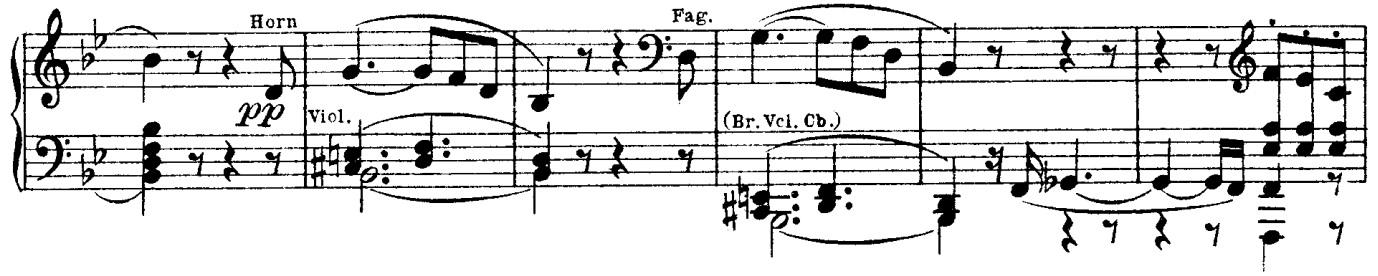


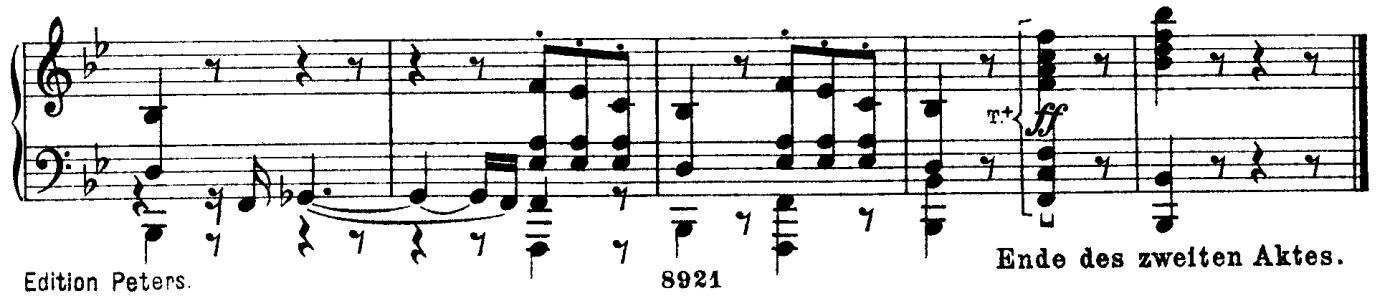










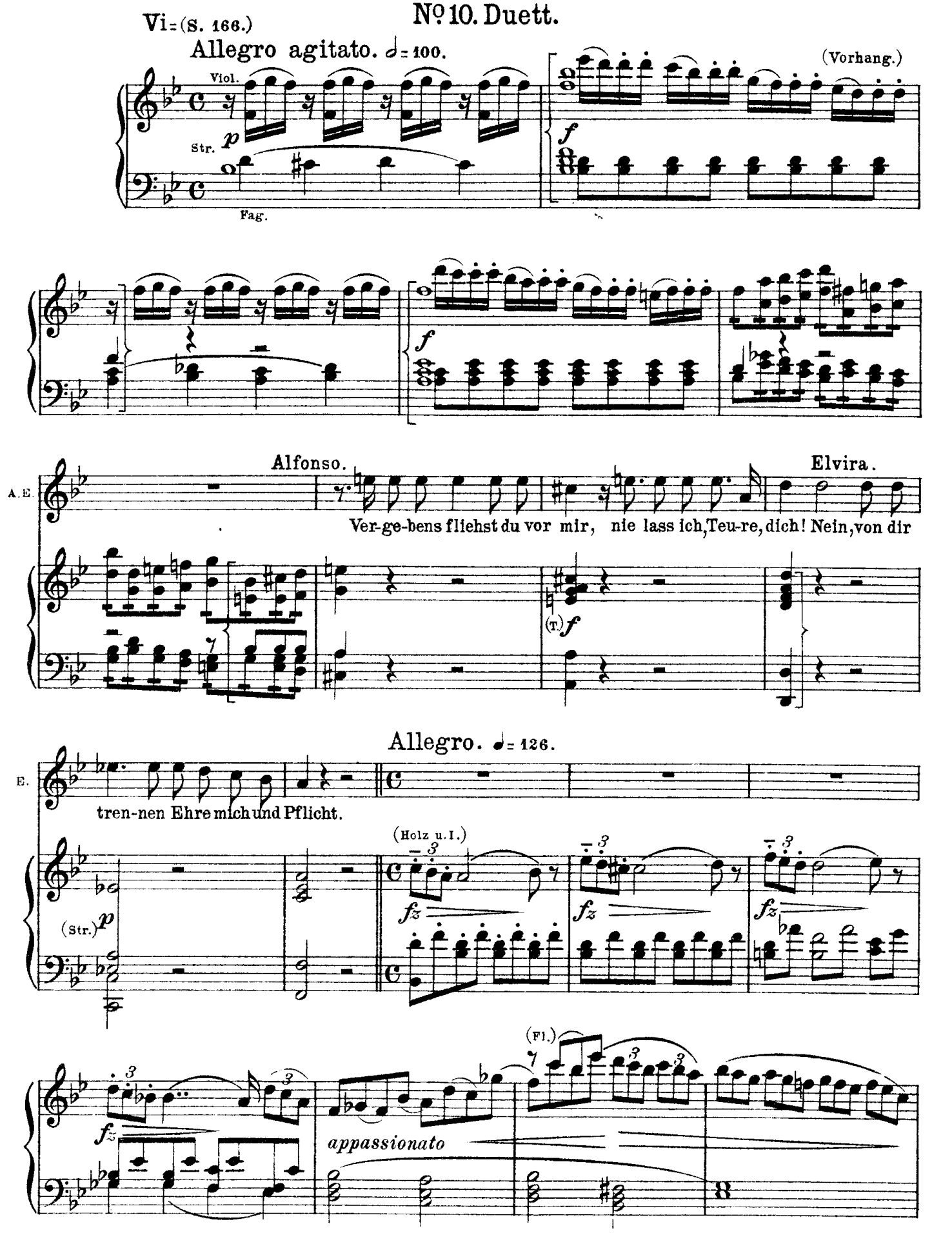


Ende des zweiten Aktes.

Akt III.

Kurzes Zimmer im vicekönigliichen Palaste zu Neapel mit Mittel- und Seitentüren. Kamin, Schränke, Tische, Stühle. Es ist Tag.

No 10. Duett.



A.

Alf.

Ach so hör' mich! dies al-lein er - fleh ich jetzt von

(Holz.)

(I.)

A. E.

dir, der Teu - ren, und die-se Gunst ver-sag' mir nicht!

Elv.

Nimmermehr! Dein

Ob.

rinf.

pp

(Holz.)

(I.)

E.

Treu-verrat hat e - wig ver - gif-tet mein Le - ben, Ru-he find' ich im Grab

Ob.

rinf.

E. A.

al - lein.

Alf.

Was ich schwe-res auch ver-schul - det, würdest

pp

(I.)

ff

p

Holz.

(I.)

ff

p

A.

Mit - leid du doch fühlen, wenn die Ver - zweif - lung du ahn - test, die seit-her mir zerreisset das

Holz.

I.

fp

fz

fp

fp

Elv.

A.E. Herz! Ach er - spa - re sol-che Wor - te; von mir wirst nichts du

Fl.

E.A. hö - - ren, kei-ne Kla - ge, kei-nen Vor-wurf! Ich geh! El -

Alf.

ff

Elv.

A.E. vi - ra! Ich geh! ver - lass auf e-wig dich.

Andante. ♪ = 96.

Fl. Cl.

(Str.) fz

T. ff

(Str.) p

Hr. Fg.

E. Ach, ich al - lein fühl' mich schuldig, ich muss er - rö - ten ü - ber mich selbst, denn auf

pizz. p

Cl.

u. Fg.

Fg.

E. e - - - wig werd' ich dich lie - ben, doch von dir jetzt schei - den, auf im - mer

E. fliehn. Ich al - lein fühl' mich schul-dig, muss er - rö - ten ü - ber

A. Alfonso. Aus Ver - ach - tung vor mir sel - ber bleibt der

O. fp fp fp fp

E. mich, ich al - lein fühl' mich schuldig, muss er-rö-ten ü-ber mich, denn auf

A. Tod mein einz'-ger Trost, bleibt der Tod jetzt mein einz' - ger Trost, ich brach-te

Fl. Cl. fp Fg.

E. e - - wig werd' ich dich lie - ben, doch von dir jetzt schei - den auf im - mer -

A. Un - glück al-len die ich lieb - te, jetzt bleibt mir der Tod als einz'- ger

I (pizz.) Hörn. arco

E. dar, ja von dir jetzt schei-den auf

A. Trost, ja der Tod als einz'- ger, als

pp Holz.

E. im - - mer - dar!

A. einz' - - ger Trost.

Tempo I.

Tempo I.

I u. Holz.

El - vi - - ra, wenn Ver-

Alf.

A. rat ich üb - te, be - ging ich ihn al-

A. E. lein für dich!

Elv.

Kein Wort da -

E. von, ver - las - se mich, dein fal - - sches

Alf.

più animando

E A. Herz die and - re nur lieb - te. O sieh mei - ne Qual, mei - ne bitt' - - re

più animando

Viol.

Elvira.

E. Nein, al - le

A. Reu - - - e, ach! ver - gön-ne mir nur ei - nen Blick.

E. Ban - de sind zer - ris - - - sen.

(mehr und mehr von ihrem liebenden

A. So sieh mich hier zu dei - nen

Gefühl überwältigt.)

E. Doch du hast ja all die Pein ver - schul - - - det!

A. Füs - sen!

(zückt den Dolch

So will ich

Ob.

Cl.Fg.

cresc.

Pos.

E. Al - fon - so!

auf seine Brust.)

A. ster - ben hier vor dir! Ja ich muss ster - ben, stösst du mich zu -

(Pos.)

(überwältigt in seine Arme sinkend.)

E. Al - fon - so!

(lässt den Dolch sinken; entzückt.)

A. rück! El - vi - - - - - - - ra!

pp lento

Ich ver -

Tp. *ff*

E. zei - he; mein schwaches Herz neigt sich zu dir!

Vi = Tempo I.

A. Se - lig - keit empfängt mich aufs

Vi = Tempo I. Ob. *p* *pp*

E. Sü - sser Hoff - nungsstrahl, er lä - chelt mir!

=de

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 116.

A. neu - e.

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 116.

Fl. *p* Cl.

=de

Vi = (S. 161.)

E. Elvira. Kann ein Au - - - gen - blick ge -

I. II. *p* Hörn. Pk.

E. stal - ten sol - - che ho - - he Göt - ter - lust?

ad libit. *colla parte* Holz. (Str.)

a tempo

E. Kann ein Au - - gen - blick ge - stal - ten sol - - che

A. Alfonso. Kann ein Au - - gen - blick ge - stal - ten sol - - che

a tempo I.H. *p* Hör. Pk. Holz.

ritard. *a tempo* Vi = (S. 162.) mit Clar.

E. ho - he Göt - ter - lust? All - mächt' - ger, wol - le

A. ho - he Göt - ter - lust? Vi = (S. 162.) mit Fag. All - mächt' - ger,

colla parte (Str.) *a tempo* I. *p* Hör. Bässe.

E. mir er - hal - - - ten die - sen Him - mel

A. wol - - le mir er - hal - ten die - sen Him - mel

E. in der Brust, sol - che Göt- - - ter - lust,

A. in der Brust, sol - che Göt- - - ter - lust,

u.Fl. Pos. *f*

E. sol - - che Göt - - - - - - - - - - - - - ter-

A. sol - - che Won - - - ne, sol - - - che

Tp. *ff* *pp*

E. lust, Göt - ter - - - lust! Al - fon - - -

A. Göt - ter = Göt - ter - lust!

Fl. *f* *f* I. II. *p* Holz.

E. so! Al - - fon - - -

A. El - - vi - - - - ra!

E. so! All - mächt' - ger, wol - le mir er -

A. El - vi - - - ra! All - mächt' - ger,

Fl. (Br.)

E. hal - ten sol - - chen Him - mel in der Brust!

A. wol - le mir er - hal - ten sol - - che Se - lig -

O. Fg. p pp (Str.)

E. Kann ein Au - - gen - blick ge -

A. keit, ach sol - che Göt - ter - lust!

=de =de

I. II. pp Hör. Pk.

Elvira.

E. stal - ten sol - che ho - he Göt - ter - lust?

Holz. colla parte (Str.)

a tempo

E. Kann ein Au - - gen - blick ge - stal - ten sol- - -che

A. Alfonso. Kann ein Au - - gen - blick ge - stal - ten sol- - -che

a tempo I.II. *p* Hör. Pk. Holz.

E. ho- - -he Göt - ter-lust? All - mächt' - ger, wol - le

ritard. *a tempo* mit Clar. =de

A. ho- - -he Göt - ter-lust? All - mächt' - ger,

a tempo mit Fag.

colla parte (Str.) =de *a tempo* I. *p* Hör. Bässe.

E. mir er hal- - -ten die - - sen Him - mel

A. wol - - -le mir er - hal-ten die - se

E. in der Brust, die - - se Göt - - ter - lust,

A. Göt - - -ter - lust, die - - se Göt - - ter - lust,

u. Fl. Pos. *f*

E. sol - - che Göt - - - - - - - - - - - - - ter -

A. sol - - che Won- - - ne, sol - - - che

Tp. *ff* *pp*

E. lust, sol-che Göt - - ter - lust! Him - - mel,

più animando

A. Göt - ter= Göt - - ter - lust! Him - - mel,

Fl. *f* T. (Viol.) (Pos.) *più animando*

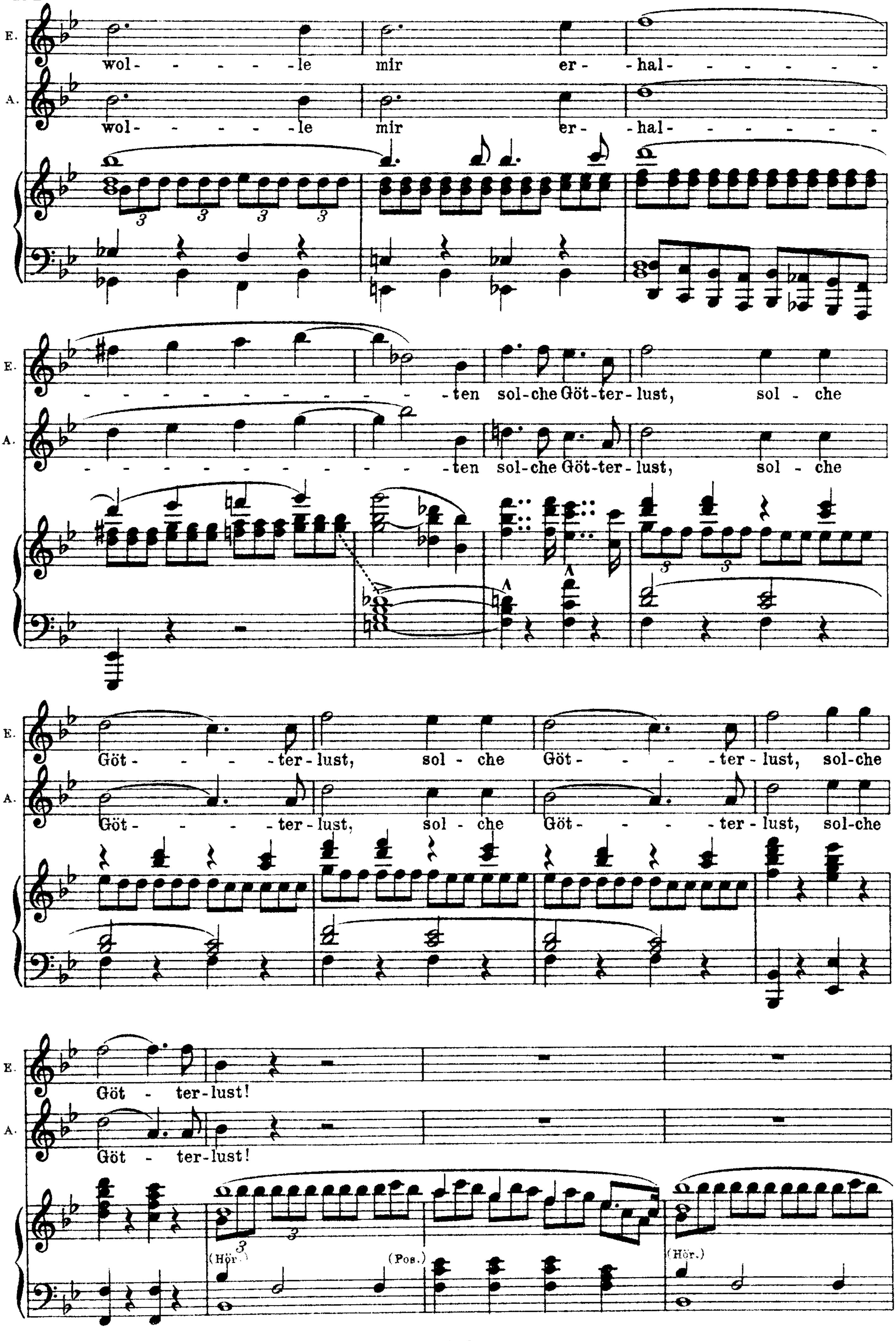
E. wol - - - le mir er - hal - - - - - - - -

A. wol - - - le mir er - hal - - - - - - - -

E. - - - ten sol - che Göt - ter - lust! Him - - mel,

A. - - - ten sol - che Göt - ter - lust! Him - - mel,

T. (Viol.) (Pos.)


E.
wol - - - - - le mir er - hal - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten sol-che Göt-ter-lust, sol - che
A.
wol - - - - - le mir er - hal - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten sol-che Göt-ter-lust, sol - che
E.
Göt - - - - ter - lust, sol - che Göt - - - - ter - lust, sol-che
A.
Göt - - - - ter - lust, sol - che Göt - - - - ter - lust, sol-che
E.
Göt - ter-lust!
A.
Göt - ter-lust!
(Hör.)
(Pos.)
(Hör.)

(Pos.)

Elvira.

E. Doch mei-ne Pflicht ist's für das un-glück-li-che Mäd-chen zu sor-gen! Al-

p

E. fon-so, las-se so-gleich die ar-me Stum-me hier-her zu mir füh-ren!

f

Alfonso. (Er tritt an ihr vorüber an die Seitentür rechts und winkt.)

A. Deinen Wünschen eil' ich zu-vor.

f

(Selva tritt salutierend auf.)

Selva, schnell! versu-che die ent-

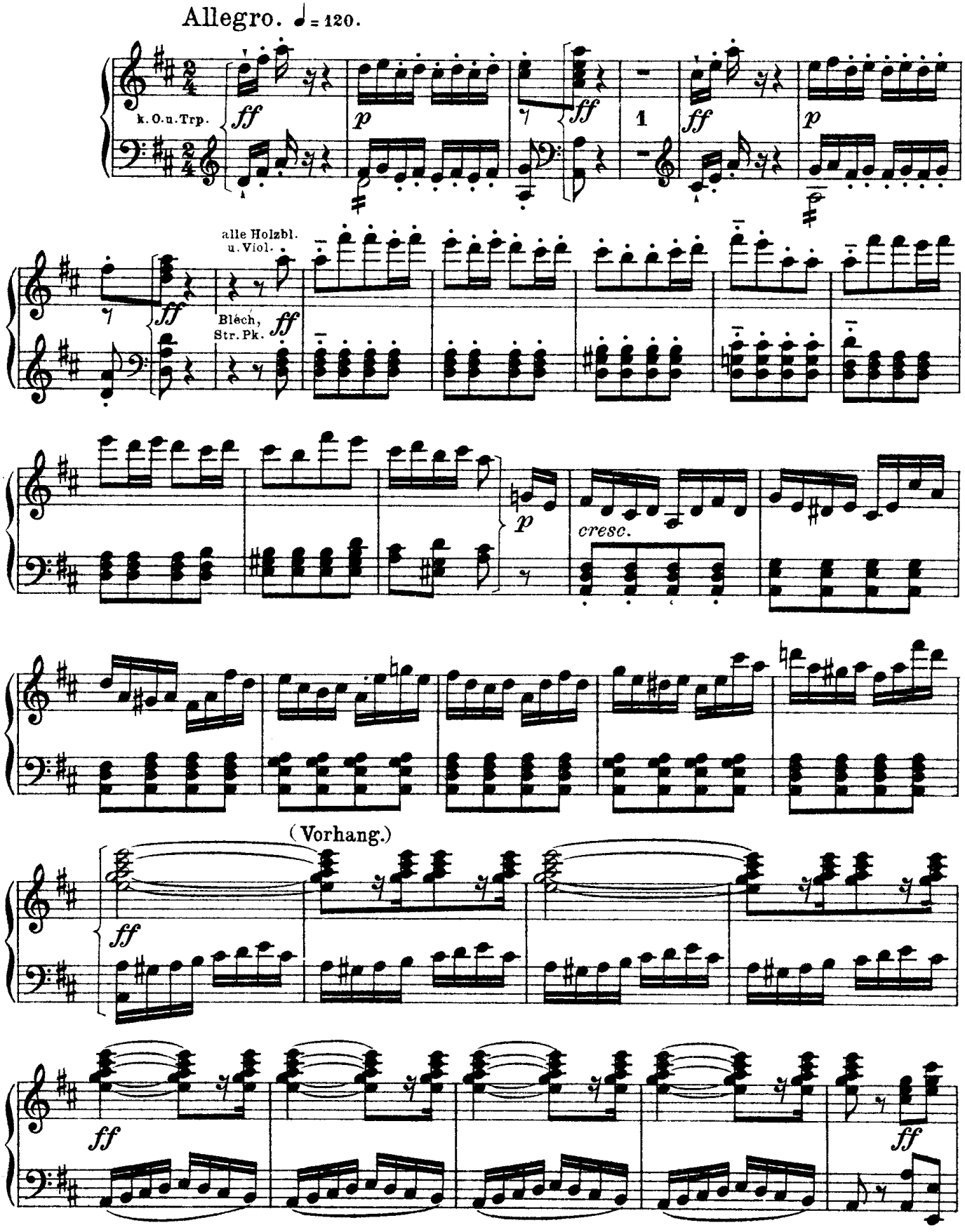
A. flo-he-ne Ge-fang'-ne von neu-em zu er-späh'n und füh-re sie hier-her.

Verwandlung.

Marktplatz in Neapel.

Polichineltheater. Wachsfackeln-, Waffen-, Orangen-, Fisch-, Wein- und Melonen-, Maccaroni-, Charlatan-, Konfekt-, Blumenbuden; in der Wachsfackelnbude sind eine sehr grosse Menge Wachsfackeln vorrätig. Tisch für einen öffentlichen Schreiber. Fischernetze. Fischkübel. Blumenkörbe. Stühle. Sitze. Blumen, Früchte, alle Marktwaren malerisch aufgestapelt. In den Körben, Netzen, Buden sind Waffen versteckt. Es ist Tag.

No 11. Marktchor.



Sop. I.

Kommt, Alt und Jung und

Ten.

nur Str.

u. Holz

Gross und Klein, stellt fleissig euch zum Mark-te ein, kauft Blu-men, Früchte

al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben süss und zart. Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein, stellt

Sop. II.

Bass.

Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein, stellt

Ob.

fleissig euch zum Markte ein, kauft Blumen, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben

Sop. I u. II.

süss und zart. Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein, stellt flei-ssig euch zum

Ten.

süss und zart. Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein, stellt flei-ssig euch zum

Fl. Cl.

Mark-te ein, kauft Blumen, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben süss und zart.

Mark-te ein, kauft Blumen, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben süss und zart.

O-ran-gen, fei-ne, Ma-la - ga, Ro - so - lio, Wein von Som - ma, auch frischen

O-ran-gen, fei-ne, Ma-la - ga, Ro - so - lio, Wein von Som - ma, auch frischen

(I u. Holz)

Tr. Posr. *fp* *fp* *fp*

Sekt aus Por-ti - ci, Me - lo - nen kauft, kommt, ko - stet sie! O - ran - gen, fei - ne, Ma - la -

Sekt aus Por-ti - ci, Me - lo - nen kauft, kommt, ko - stet sie! O - ran - gen, fei - ne, Ma - la -

u. Picc. Clar.

fp

ga, Ro - so - lio, Wein von Som - ma, auch frischen Sekt aus Por-ti - ci, Me - lo - nen

ga, Ro - so - lio, Wein von Som - ma, auch frischen Sekt aus Por-ti - ci, Me - lo - nen

f

kauft, kommt, ko - stet sie! zu mir, zu mir, zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohlfeil

f

kauft, kommt, ko - stet sie! zu mir, zu mir, ich geb' sie wohlfeil

(I, Fl. Cl.)

ff

(Tromp.)

hin! zu mir, zu mir, zu mir, zur jun-gen Fi-sche-rin, hie-her, zu

hin! zu mir, zu mir, zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohl-feil hin, hie-her, zu

hin!

mir, zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohl-feil hin, zu mir, zu

mir, zu mir, zu mir hie-her, der Bil-lig-ste ich bin, zu mir, zu mir, zu mir, zu

mir, zur jun-gen Fi-sche-rin, auf, kommt herbei zu mir, ich geb' sie wohlfeil

mir, zu mir, der Bil-lig-ste ich bin, auf, kommt herbei zu mir, ich geb' sie wohlfeil

Pk.

hin, auf, kommt her - bei zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohlfeil hin!

hin, auf, kommt her - bei zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohlfeil hin!

p

Kauft

Cl. Fag.

(Tp.)

p

(nur Pos.)

Ten.

O-rangen, fei-ne, Ma-la-

Fi-sche denn, so kommt und kauft le - bend'ge, No-ta - be - ne.

ga, Ro - so - lio, Wein von Som - - ma, kauft Blu-men, Früchte al-ler Art, Li-mo-nen,

(Fl. Ob.)

Alt.

Sop.

Der Vi-ce - kö-nig kauft von mir. Von mir der Prinz für sei-ne

Trauben süss und zart.

Kommt,

Cl. Fag.

I.

Schö - - ne.

Alt und Jung und Gross und Klein, stellt flei-ssig euch zum Mark-te ein, kauft

Str.
Hör.
p

Kommt, Alt und Jung und

Blumen, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben süss und zart!

Bass.

Kommt, Alt und Jung und

u. Fl.

Gross und Klein, stellt fleissig euch zum Markte ein, kauft Blumen, Früchte al-ler Art, Li -

Gross und Klein, stellt fleissig euch zum Markte ein, kauft Blumen, Früchte al-ler Art, Li -

mo-nen, Trauben süss und zart.

Ten. II.

Auch fri-schen Sekt von Por-ti -

mo-nen, Trauben süss und zart.

(Ob. u. II.)

Br. Fag.

(Bässe.)

Ten. II.
ci, Me - lo - nen kauft, kommt, ko - stet sie!
Hierher, kauft mei-ne Fi - sche,
(I u. Clar.)

Ten. I.
O - ran - gen, fei - ne, Ma - la -
kommt und kauft le - bend'- ge, No - ta - be - ne.
(II u. Fl.)

Alt.
Der Vi - ce - kö-nig kauft von
Ten. I.
ga, Ro - so - lio, Wein von Som - - - ma.
Picc. u. I.

Sop.
Von mir, der Prinz für sei - ne Schö-ne.
Alt.
mir.
f
Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein stellt
f

Sopr.
Kauft Blu-men, Früchte

Alt. *f*
Kauft Blu-men, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben zart;

Ten. I. *f*
O -

Ten. II. *f*
Auch frischen Sekt von Por-ti-ci, her - bei, zu mir!

fleissig euch zum Markte ein, kauft Blu-men, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben

II u. Cl. *f*
(u. Hör.)
(Vcl. Fg.)
Ob. u. I. *f*

al-ler Art, Li - monen, Trauben zart; kauft Blumen, Früchte al-ler Art, kauft

kauft Blu-men, Früchte al-ler Art, kauft Blumen, Früchte

rangen, fei-ne, Ma-la-ga und Som-ma-Wein, O - rangen, fei-ne, Ma-la-ga, O -

auch frischen Sekt von Por-ti-ci, Me - lo-nen kauft, kommt,

zart, O - rangen, fei-ne, Ma-la - ga, Ro-so-lio, Som-ma-Wein, kauft Blumen, Früchte

Fl.
Cl.
Trp.
Pos.

Blu-men, Früchte al - ler Art, her - bei zu mir, her - bei! Li - mo - nen, Trau-ben süss und

al - ler Art, kauft Blu-men, Früchte al - ler Art, her - bei! Li - mo - nen, Trau-ben süss und

rangen, fei - ne, Ma - la - ga und Wein von Som - ma, Ro - so - lio, Wein von Som-ma,

ko-stet sie, her - bei, zu mir, her - bei, zu mir, her - bei, hier fri-scher Sekt von Por - ti -

al - ler Art, kauft Blu-men, Früchte al - ler Art, her - bei! O - ran-gen, fei - ne, Ma - la -

ff

Pauk.

zart, Li - mo - nen, Trau-ben süss und zart!

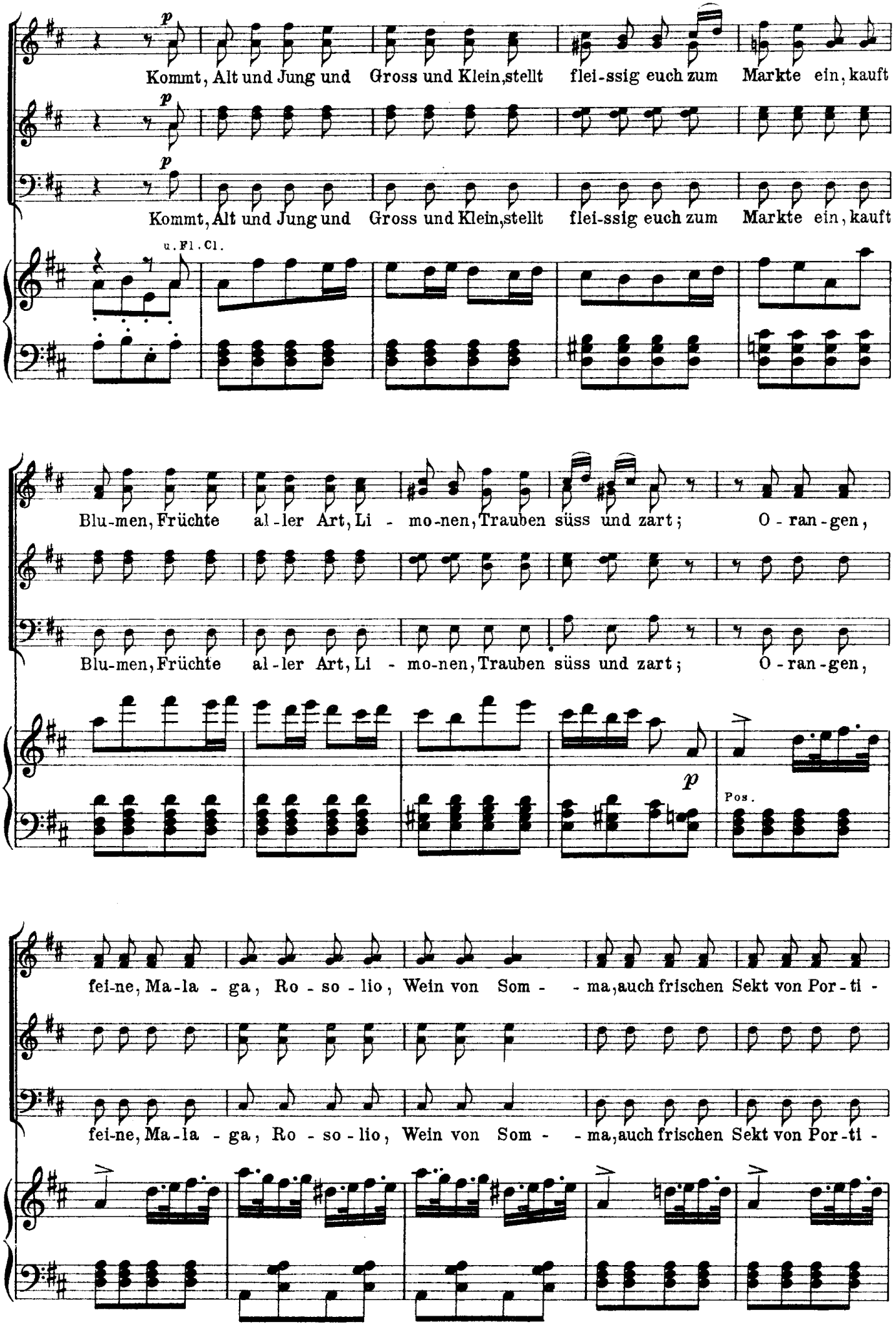
zart, Li - mo - nen, Trau-ben süss und zart!

hier Ro - so - lio, Wein von Som - ma!

ci, hier frischer Sekt von Por - ti - ci!

ga, Ro - so - lio, Sekt von Por - ti - ci!

p (nur Str.)


p
Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein, stellt flei-ssig euch zum Markte ein, kauft
p
p
Kommt, Alt und Jung und Gross und Klein, stellt flei-ssig euch zum Markte ein, kauft
u. Fl. Cl.
Blu-men, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben süss und zart; O - ran-gen,
Blu-men, Früchte al-ler Art, Li - mo-nen, Trauben süss und zart; O - ran-gen,
p
Pos.
fei-ne, Ma-la - ga, Ro - so - lio, Wein von Som - - ma, auch frischen Sekt von Por-ti -
fei-ne, Ma-la - ga, Ro - so - lio, Wein von Som - - ma, auch frischen Sekt von Por-ti -

ci; Me - lo - nen kauft, kommt, ko-stet sie! O-ran-gen, fei-ne, Ma-la - ga, Ro - so - lio,

ci: Me - lo - nen kauft, kommt, ko-stet sie! O-ran-gen, fei-ne, Ma-la - ga, Ro - so - lio,

Picc.

cresc.

Wein von Som - - ma, auch frischen Sekt von Por-ti - ci, Me - lo - nen kauft, kommt, kostet

Wein von Som - - ma, auch frischen Sekt von Por-ti - ci, Me - lo - nen kauft, kommt, kostet

f

sie! zu mir, zu mir, zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohl-feil hin! zu mir, zu

f

sie! zu mir, zu mir, ich geb' sie wohl-feil hin! zu mir,

f

ff

Vi = (Seite 180.)

mir, zu mir, der jun-gen Fi-sche - rin, her-bei! zu mir, zu mir, zu

mir, zu mir, zu mir, zu mir, ich geb' sie wohl-feil hin! her - bei, her -

zu mir, zu mir, ich geb' sie wohl-feil hin! her-bei! her-bei!

(Pos.)

mir her-bei, ich geb' sie wohl-feil hin! her - bei, her - bei, zur

bei! der Bil - lig-ste ich bin! her-bei, her - bei, zu mir her - bei, her-bei, der

her-bei, der Bil - lig-ste ich bin! her - bei, her - bei, der

(Tp. Hör.)

jun-gen Fi-sche - rin! her - - -bei, zu mir, kommt her-bei, kommt zu

Bil - lig - ste ich bin! her - - -bei, zu mir, kommt her-bei, kommt zu

Bil - lig - ste ich bin! her - - -bei, zu mir, kommt her-bei, kommt zu

Pauk.

mir, zu — mir, kommt her - bei, kommt zu mir, kauft Blu-men, Früchte al - ler

mir, zu mir, kommt her - bei, kommt zu mir, kauft Blu-men, Früchte al - ler

Art, kauft Blumen, Früchte al - ler Art; — auf, kommt her - bei, — kommt her-

Art, kauft Blumen, Früchte al - ler Art; — auf, kommt her - bei, — kommt her-

ff

bei, O - ran-gen, fei - ne, Ma - la - ga, kauft Blumen, Früchte al - ler Art, — auf, auf! her-

bei, O - ran-gen, fei - ne, Ma - la - ga, kauft Blumen, Früchte al - ler Art, — auf, auf! her-

ff

=de

bei, kommt her - bei, her - - bei, zu mir, zu mir, her - -

bei, kommt her - bei, her - - bei, zu mir, zu mir, her - -

(II)

bei! zu mir, her - - bei! zu mir, zu mir!

bei! zu mir, her - - bei! zu mir, zu mir!

steigern

Holz. Str.

Blech.

Picc.

(Blech.)

sf

Tarantelle.

Die Tänzer und Tänzerinnen sammeln sich zum Tanz. (Applaus).

Vivo. ♩ = 96.

ff

Es beginnt dunkler zu werden; leiser Donner.

Allegro. ♩. = 96.

I. u. Pico.

p

Str.

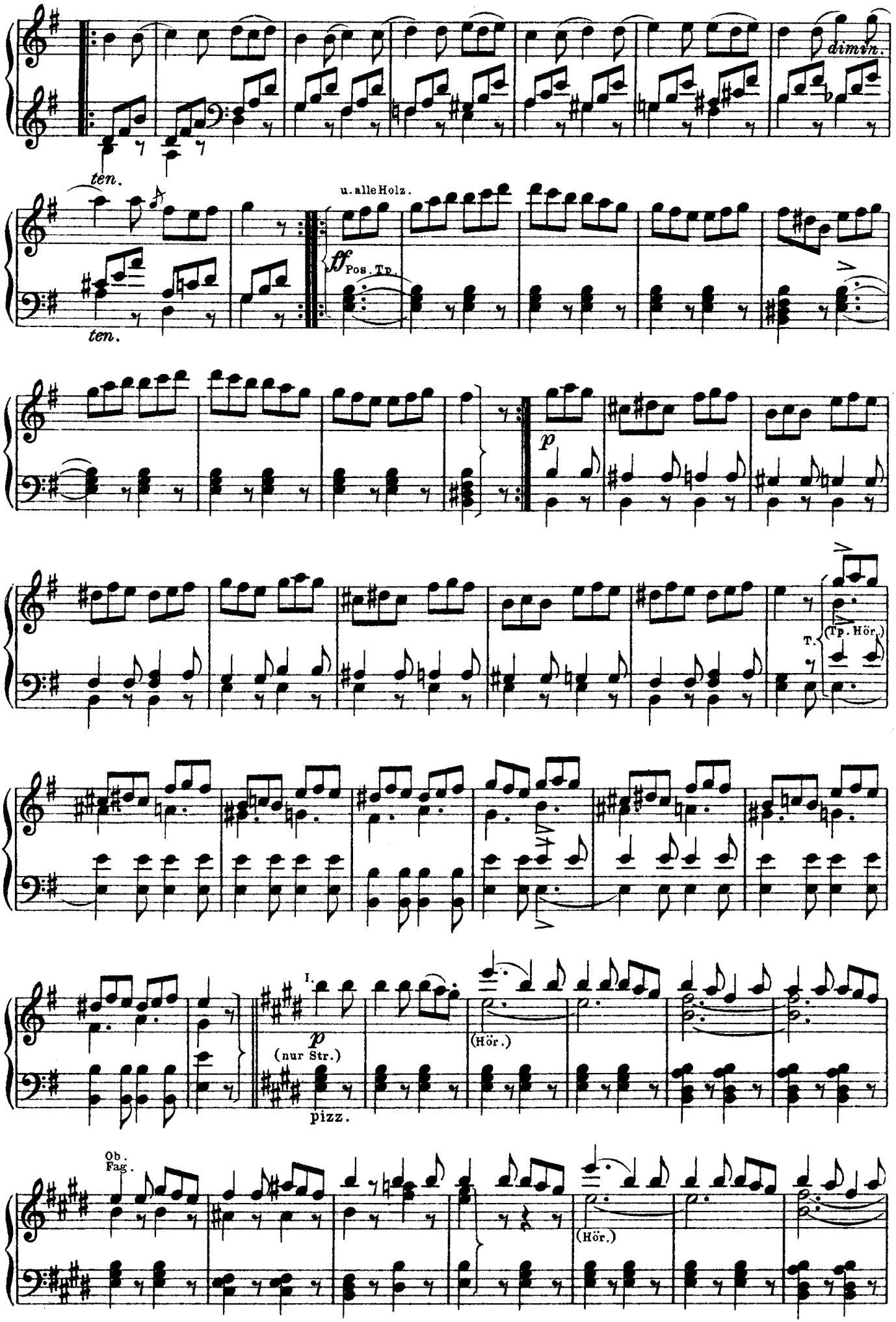
Cb.

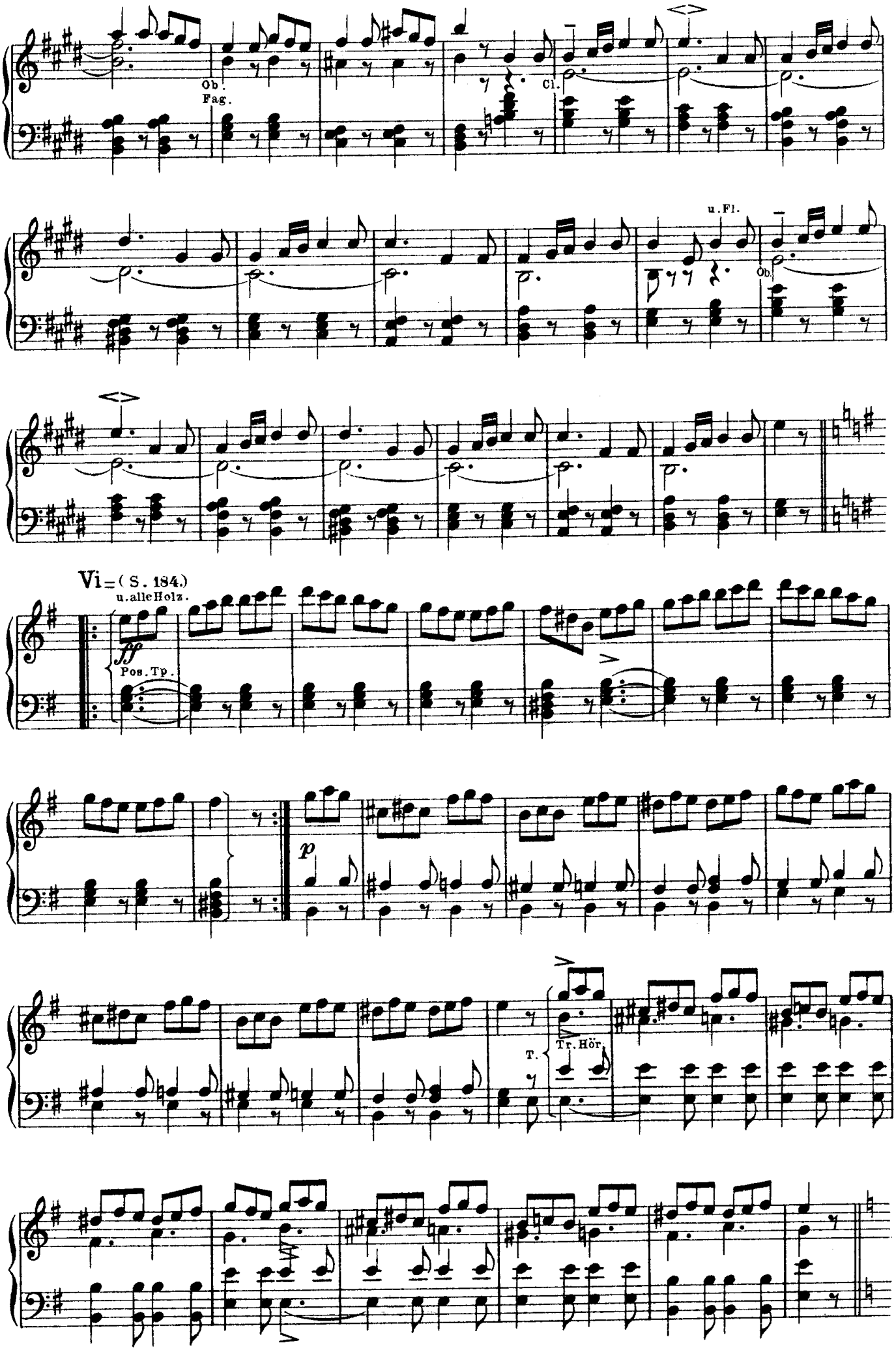
sempre p

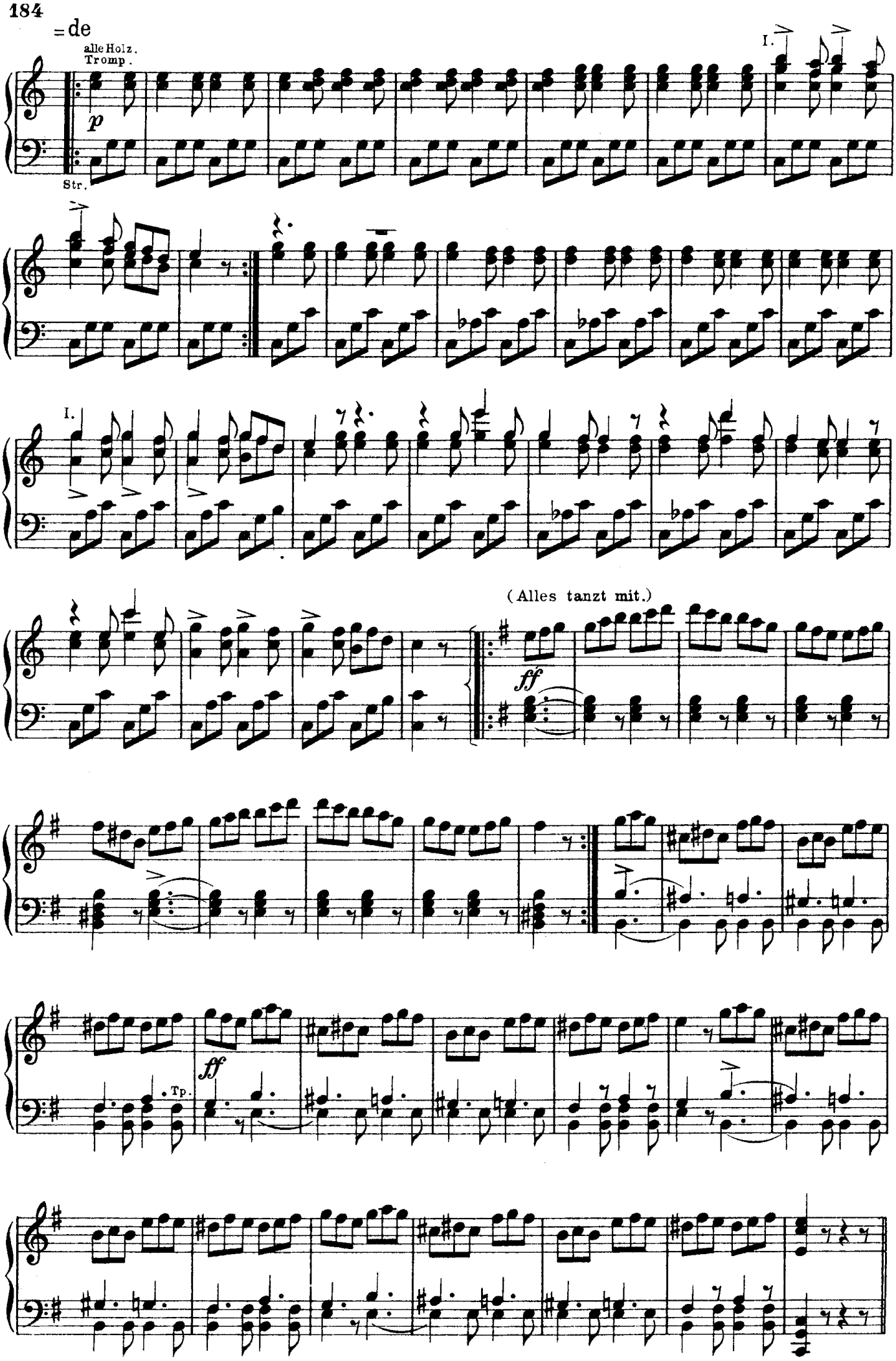
f giocoso

(II.)

Harm.


dimin.
ten.
u. alle Holz.
ff Pos. Tp.
ten.
p
T.
(Tp. Hör.)
I.
p
(nur Str.)
pizz.
(Hör.)
Ob.
Fag.
(Hör.)


Ob.
Fag.
Cl.
u. Fl.
Ob.
Vi = (S. 184.)
u. alle Holz.
ff
Pos. Tp.
p
T.
Tr. Hör.


=de
alle Holz.
Tromp.
p
Str.
I.
(Alles tanzt mit.)
ff
Tp.

No 12. Finale.

Selva bewegt sich zuerst einige Schritte im Hintergrunde und wendet sich dann durch die Frauen nach links vorn.

Allegro moderato. ♩ = 104.

Str. *p* *legato*

Fenella erblickt Selva und betrachtet ihn zuerst mit gespannter Neugier;

Allegro. ♩ = 104.

als sie ihn jedoch erkennt, fährt sie entsetzt zurück und sucht ihm ihr Antlitz zu verbergen.

Selva. (bemerkt sie.)

S. *a tempo*

Nein, ich ir - re mich nicht. Ja, sie

f *p*

Die Männer im Hintergrunde erkennen, dass etwas Wichtiges vorgeht und entfernen sich alle nach links, um Masaniello herbei zu holen. Selva macht sich nach rechts hinten Bahn durch die Frauen, um die Wache zu rufen.

(winkend)

Fenella flüchtet, wenn

S. ist's! Sol-da-ten kommt!

k. O. u. Trp. (I) *ff* *ff*

Selva zurücktritt, unter die Frauen auf der linken Seite und fleht um Schutz.

S. Du folg'mir so -

fp

Selva und die Wache ringen mit den Frauen

S. gleich!

Holz.

Tp

Chor der Frauen (klagend).

O Gott! Sie ge-fan-gen neh- - -men!

Hör. Tp. I.

Vc.

Selva.

S. Du o-der gar sie tö-ten! was hat sie ge-tan?

(Er will Fenella ergreifen, diese entflieht auf die rechte Seite.)

S. folg' mir so-gleich!

Chor der Frauen (folgen Fenella um sie zu schützen.)

Soll die-se Ty- -ran-

u. Tp. Hör.

nei denn noch län - - ger hier be - stehn?

u. Tp. Hör.

fz fz fz

Wer ret - - tet sie? hört un - ser

fz fz fz fz fz fz

Pos.

Selva.

s.

Lehnt euch nicht auf, wenn euch das Le - ben lieb!

Flehn! Wer ret - tet sie? Wer ret - tet

(Viol.)

s.

Hü - tet euch wohl, hü - tet euch wohl, wenn

sie? Hört un - ser Flehn, hört un - ser Flehn, hört un - ser

Tp.
Hör.

Vcl.

S. euch das Le - - ben lieb!

Fleh'n, hört un - ser Fleh'n!

Selva ist es endlich gelungen, Fenella den Frauen zu entwinden.
Fenella sträubt sich mit erliegender Kraft.
Die Frauen leisten den letzten Widerstand.
Die Wachen suchen die Bahn frei zu machen.
Masaniello, Pietro, Borella und sechs Fischer eilen Schutz bringend gleichzeitig von links hinten herbei.

Masaniello (stürzt auf Selva zu und entreisst ihm Fenella).
Selva (zieht seinen Degen). (Stärkerer Donner.)

Tp. Hörn

M. Masaniello. (sich emporrichtend)
Wo füh-ret ihr sie hin? Selva (verächtlich). Ich bin ihr Bru-der. (ge-

S. Was geht's dich an? Kein

(nur Str.)

M. bieterisch ihn abwehrend) (seinen Dolch aus Wagt ihr da -

S. Wort! In des Kö - nigs Na-men führt sie fort!

Fag. u.s.f.

M. dem Gürtel reissend) ran auch eu - - er Le - ben? (zu seinen Wachen)

S. Den Dolch ent -

Er will mit dem Degen auf Masaniello eindringen. Masaniello kommt ihm zuvor und durchbohrt ihn.

S. reisst dem fre - chen Bu - - ben schnell!

M. Mas. Jetzt Brüder seid mir nah, der Ra-che Tag ist

Allegro vivace. ♩=160.

M. da!

Str. Picc. Fl.

Alle Fischer, die bis jetzt im Hintergrunde gestanden haben, stürmen hervor und ergreifen ihre Waffen. In einem Augenblicke sind die Soldaten entwaffnet und in die Flucht geschlagen.

M. Masaniello. So stür-men wir zur Ra - che! Zur

P. Pietro. So stür-men wir zur Ra - che! Zur

R. Borella. So stür-men wir zur Ra - che! Zur

Chor.

Sopran. So stür-men wir zur Ra - che! Zur

Tenor. So stür-men wir zur Ra - che! Zur

Bass. (nach vorn stürzend und die Waffen schwingend) So stür-men wir zur Ra - che! Zur

(Langsame Abendröte; es wird dunkler.)

M. Ra - che, zur Ver-gel - tung! Bringt Waffen, Fackeln her! bringt Waf-fen, Fackeln

P. Ra - che, zur Ver-gel - tung! Bringt Waffen, Fackeln her! bringt Waf-fen, Fackeln

B. Ra - che, zur Ver-gel - tung! Bringt Waffen, Fackeln her! bringt Waf-fen, Fackeln

Ra - che, zur Ver-gel - tung! Bringt Waffen, Fackeln her! bringt Waffen,

Ra - che, zur Ver-gel - tung! Bringt Waffen, Fackeln her! bringt Waffen. Fackeln

M. her! bringt Waf - - - fen, Fackeln her! Er - be-bet ihr Ty-

P. her! bringt Waf - - - fen, Fackeln her! Er - be-bet ihr Ty-ran-nen, er-

B. her! bringt Waf - - - fen, Fackeln her! Er - be-bet ihr Ty-ran-nen, er-

Er - be-bet ihr Ty-

Fackeln her, bringt Waf - - - fen, Fackeln her! Er - be-bet ihr Ty-ran-nen, er-

Fackeln her, bringt Waf - - - fen, Fackeln her! Er - be-bet ihr Ty-

her! bringt Waf - - - fen, Fackeln her! Er - be-bet ihr Ty-ran-nen, er-

(Pos. Bässe)

M. ran-nen, er - bebt vor uns-rer Wut! Er - be-bet ihr Ty - ran-nen!

P. B. bebt vor uns-rer Wut! Er - be-bet ihr Ty - ran-nen, er - bebt vor unsrer

ran-nen, er - bebt vor uns-rer Wut! Er - be-bet ihr Ty - ran-nen!

bebt vor uns-rer Wut! Er - be-bet ihr Ty - ran-nen, er - bebt vor unsrer

ran-nen, er - bebt vor uns-rer Wut! Er - be-bet ihr Ty - ran-nen!

bebt vor uns-rer Wut! Er - be-bet ihr Ty - ran-nen, er - bebt vor unsrer

P. B. Wut! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor-

Wut! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor-

Vor-an! Vor - an! Vor - an! Vor-an! Vor-an!

Wut! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor-

alle Str. u. Holz.

ff

P. B. an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an!

an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Sie wollen fortstürmen; Masaniello hält sie auf.

Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an!

an! Vor - an! Vor - an! Vor - an! Vor - an!

sf

Masaniello. *(viertaktig)*

M. Lasst zu - vor uns zum All - mächt' - - - - gen um

Holz. Str. *(ganze Takte:)* *fp* Pos. Tuba Cb. *fp*

M. Gna - - - - - - de flehn, wer-fet euch vor

fp *fp* *fp*

M. ihm in den Staub! Er ist der

fp *fp*

M. Rich - - - - ter, o dass sein Zorn vor uns

fp *fp* *fz* (nur Str.)

M. schrei-te im Kampf ein - her!

(bd) Allegro con moto. ♩= 84.

(Volle Abendröte.)

Alle knieen, legen die Waffen nieder.

fz (Dpp.) *f* Clar. *p dolce* Fag.

1

Mas. *p*

M. Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

Pietro. *p*

P. Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

Borella. *p*

B. Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

Chor. *p*

Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

p

Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

p

p

M. Hort in tie-fer Not! Len-ker der Schlachten be - schir-me uns, die Ar-men,

P. Hort in tie-fer Not! Len-ker der Schlachten be - schir-me uns, die Ar-men,

B. Hort in tie-fer Not! Len-ker der Schlachten be - schir-me uns, die Ar-men,

Hort in tie-fer Not! Len-ker der Schlachten be - schir-me uns, die Ar-men,

Hort in tie-fer Not! Len-ker der Schlachten be - schir-me uns, die Ar-men,

M. lass uns er - ken - nen Dein hei-lig Macht-ge - bot! Wen - de von uns Tod und Ge-

P. lass uns er - ken - nen Dein hei-lig Macht-ge - bot! Wen - de von uns Tod und Ge-

B. lass uns er - ken - nen Dein hei-lig Macht-ge - bot! Wen - de von uns Tod und Ge-

lass uns er - ken - nen Dein hei-lig Macht-ge - bot! Wen - de von uns Tod und Ge-

lass uns er - ken - nen Dein hei-lig Macht-ge - bot! Wen - de von uns Tod und Ge-

(Die Abendröte verliert sich, es wird dunkel.)

M. fahr, vor Skla-ve - rei Du uns be - wahr, Herr, sieh uns knien im Staub vor Dir!

P. fahr, vor Skla-ve - rei Du uns be - wahr, Herr, sieh uns knien im Staub vor Dir!

B. fahr, vor Skla-ve - rei Du uns be - wahr, Herr, sieh uns knien im Staub vor Dir!

fahr, vor Skla-ve - rei Du uns be - wahr, Herr, sieh uns knien im Staub vor Dir!

fahr, vor Skla-ve - rei Du uns be - wahr, Herr, sieh uns knien im Staub vor Dir!

cresc. *f*

M. *pp* Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns Dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

P. *pp* Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns Dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

B. *pp* Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns Dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

pp Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns Dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

pp Himm-li-scher Va - ter, schenk' uns Dein Er - bar-men! sei unsern Kin - dern ein

pp

M. Hort in tie - fer Not! Wen - de von uns Tod und Ge - fahr; vor Skla-ve - rei Du uns be -

P. Hort in tie - fer Not! Wen - de von uns Tod und Ge - fahr; vor Skla-ve - rei Du uns be -

B. Hort in tie - fer Not! Wen - de von uns Tod und Ge - fahr; vor Skla-ve - rei Du uns be -

Hort in tie - fer Not! Wen - de von uns Tod und Ge - fahr; vor Skla-ve - rei Du uns be -

Hort in tie - fer Not! Wen - de von uns Tod und Ge - fahr; vor Skla-ve - rei Du uns be -

M. wahr, Herr uns be - wahr! Lass uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn, lass

P. wahr, Herr uns be - wahr! Lass uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn, lass

B. wahr, Herr uns be - wahr! Lass uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn, lass

wahr, Herr uns be - wahr! Lass uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn, lass

wahr, Herr uns be - wahr! Lass uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn, lass

M. uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn!

P. uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn!

B. uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn!

uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn!

uns an die - sem Tag ein neu - es Wun-der sehn!

Tempo I.

Trommelwirbel und Sturmglocken. (hinter der Scene.)

Alle ergreifen ihre Waffen und stehen begeistert auf. Masaniello wird eine Axt gereicht.

Tp. Hör. *ff*

Trommel *ff* Glocke *ff* *sempre simile* Pos. *ff*

Masaniello. *ff*

So stürmen wir zur Ra-che! Er-zit-tre Tyran-nei! bringt Waf-fen, Fackeln

Pietro. *ff*

So stürmen wir zur Ra-che! Er-zit-tre Tyran-nei! bringt Waf-fen, Fackeln

Borello. *ff*

So stürmen wir zur Ra-che! Er-zit-tre Tyran-nei! bringt Waf-fen, Fackeln

Chor. *ff*

So stürmen wir zur Ra-che! Er-zit-tre Tyran-nei! bringt Waf-fen,

ff

So stürmen wir zur Ra-che! Er-zit-tre Tyran-nei! bringt Waf-fen,

ff

So stürmen wir zur Ra-che! Er-zit-tre Tyran-nei! bringt Waf-fen, Fackeln

ff

her! bringt Waf-fen, Fackeln her! bringt Waf - - -fen, Fackeln

her! bringt Waf-fen, Fackeln her! bringt Waf - - -fen, Fackeln

her! bringt Waf-fen, Fackeln her! bringt Waf - - -fen, Fackeln

Fackeln her! bringt Waf-fen, Fackeln her! bringt Waf - - -fen, Fackeln

Fackeln her! bringt Waf-fen, Fackeln her! bringt Waf - - -fen, Fackeln

her! bringt Waf-fen, Fackeln her! bringt Waf - - -fen, Fackeln

M. her! Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran -

P. her! Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran - nei! Wir

B. her! Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran - nei! Wir

Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran-

her! Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran - nei! Wir

her! Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran-

her! Hin - weg Ty-ran-nen - knech-te, er - be - be Ty-ran - nei! Wir

(Pos. Bässe)

M. nei! Wir sie-gen im Ge - fech-te! vor-an! vor-an!

P. sie-gen im Ge - fech-te! Ne - a - pel wer-de frei! vor - an! vor-

B. sie-gen im Ge - fech-te! Ne - a - pel wer-de frei! vor - an! vor-

nei! Wir sie-gen im Ge - fech-te!

sie-gen im Ge - fech-te! Ne - a - pel wer-de frei! vor - an! vor-

nei! Wir sie-gen im Ge - fech-te! vor-an! vor-an!

sie-gen im Ge - fech-te! Ne - a - pel wer-de frei! vor - an! vor-

alle Str. u. Holz.

ff

M. vor - an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an!

P. an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an! vor -

B. an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an! vor -

an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an! vor -

vor - an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an!

an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an! vor -

M. vor - an! vor - an! vor - an! vor - an, vor - an zu blut'ger

P. an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an zu blut'ger

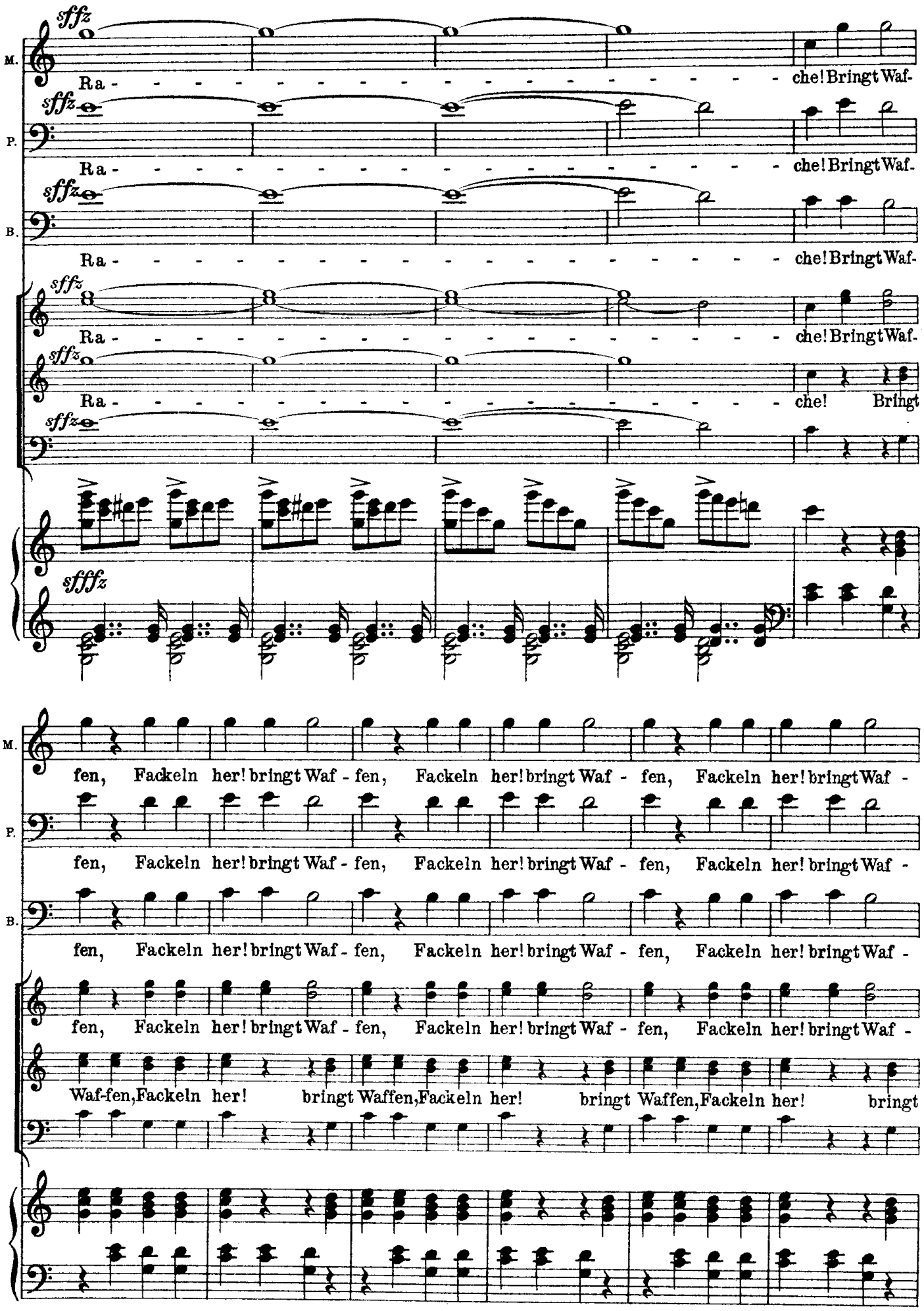
B. an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an zu blut'ger

an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an zu blut'ger

vor - an! vor - an! vor - an! vor - an, vor - an zu blut'ger

an! vor - an! vor - an! vor - an! vor - an zu blut'ger

steigern


sffz
M.
Ra - - - - - - - - - - - - - - - - - - che! Bringt Waf-
P.
Ra - - - - - - - - - - - - - - - - - - che! Bringt Waf-
B.
Ra - - - - - - - - - - - - - - - - - - che! Bringt Waf-
Ra - - - - - - - - - - - - - - - - - - che! Bringt Waf-
Ra - - - - - - - - - - - - - - - - - - che! Bringt
sfffz
fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf -
fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf -
fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf -
fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf - fen, Fackeln her! bringt Waf -
Waf-fen, Fackeln her! bringt Waffen, Fackeln her! bringt Waffen, Fackeln her! bringt

M. fen, Fackeln her! Fort, fort! zu blut' - ger Ra - che, brin - get

P. fen, Fackeln her! Fort, fort! zu blut' - ger Ra - che, brin - get

B. fen, Fackeln her! Fort, fort! zu blut' - ger Ra - che, brin - get

fen, Fackeln her! Fort, fort! zu blut' - ger Ra - che, brin - get

Waffen, Fackeln her! Fort, fort! zu blut' - ger Ra - che, brin - get

M. Waf - fen, Fa - ckeln her!

P. Waf - fen, Fa - ckeln her!

B. Waf - fen, Fa - ckeln her!

Waf - fen, Fa - ckeln her!

Waf - fen, Fa - ckeln her!

Ein Offizier mit einer Abteilung Soldaten erscheint im Hintergrunde von rechts.

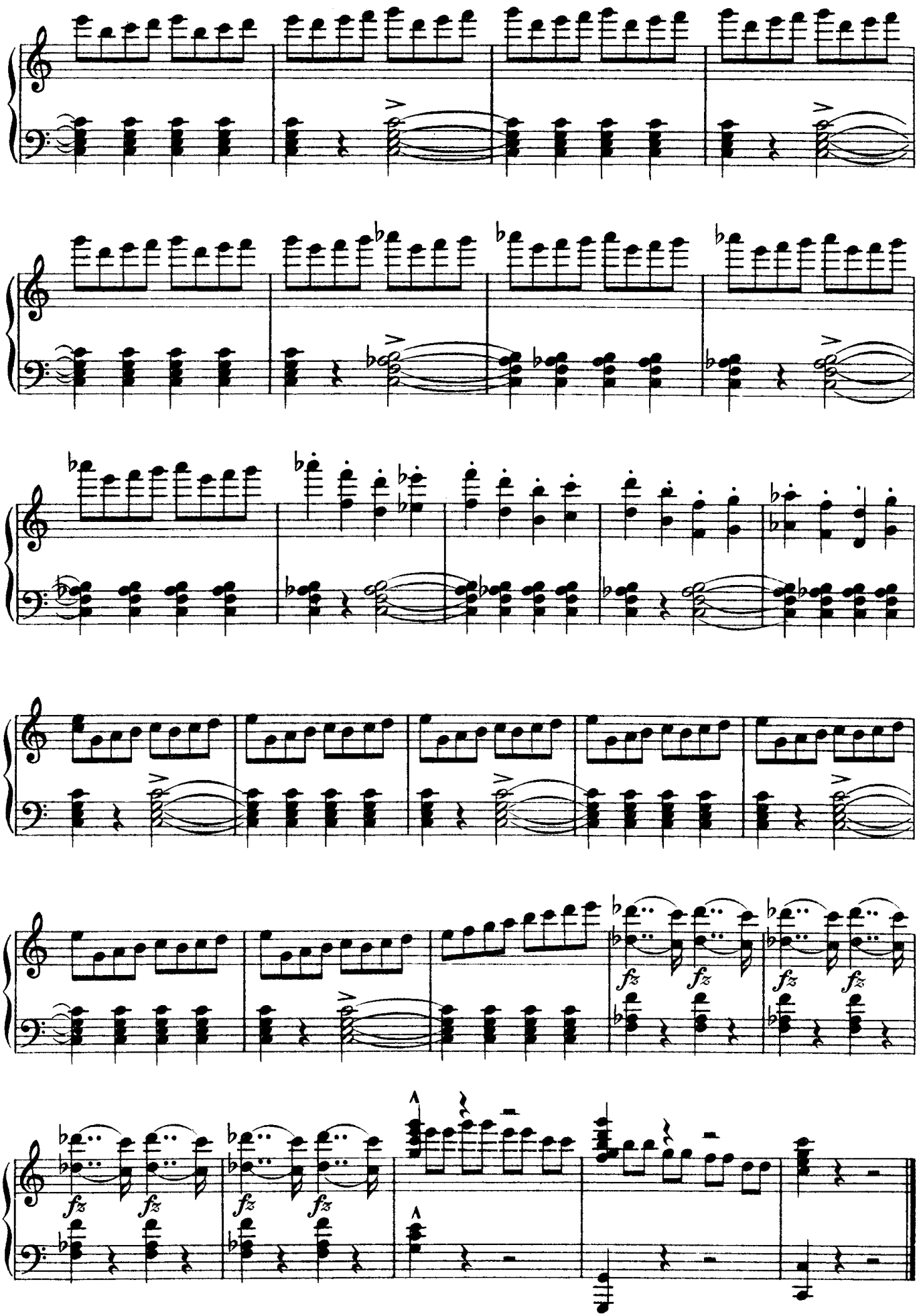
Masaniello stürzt an der Spitze der aufständischen Fischer ihnen entgegen.

Die Soldaten werden hinweggedrängt.

Frauen und Kinder eilen flüchtend vorüber.

Andere Frauen bringen in ihren Schürzen Steine herbei und schleudern sie auf die Soldaten.

Kampfgetümmel, in welchem das Volk Sieger bleibt.



Ende des dritten Aktes.

Akt IV.

Masaniellos Wohnung zu Portici im Innern einer Felsenhöhle.

Der Hintergrund ist mit einem vorhangartigen Segeltuch verhangen, welches aufgezogen werden kann und dann den Ausblick auf Neapel eröffnet. Rechts eine Tür ins Innere. Links der Eingang von der Strasse; etwas mehr zurück eine Felsennische mit einem Madonnenbild. Zur Rechten eine Lagerstätte. Zur Linken ein einfacher Holztisch mit Stühlen. — Es ist Tag.

No 13. Arie und Cavatine.

Allegro. 𝅗𝅥 = 104.

ff

(Hm.) *p* *ff*

(Vorhang.)

p (I) *ff*

Masaniello.

M. O Tag voll

M.

Graun! hab ich das ge-wollt?! zu viel der Op-fer hat das wü-ten-de Volk ge-

Str.
Pos.
Hör.

M.

for-dert, und nicht mehr konnt' ich den Ra-sen-den weh-ren. Ein

(Str. Fag.)

M.

wahrer E-kel steigt in mir auf, mit ärgsten Greueln bestraften wir Verbrechen.

(u. Blech)

Vi = (s. 210.)

Allegro non troppo.

M.

Mein Gott! hast du mich aus-er-

(I u. Fl.)

Harm.

(Str.)

Pos.

Pk.

M.

seh'n, das blut' - ge

(I u. Fl.)

Harm.

(Str.)

Pos.

Pk.

M.

Rä-cher-amt zu ü- -ben, o wa-rum gabst du mir nicht auch so wie

(I. u. Holz.) 4 Hör. (II)

fp p fz

M.

ih- nen ein stäh- ler-nes Herz den Ra-che-durst zu stil-len ohn' Er-

fp

M.

bar- - - - - - - - - - - - men!

Tp. Pos.

M.

Fl. Cl. dolce Fag. Hör.

M.

Vi = (S. 207.)

Mild're, Herr, mild're, Herr, deines Straf-gerich- tes Stren- ge, lass mich

St. Holz.

p rf p

M. wält' - gen die Mord - lust der wild - em-pör - ten Men - ge, lass mich, ge - hor - sam

M. dir, Ret - ter der Un - schuld sein, lass mich, ge - hor - sam

O. Fag.

M. dir, Ret - ter der Un - schuld sein, all-mächt'ger Gott, o_ rühr' ihr Herz, all-mächt'-ger

ritard.

colla parte

(Hör.)

M. Gott, o_ rühr' ihr Herz! Mein Gott, hast

a tempo

f

fp

M. du mich aus-er-seh'n,

f

M.

dies blut'-ge Rä-cheramt zu ü - ben, o wa - rum gabst du mir nicht

(Holz.) espr.

fp f p Pos. p

M.

auch gleich ih - nen ein stäh - ler nes Herz um un - er - bitt - lich nur zu

M.

süh - - - - - - - - - - - nen?

M.

Fl. Cl. Hör. Fag. pdol.

M.

=de

Mild're, Herr, mild're, Herr, dei-nes Straf-ge-rich-tes Stren - ge, lass mich

p Holz. rf p

M.

wält' - gen die Mord - lust der wild - em-pör - ten Men - ge, lass mich, ge-hor - sam

M.

dir, Ret - ter der Un - schuld sein, lass mich, ge - hor - sam

O. Fag.

M.

dir, Ret-ter der Un-schuld sein, allmächt'ger Gott, o_ rühr' ihr Herz, all-mächt'-ger

ritard.

(Hör.)

colla parte

M.

Gott, o_ rühr' ihr Herz! Mil - d're,

a tempo

a tempo

p

(Harm.)

(Pos.)

M.

Herr, mil - d're, Herr,

M. dei - nes Straf - - - - - - ge - rich - tes

M. Stren - - - ge, mil - d're,

M. Herr, mil - d're, Herr,

M. dei - nes Straf - - - - - - ge - rich - tes

M. Stren - - - ge, o lass mich Ret - - ter der

(II) u. s. w.

M. Un - schuld sein, ja lass mich Ret - ter der Un - schuld

più animando

M. sein, der Un - schuld Ret - - - - ter lass mich

(II u. Br.)

M. sein, der Un - - schuld Ret - ter lass mich sein! (I u. Fl.)

= de Masaniello.

M. Doch was ich ein - mal be - gann, ich muss es nun voll - en - den! vor uns - rer

(Str. Dpp.) *f*

Macht ist der Vi - ce - kö - nig ge - flohn; in Ca - stel - nuo - vo wur - de er um -

Allegro. 𝅗𝅥 = 104.

M. zingelt. Wir nehmen es mit Sturm, dann ist der Kampf zu En - de.

Fenella erscheint, matt und wankend.

(Harm.)

M. Was seh' ich, Fe - nel - la! wie blass und ver -

(Str.)

cresc.

M.

stört! Weisst du schon, wie ge - wal - tig dei - ne Schmach wir ge-

Pos. cresc. f Str. fz Pauk f

M.

rächt?

(alle Holz.) ff fz fz

M.

Fenella schildert ihm die Verwüstungen in

Was al-so schmerzt dich jetzt noch so sehr?

fz (I) fp ff

M.

Neapel.

O wie gern hät - te ich die-se Greu - el ver-

fz fz fz (I) f f f

Più vivo. ♩ = 120.

Sie schildert ihm die Greueltaten in der Stadt, Plünderung, Brand und Mord.

M.

hin-dert! Ja, die Flamme ver-

(I) ff (Picc.) all. Holz. Tr. Hör. Pos. Pauk.

zehrt Pa-lä - ste rings um - her, Kin - - der er - sti - cken in

M.

ih - rer Mut-ter Ar - men, es mor-den einan - der die Brü - der, und

Andante. ♩ = 69.

M.

machtlos hab' ich's mit an-ge - sehn! Jedoch du weisst, nicht ich hab' es ver-schuldet,

ff (St.) p Cl. Fag.

M.

an mei-ner Brust keh-re die Ruh' dir zu - rück.

Fenella bedeutet ihm, dass

Fl. u. I. pizz. p 3 Fag. Str. pizz. pizz. pizz. pizz.

Beginn der Transposition, 1 Ton tiefer.

(Er geleitet sie nach der Lagerstätte rechts.)

sie der Müdigkeit nicht länger widerstehen könne.

M.

Schlie-sse dein Aug', ach, ge-nug hast du er-dul-det.

Cl.

pp

Fag.

pp

simile

(neben der Lagerstätte.)

M.

Entschlummre sanft, ich wa-che treu bei dir.

pp

pp

(nur Str. ged.)

Andante con moto. ♩ = 72.

M.

Du einz'ger Tröster aller Ar-men, mit der heissgeliebten Schwester hab' Er-bar-men; o

Viol.

pp

Cb. pizz.

M.

hol-der Schlaf sink' her-ab von Himmels-höh'n! bring ihr

M.

freundli-che Bil-der vor die See-le, dass kein bö-ser Traum sie quä-le, und

M.

lind' - re ih - rer Schmer-zen wil - de Ge - walt, dass neu ge -

M.

stärkt sie dann er - wa - - - - - che, von

ad libit.

colla parte

arco

Vi= (S. 216.)

M.

a tempo

neu - - em ge-stärkt durch la - bende Ruh'. Du einz' - ger Tröster al - ler

a tempo

Fl.

p

Fag.

(II.)

M.

Ar - men, mit meiner lie - ben Schwester hab' Er - bar - men, bring' ihr freundli-che Bilder vor die

M.

See - le, dass kein bö - ser Traum sie quä - le, und lind' - re ih - rer

M.

Schmer-zen wil - de Ge - walt, dass neu ge - stärkt

ad libit. a tempo

sie dann er - wa - che von neu - em ge-

colla parte a tempo

= de

stärkt durch la - bende Ruh'. Stil - le ih - re

Cl. pp Fag. Hörn. pp Str.

Lei - den, bring' ihr Ruh', ja

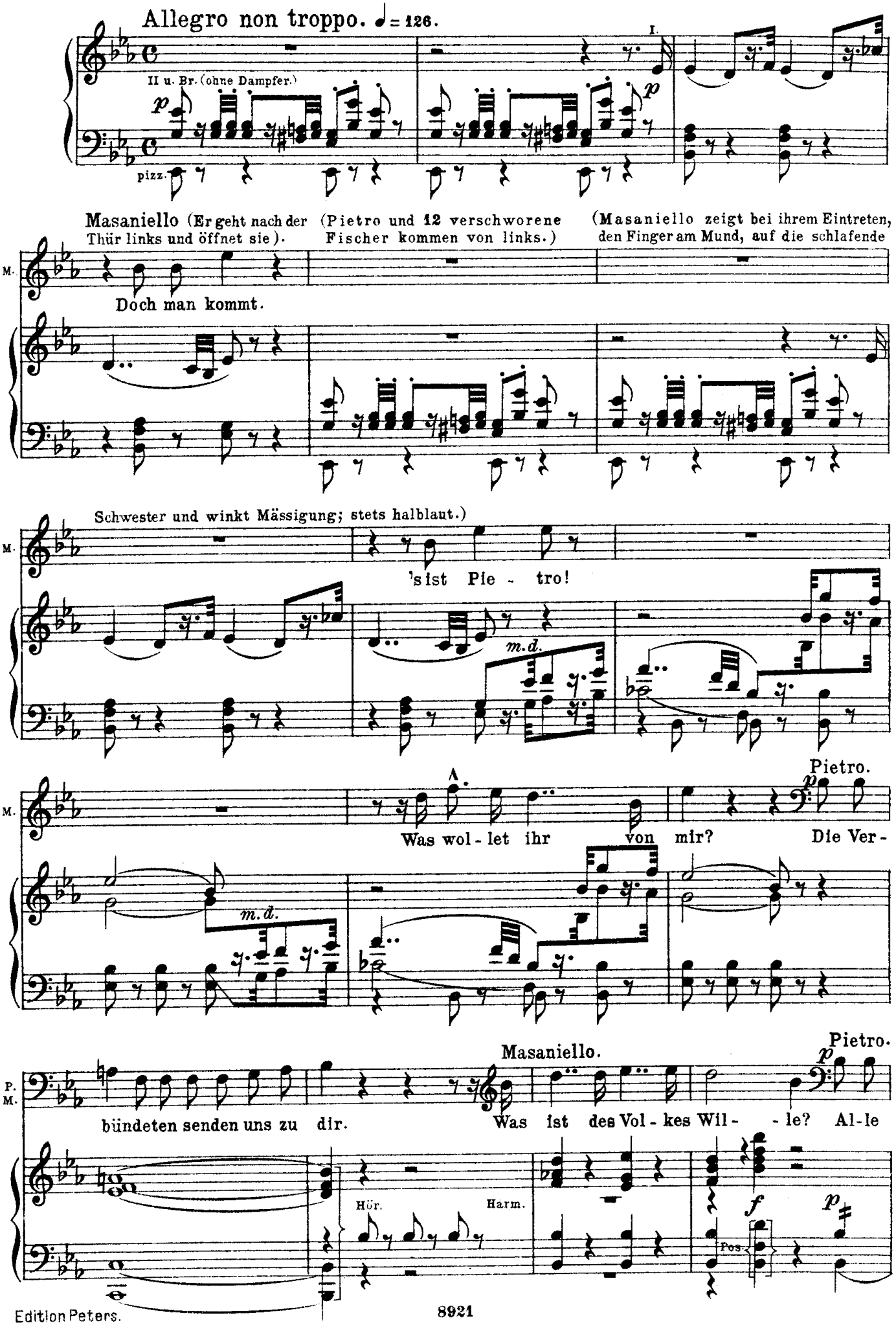
(Str.)

poco accel. - e - rall. ten.

still' ihre Lei - den und bring' ihr Ruh'.

pp

No 14. Chor und Cavatine.



P.

dür-sten nach Ra- - che.

rf

(I.)

II. Hör. Fag.

Tromp.

p

(Holz.)

(I.)

u. Pos.

Die Herrn sind wir!

Der letz-te Un-ter-drücker ster- - be, die Knechtschaft

m. d.

(I u. Holz.)

Trp.

en- - de, denk' an den Schwur! dich ruft die

Str.

Harm.

P. M. Eh - re! Die Knechtschaft en - de, und der Ty - rann! Mas. Kame -

f

M. ra - den sagt, welch' ein Wahn - sinn scheint euch zu neu - er Mord - tat zu

sf

I. II. Holz. (pizz.) (Hör.)

Pietro.

M. P. trei - ben? Des Vice-königs Sohn hält sich hier noch ver-steckt, und unser al - ler

Fenella, die unbemerkt erwachte, drückt ihre

P. Wohl er - fordert, dass er ster - be. Wir wis - sen, dass vor kur - zem er

(Clar.) m. d. (I.)

Seelenangst aus.

Masaniello.

P. M. hier ge - se - hen ward. Ist es denn nicht ge - nug, dass ihr den Feind ver - jagt? Begehrt ihr auch sein

(Str.) *fz*

M. Blut! Ach! dass doch Er - bar - men euch rüh - re von solchem

P. Pietro. Ja, heut'noch seinen Kopf!

fz *p*

M. Mord ab - - zu - stehn.

P. Ge-denk' des Schwurs, dich ruft die Eh - re! Ty-ran-nen

Ten. Chor. Bass. Ge-denk' des Schwurs, dich ruft die Eh - re!

Viol. u. Holz. *pp* *steigern*

Hör. Fag. Br. Pos. Pauk.

P. nie - der! Ne-a-pel frei! Ge-denk' des Schwurs, dich ruft die

Ty-rannen nie - der! Ne-a-pel frei! Ge-denk' des Schwurs,

f *p* (Pos.)

P.

Eh - re! Ty-ran-nen nie - der! Ne - a - pel frei! Alfon-so

dich ruft die Eh - re! Ty - rannen nie - der! Ne - a - pel frei!

(II. Br. Fag.)

f *p*

P.

ster - - be, die Freiheit for - - dert's!

Al-fon - so ster - - be, die Freiheit

ten. *f* Pos. Pauk. Tromp. *p* *ten.* *f*

P.

Gedenk' des Schwurs! dich ruft die Eh - re! Alfon-so ster - be,

for - - dert's! Gedenk' des Schwurs, dich ruft die Eh - re! Alfon-so

Str. Harm.

Masaniello (gebieterisch).

M. Jetzt schwei - get und hört mich an! Zu viel

P. Alfonso sterbe hier noch heut'.

sterbe, und wir sind frei!

f sf fp

M. Blut, zu viel Ver - wüs - tung hat schon verschul - det eu - re Wut. Ich ge - bie - te! lasst

fp fp fp fp fp fp

Bässe. fz fz

Più mosso.

M. ab vom blinden Morden nun!

P. Pietro. Wähne nicht uns zu schrecken mit trotzigem Blick.

ten. fp fp fp cresc.

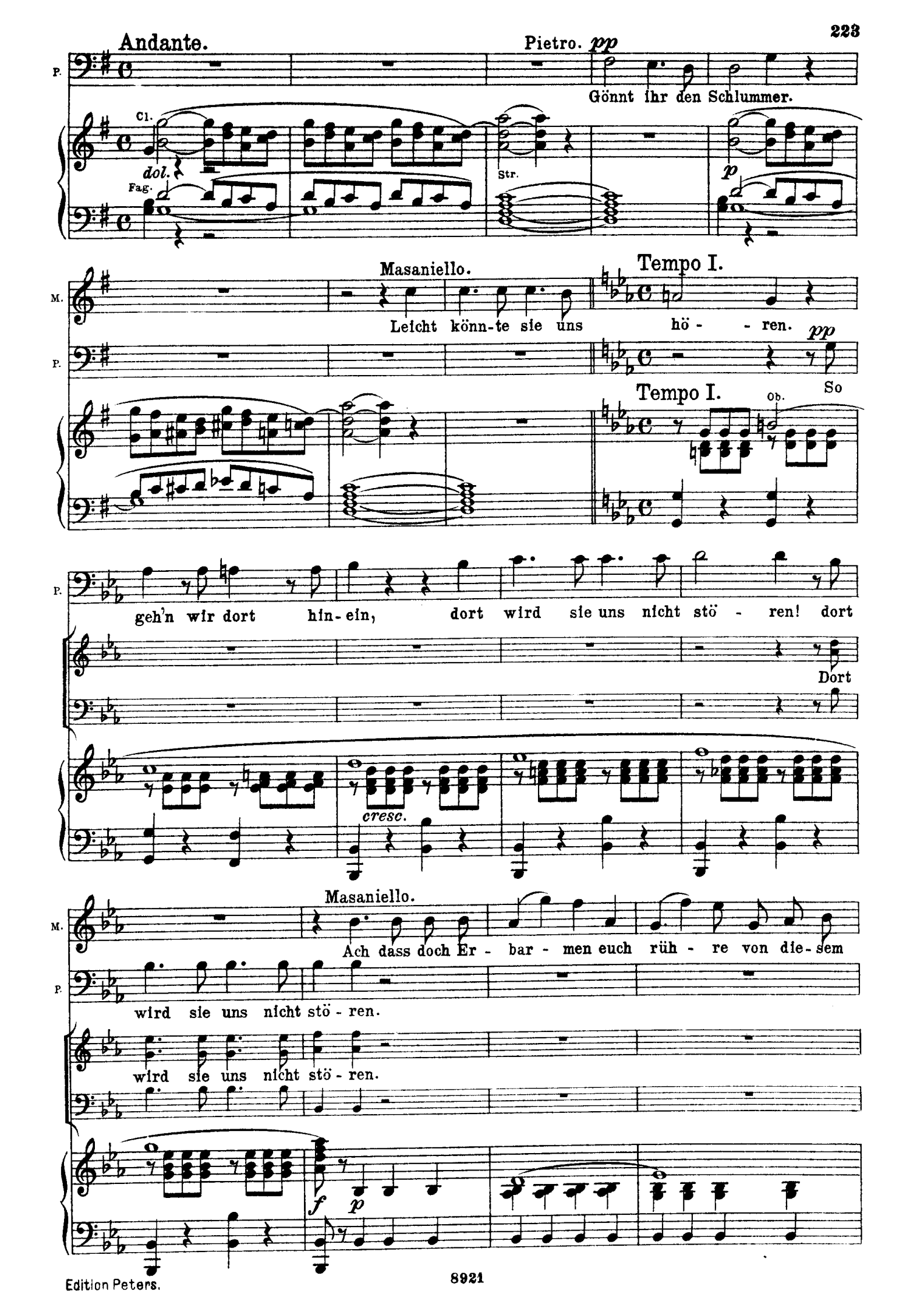
(Masaniello erinnert sich seiner schlafenden Schwester und zeigt nach ihr hin.)

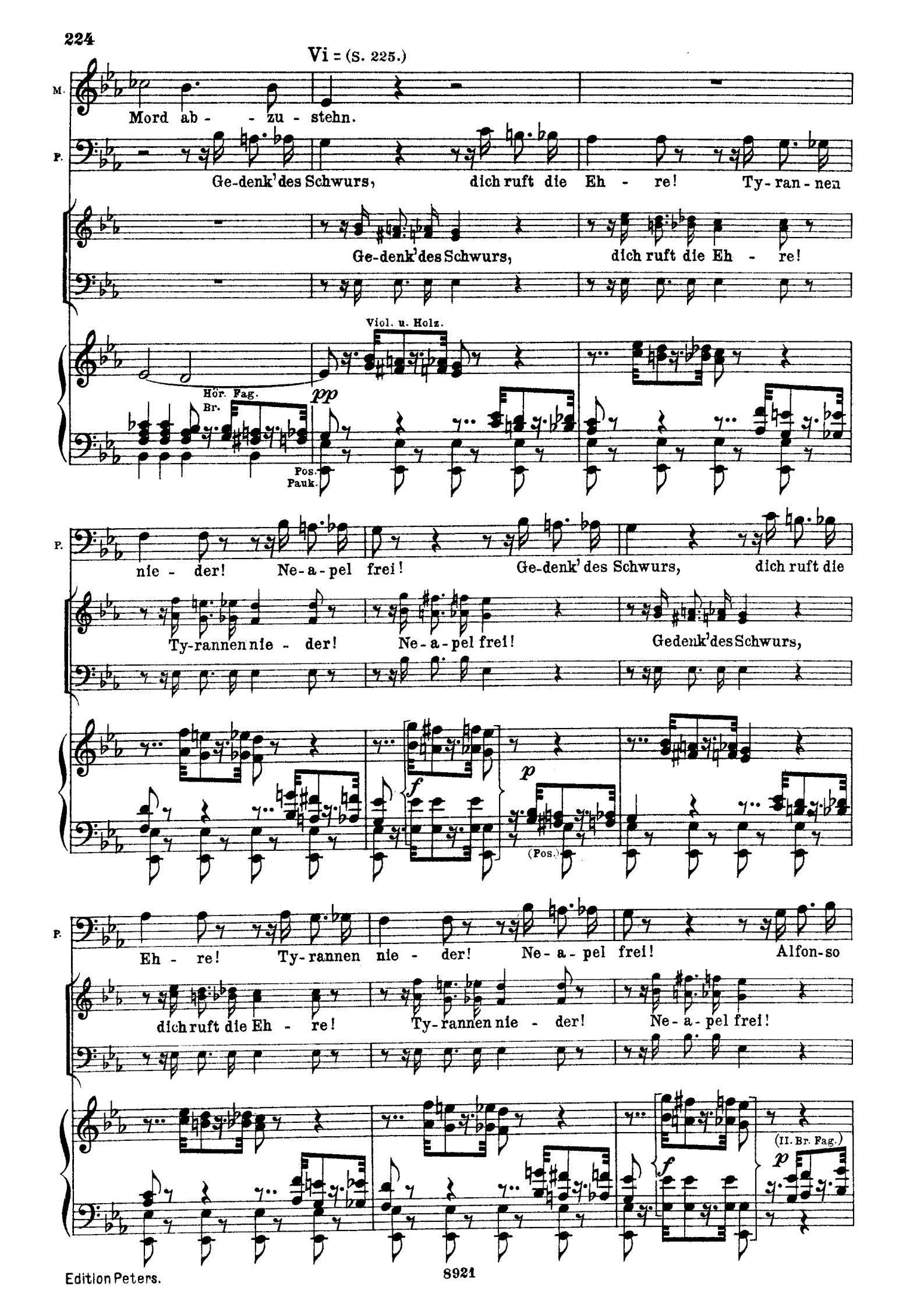
M. Nur nicht so laut, sie schläft!

P. Du sinnst Verrat! das ist Verrat, das ist Ver - rat! Fenella, die alles gespannt, ihre Angst ausdrückend, an-

Das ist Ver - rat, das ist Ver - rat! hört, stellt sich in diesem Augenblick tiefschlafend.

ff (Str.) pp


Andante.
Pietro.
pp
Gönnt ihr den Schlummer.
Cl.
dol.
Fag.
Str.
p
Masaniello.
Leicht könn-te sie uns hö - - ren.
Tempo I.
pp
So
Tempo I.
Ob.
geh'n wir dort hin-ein, dort wird sie uns nicht stö - ren! dort
Dort
cresc.
Masaniello.
Ach dass doch Er - bar - men euch rüh - re von die-sem
wird sie uns nicht stö - ren.
wird sie uns nicht stö - ren.
f
p


Vi = (S. 225.)
M.
Mord ab - - zu - stehn.
P.
Ge-denk' des Schwurs, dich ruft die Eh - re! Ty-ran-nen
Ge-denk' des Schwurs, dich ruft die Eh - re!
Viol. u. Holz.
Hör. Fag.
Br.
pp
Pos.
Pauk.
P.
nie - der! Ne-a-pel frei! Ge-denk' des Schwurs, dich ruft die
Ty-rannen nie - der! Ne-a-pel frei! Gedenk' des Schwurs,
f
p
(Pos.)
P.
Eh - re! Ty-rannen nie - der! Ne-a-pel frei! Alfon-so
dich ruft die Eh - re! Ty-rannen nie - der! Ne-a-pel frei!
f
(II. Br. Fag.)
p

P.

ster - be, die Freiheit for - dert's! gedenk'des Schwurs!

Alfonso ster - be, die Freiheit for - - dert's! gedenk'des

f Pos. Pauk. Tromp. f Pos. Pauk. Str.

P.

Dich ruft die Eh - re! Alfon-so ster - be, Alfon-so ster-be hier noch

Schwurs! Dich ruft die Eh - re! Alfon-so sterbe, und wir sind

Harm. f

(=de)

P.

heut', und wir sind frei! Und wir sind frei! dann sind wir frei! (Sie gehen in das Innere der Hütte.)

frei! Und wir sind frei! Und wir sind frei! dann sind wir frei!

ff 8 (Str.) p (Hör.)

Bewegter. 𝅗𝅥 = 96.

Ob.

pp appass.

Fenella hat alles

steigern

mit angehört. Schauder ergreift sie. Von heftigen Gefühlen bestürmt, gedenkt sie der Gefahr, welche Alfonso bedroht.

ten.

Es wird an die Türe gepocht. Sie erschrickt und ist unschlüssig, ob sie öffnen soll.

(I)

mf

Vcl. pizz.

Wiederholtes Pochen.

p

Horn

mf

Sie geht, zaudernd, zu öffnen.

(arco)

Alfonso und Elvira, in Mäntel gehüllt, leztere einen schwarzen Schleier um den Kopf.

Allegro molto.

Fenella, Alfonso erkennend, bedeckt ihr Gesicht mit beiden Händen.

T.

ff

Alfonso. (sich im Eintreten ahnungslos an die abgewendete Fenella wendend.)

A. Wer, wer du auch seist, ha-be

Str. Fag. *pp*

A. Mit - leid, hab' Er-bar - men, ent-rei - - - sse uns

Fenella wendet sich und blickt Alfonso an.
Alfonso tritt einige Schritte zurück.

A. dem si - chern Tod! Gott! sie ist's! Fe-

ff *pp*

A. nel - la! O e - wige Ver-gel - - - - tung! Nun ist mein

Fenella richtet die Blicke auf Elvira,

A. Los in ih - - - rer Hand!

(Cl.) *p* (Fag.)

Allegro. 𝅗𝅥 = 100.

stürzt auf sie zu, öffnet ihr den Mantel, reisst ihr den Schleier weg und stürzt mit aller Erbitterung von ihr und scheint

ff subito (Str.) *ff*

sagen zu wollen: „diese zogst du mir vor, und willst, dass ich ihrer schone?“

ff *p*

E. Elvira.

Fe - nel - la, ret - te, ret - te den Ge -

Ob. Fag. *p* *appass.* *fp* *fp* *fp*

E. Fenella in Eifersucht erglühend, ist ihrer Sinne kaum mehr mächtig. Alfonso hätte sie

mahl!

(II.) I. Holz. Tp. *ff* Pos.

gerettet, doch ihre Nebenbuhlerin will sie verderben. Sie eilt an Alfonso vorüber nach der Tür rechts, die versam-

(Viol.) (Bässe, Pos., Tuba.)

melten Fischer herbeizurufen. Elvira eilt ihr nach und fasst ihre Hand.

Elvira. Recit.

Du uns ver - ra - ten? den

Ob.

Fag. (p)

a tempo Fenella reisst sich los.

Recit.

Tod uns bringen? Willst du dei-ne Her-rin von dir

(Il come sopra)

(p)

Andante con moto. ♩=88. Fenella Elvira fasst knieend wiederholt Fenellas Hand.

sto - ssen, die auf den Knieen Hül-fe zitternd von dir fleht? In dei - ne Hand ge-

(nur Str.) pp

p

kämpft zwischen Rache und Mitleid.

ge - ben, seh' ich sein teu - res Le - ben von Ge - fah - ren rings um-

Cl.

Hör.

Fenella wird durch Elviras Flehen gerührt, doch von deren Schönheit betroffen, zieht sie ihre Hand hastig zurück.

ge - ben, lass uns nicht unter - gehn. Auch ich nahm Teil an dei - nen

Fag.

f subito

(Hör.)

p

pizz.

E.

Schmer - zen, gewährte Schutz dem wun - den Her - zen, lindr' auch du nun glei - che

E.

ad lib. *a tempo*

Schmerzen, ja lin - dre du nun glei - chen

Vi= (S. 231.)

E.

Schmerz. Ohne mich war's um dich ge - sche - hen, keine Hül - fe ferner möglich

o.

dolce

Fag.

E.

poco animando *accel.*

war, und dich rühr - te nicht mein Fle - hen, mein Fle - hen? mehren willst du

Clar.

Harm. *fz* *sfz* *pp*

E.

rall.

die Ge - fahr? In dei - ne Hand ge - ge - ben, seh' ich sein teu - res

(Str.) *p* Cl.

E. Le - ben von Ge - fah - ren rings um - ge - ben, lass uns nicht unter-

Hör. Fag.

E. gehn! Auch ich nahm Teil an dei - nen Schmer - zen, gewährte Schutz dem wun-den

(Hör.) p pizz.

E. Her-zen, lindr' auch du nun glei-che Schmerzen, ja

E. dan - ken will ich's e - wig dir. In dei - ne Hand ge - =de

Fenella vermag sich ihrer Rührung
Elvira steht auf; inniger, dringender.

(Viol.) (Hör.) cresc. Cl.

nicht länger zu bemeistern, sie drängt die Flehenden nur noch schwach zurück und kehrt sich ab, um ihre Tränen zu verbergen.

E. ge - ben seh' ich sein teu - res Le - ben, las - se uns nicht, ach lass' uns nicht

Fl. f p

E. un - - ter-ge - - hen, lass uns nicht un - - ter-gehn! In dei-ne Hand ge-

(Cl.) (Viol.) (Hör.)

E. ge - - - ben seh' ich sein teu - res Le - ben, las - se uns nicht, ach lass' uns nicht

Fl. o. f p

Più mosso.

E. un - - ter-ge - - hen, lass uns nicht un - - ter - gehn, lass uns nicht un-ter-

(Cl.) fp fp

E. gehn, ach ver - zeih', ver-zei - he

fp fp fp f p

Allegro vivace. 𝅗𝅥 = 138.

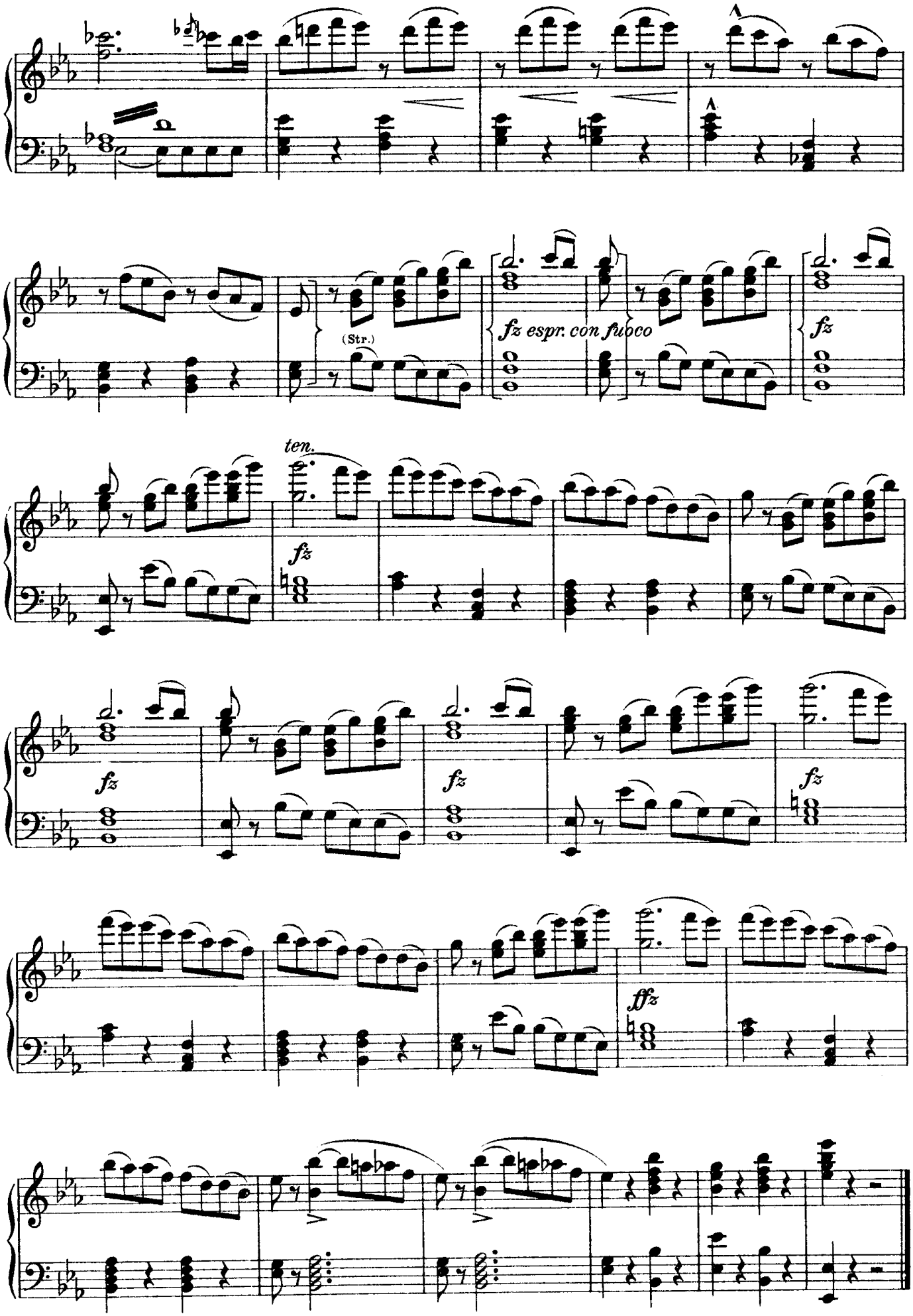
Sie sinkt Fenella nochmals zu Füssen.

E. uns!

Fenella kann Elvirens Bitten nicht länger widerstehen, in schmerzlichster Selbstüberwindung erfasst sie beider Hände und schwört sie zu retten oder mit ihnen zu sterben.

(I) f appass. sfz

(Hör.)


(Str.)
fz espr. con fuoco
fz
ten.
fz
fz
fz
fz
ffz

No 15. Scene und Chor.

Allegro. ♩ = 138.

Masaniello.

M.

Str.

Fremde hier in meiner Hütte? was führt euch

Fenella gibt ihrem Bruder zu verstehen, dass es Verbannte sind, die eine Freistatt suchen.

M.
A.

her?

Alfonso.

In dieser Schreckensnacht irren wir um-

ob.

M.

Mas.

Es hat in

A.

her auf der Flucht vor dem Volk, vor sei-nem mör-de-ri-schen Wü-ten!

M.

meiner Hüt-te mich ein Verfolgter nie ver-ge-bens um Schutz an-ge-fleht. Ja, färbte auch das

M.

a tempo

Blut der Unsern dei-ne Waffe, ich nehm' euch gastlich auf; und besser als dein Degen schützt dich das

a tempo

Allegro. 𝅗𝅥 = 88.

Fenella drückt ihre Freude und die

M.

Gast-recht vor Gefahr!

Holz. (viertaktig)

f

Blech.

Worte aus: Fürchtet nichts, ihr seid gerettet, denn mein Bruder birgt für eure Sicherheit.

Fl. Cl.

p

O. Fag.

Blech.

P.

Pietro.

Vom Vol - - ke um - ringt,

P.

zieht fei - er - li - chen Schrittes der Ma - gis-trat Ne - a - pels her - an, dir

P. die gold'nen Schlüssel sei - ner To - re ehr - furchts-voll zu ü-ber - rei -

Ob.

Allegro vivace.

M. Mas. Pietro

P. (Alfonso bemerkend.) chen. O Himmel! seh' ich recht? des Vi-cekönigs Sohn?

Allegro vivace.

Str. ff ff ff

M. sprichst du wahr?

P. Er sel-ber steht vor dir.

Die Verschworenen ziehen die Dolche und stürzen auf Alfonso zu. Alfonso erwartet sie mit dem Degen in der Hand. Fenella eilt mit erhobenen Händen zwischen die Parteien. Alle stehen unbeweglich.

ff ff 2 mf 2

Andante.

♩ = 80.

M. Mas. Fenella fleht Jeden wechselweise an, beschwört

pp Ihn muss ich hier er - bli - cken? ver-

p 1 Pos. Soli 4 Hör. abwechselnd. 3. p 4. 2. 1.

ihren Bruder, die Fremden zu retten und wirft sich betend vor dem Madonnenbild nieder.

M. mag zu er - sti - cken mein Herz des Hasses Glut, mein Herz des

4. 1. 2. Horn. 3 Fag. cresc. m.s.

M. Has - ses wil - de Glut? Ihn muss ich hier er - bli - cken?

P. Pietro. *pp* Es ruft der Rache Stim - - me, ich

fz *p*

M. ver - mag, ver - mag zu un - terdrücken, vermag zu er - sti - cken mein

P. fol - - ge meinem Grim - - me, und flie - ssen muss des Bu - ben Blut, ja

cresc.

E. Elvira. *p* *espress.* Wird al - - - les mir ge - nom - - men, so

M. Herz des Has - ses Glut? Ihn muss ich hier er - bli - cken?

A. Alfonso. Wird al - les mir ge -

P. flie - ssen muss sein Blut. Ich lass ihn nicht von hin - - nen,

fz *p*

& Fl. & O. Cl. Fl. O.

& Str. Dpp. pizz.

E. mög' nur er ent-kom - - men, nur er der fre - chen

M. vermag, ver- mag zu un - ter-drü - cken mein Herz des Has - ses

A. nom - - men, so mög' nur sie ent - kom-men, ach! nur sie der fre-chen

P. denn nim - mer soll ent-rin - - nen, nim - mer soll er ent-

Cl. Fl. O. Cl.

cresc.

E. Räu - ber - brut, der fre-chen Räu-ber-brut!

M. Glut, mein Herz, des Has - ses wil - de Glut? Doch ich will mich nicht rächen, mein Gelöb-nis nicht

A. Räu - ber - brut, der fre-chen Räu-ber-brut!

P. rin - nen, ha! nim - mer er mei - nes Zor-nes Wut. Nicht kommt Alfons' von hinnen, nimmer soll er ent-

Tenor. Chor. Nicht kommt Alfons' von hinnen, nimmer soll er ent-

Bass.

fz *p* *ff*

E. Wird nicht Hül-fe er-scheinen, soll der Tod uns ei - - - nen, im Gra-

M. brechen! Ja ich schütz'

A. Wird nicht Hül - fe er - schei - - - nen, im Gra-

P. rin-nen, kein Gott soll ihn schüt-

rin-nen.

pp

E. be, im Gra - be sanft sich's ruht.

M. ihn vor ih - - - rer Wut. Ja, ich will mich nicht rächen, mein Gelöb-nis nicht

A. be, im Gra - be sanft sich's ruht.

P. zen vor mei - nes Zor - nes Wut. Nicht kommt Al - fons' von hin-nen, nimmer soll er ent-

(con molto di ritmo)

ff

Nicht kommt Al - fons' von hin-nen, nimmer soll er ent-

ff

ff

E. Wird nicht Hül-fe er-schei-nen, soll der Tod uns ei - - - nen, im Gra-

M. brechen. Ja, ich schütz'

A. Wird nicht Hül - fe er - schei - - nen, im Gra-

P. rin-nen. Kein Gott soll ihn schüt-

rin-nen.

pp

E. be, im Gra-be sanft sich's ruht, sanft, so sanft sich's ruht,

M. ihn vor ih - - - rer Wut, vor ih - - - rer Wut,

A. be, im Gra-be sanft sich's ruht, sanft, so sanft sich's ruht,

P. zen vor mei-nes Zor-nes Wut, kein Gott vor meiner Wut,

Cl.

p

Horn.

Fag.

E. sanft, so sanft, so sanft sich's ruht.

M. vor ih - - rer Wut, vor ih - rer Wut.

A. sanft, so sanft, so sanft sich's ruht.

P. kein Gott vor mei - ner Wut.

pp

Allegro non troppo. ♩ = 138.

P. Pietro (fanatisch)

Ha! gabst du nicht dein

ten. *f* *p* (Pk. *pp*) II u. Br. 1. Dpp. *f* (Hör.)

Wort? hier muss er un - ter - geh'n, ihn hat der Him - mel

Chor. Ja, du gabst dein Wort, hier muss er un - ter - geh'n,

f

Alfonso.

A. Bar - ba - - - - - - ren, mor - - det

P. selbst zum Op - fer aus - er - seh'n. Du gabst, ja, du gabst dein

ihn hat Gott uns selbst zum Op - fer aus - er - seh'n;

u. Pos.

A. mich! und müsst' ich un - - ter-

P. Wort, hier muss er un - ter - geh'n, du gabst, ja, du gabst dein

ja, du gabst uns dein Wort, ja, du gabst uns dein Wort,

A. geh'n! Doch nicht ergeb' ich mich,

P. Wort, hier muss er un - ter - geh'n, muss er un - ter -

ja, du gabst uns dein Wort, ja, du gabst uns dein Wort,

Fl.

A. doch nicht er-geb' ich mich, lasst uns den Kampf besteh'n,

P. geh'n, muss er un - ter - geh'n, muss er un - ter -

ja, du gabst uns dein Wort, ja, du gabst uns dein Wort,

cresc.

A. lasst uns den Kampf besteh'n, ich la - che eurer Wut,

P. geh'n, muss er un - ter - geh'n, hier muss er un-ter-

ja, du gabst uns dein Wort, ja, hier muss er un-ter-

Alle zücken ihre Dolche auf Alfonso; Fenella wirft sich zwischen sie, ihren Bruder anflehend.

A. ich la - che eurer Wut, her - an!

P. geh'n, hier muss er unter-geh'n, hier muss er un-ter-geh'n!

geh'n, hier muss er unter-geh'n, hier muss er un-ter-geh'n!

(Str.)

ff

Mas. (zu Fenella.)

Nein, sein Vertrau'n auf mich wer-de nicht be - tro - gen.

(zu Alfonso.)

Verhiess ich

Streng

T.

M.

dir doch Si-cher- heit! und besser als dein Degen schützt dich mein Wort, dir geschieht kein

im Takt

M.

Leid!

(zu den Verschwornen.)

Al-so hört es, er ist frei!

Pietro.

P.

Hältst du so dei - nen

Chor.

Hältst du

P.

Schwur? un - ser ist sein Blut, hältst du so dei - nen

so dei - nen Schwur? wir verlan-gen sein Blut! hältst du

Mas.

M. Die - se Spra - - - - - - che könnt ihr

P. Schwur? un - ser ist sein Blut! hältst du so dei - nen

so dei - nen Schwur? wir ver-lan - gen sein Blut! hältst du

u. Pos.

M. wa - - - - - gen, die - se Spra - - - - - - che könnt ihr

P. Schwur? un - ser ist sein Blut! hältst du so dei - nen

so dei - nen Schwur? wir ver-lan - gen sein Blut! hältst du

M. wa - - - - - gen? Ha, so zit - tert!

P. Schwur? un - ser ist sein Blut! Tyrann! der Meineid zittre

so dei - nen Schwur? Tyrann! der Meineid zittre

M. Ich bin Ty - rann, um zu ver-

P. nun! Tyrann! ha, der Meineid zittre nun!

nun! Tyrann! ha, der Meineid zittre nun!

p Holz

fp

M. zei - - hen, doch du bist's zum Mor - den nur!

fp

f

(zu Alfonso und Elvira.)

Allegro. 𝅗𝅥 = 100.

M. Nun geht, ihr seid be - freit. (zu Borella.) Bringe sie in meinem Na - chen nach

f

p Str.

M. Ca - stel-nu - o-vo, wa-che ge - treu für ihr Leben, du stehst mir für sie ein! Pietro.

P. f Ver-rä - -

Chor. f Ver-rä - -

f

f Holz

Mas. (energievoll)

M.

P.

Alfonso, Elvira und Borella eilen ab nach links.

Wer es wagt sie zu be-

- ter, das wirst du be - reu'n!

Die Verschworenen stürzen mit erhobenen Dolchen den Abeilenden nach.

- ter, das wirst du be - reu'n!

Masaniello ergreift blitzschnell seine Axt von dem Tische links und stellt sich den Wütenden entgegen.

Pos.

Pk.

(Str.)

M.

drohn und nicht sofort weicht zu - rück, ich schwör's bei meiner Eh-re, der ist tot im Au-gen-

M.

blick!

P.

p Pietro.

Anstatt des al - ten ein neu - er Ty - rann! Dies ist es nun, was so schwer wir er-

(eingeschüchtert zurückweichend mit unterdrückter Stimme)

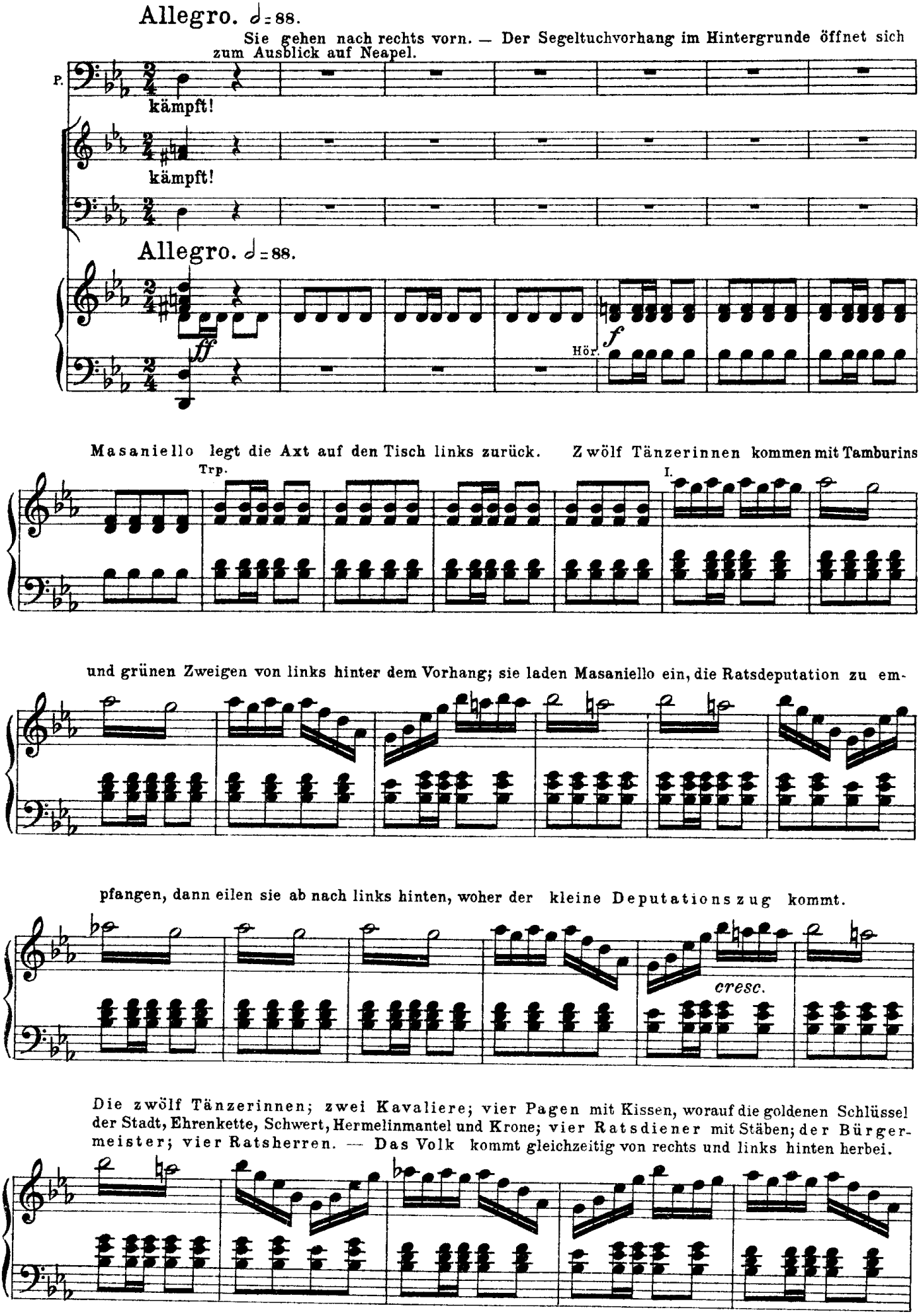
p

Chor. Anstatt des al - ten ein neu - er Ty - rann! Dies ist es nun, was so schwer wir er-

p

p

No 16. Marsch und Chor.



Der Deputationszug nimmt zurückstehend Aufstellung. Masaniello tritt dem Zuge entgegen.

Das Volk ehrt Masaniello mit Hüte- und Tücherschwenken.

alle Holz. Picc. Trp. Hör. Bässe

Sopr. Ten. Chor. Bass.

Ge - ehrt, geehrt, ge - prie - sen, ge - ehrt,

Pietro.

Noch heu - - te soll

Chor der Verschwornen.

Noch heu - te

geehrt, ge - priesen, ge - ehrt, ge - prie - - - -

Viol. Fl. Cl. O. Fg. (Blech)

P.

der Stol - - ze bü - - - - ssen,

soll der Stol-ze bü - ssen,

sen sei der Held, sei der Held! Ge-

sen sei der Held, sei der Held! Ge-

sen sei der Held, sei der Held! Ge-

Pk. Tp.

sf *p*

P.

ich schwör's, ich schwör's, heu - - te noch, ich

noch heut', noch heut',

ehrt, ge-prie - - - sen sei der Held, sei der

ehrt, ge-prie - - - sen sei der Held, sei der

ehrt, ge-prie - - - sen sei der Held, sei der

P.

Vi=

schwör's! Noch heu - te soll der

noch heut', noch heut'! Noch heu - te soll der

Held! Frieden gab uns der Sie - - - - - - -

Held! Frieden gab uns der Sie - - - - - - -

Held! Frieden gab uns der Sie - - - - - - -

Blech

ff

Tp. Pk.

P.

=de

Stol - ze bü - ssen, ich schwör's, ob - gleich ihn Ruhm be - kränzt;

Stol - ze bü - ssen, ich schwör's, ob - gleich ihn Ruhm be - kränzt; der

- - - - - ger von E - - del - mut umglänzt, Frieden

- - - - - ger von E - - del - mut umglänzt, Frieden

- - - - - ger von E - - del - mut umglänzt, Frieden

P.

der feind - li - che Stahl trifft den Sie-ger, wenn auch Ho - - heit

feind - li - che Stahl trifft den Sie - - - ger, wenn auch Ho - - heit

gab uns der Sie - - - ger, sü - ssen Frie - - - den, von E - - del - -

gab uns der Sie - - - ger, sü - ssen Frie - - - den, von E - - del - -

gab uns der Sie - - - ger, sü - ssen Frie - - - den, von E - - del - -

Pauk.

P.

ihn jetzt umglänzt, der feind - li - che Stahl trifft den

ihn jetzt umglänzt, der feind - li - che Stahl trifft den Sie - - -

mut um - glänzt, Frieden gab uns der Sie - - - ger, sü - ssen Frie - - -

mut um - glänzt, Frieden gab uns der Sie - - - ger, sü - ssen Frie - - -

mut um - glänzt, Frieden gab uns der Sie - - - ger, sü - ssen Frie - - -

P.

Sie-ger, wenn auch Ho- - -heit ihn jetzt um-glänzt. Noch heu - te soll

ger, wenn auch Ho- -heit ihn jetzt um-glänzt. Noch heu - te soll

den, von E- -del- -mut um- -glänzt. Ge-ehrt, ge-

den, von E- -del- -mut um- -glänzt. Ge-ehrt, ge-

den, von E- -del- -mut um- -glänzt. Ge-ehrt, ge-

(Blech. Pauk.)

(Pos.)

Bürgermeister bietet Masaniello die Schlüssel der Stadt; sodann die Krone. Masaniello weist die Krone zurück. Bürgermeister bietet ihm hierauf den Hermelinmantel. Masaniello lässt sich den Mantel mit Hilfe der Kavaliere anlegen. Zweige-, Hüte- und Tücherschwenken.

P.

der Stol - ze bü- - - ssen, noch heu - te soll der Stol - ze

der Stol - ze bü- - - ssen, noch heu - te soll der Stol - ze

prie- - - sen, geehrt, ge - prie- - - - sen sei un-ser Held,

prie- - - sen, geehrt, ge - prie- - - - sen sei un-ser Held,

prie- - - sen, geehrt, ge - prie- - - - sen sei un-ser Held,

P.

bü - - - ssen, ich schwör's, ob-gleich ihn Ruhm be-

bü - - - ssen, ich schwör's, ob-gleich ihn Ruhm be-

den Ruhm be-kränzt, den Ruhm be- - kränzt, Ruhm be-

den Ruhm be-kränzt, den Ruhm be- - kränzt, Ruhm be-

den Ruhm be-kränzt, den Ruhm be- - kränzt, Ruhm be-

(Viol.)

P.

kränzt; noch heu-te soll der Stol-ze bü- - ssen, noch heu-te soll

kränzt; noch heu-te soll der Stol-ze bü- - ssen, noch heu-te soll

kränzt, geehrt, ge-prie- - - sen, geehrt, ge-prie- - - sen sei unser

kränzt; geehrt, ge-prie- - - sen, geehrt, ge-prie- - - sen sei unser

kränzt; geehrt, ge-prie- - - sen, geehrt, ge-prie- - - sen sei unser

P.

der Stol-ze bü - - - ssen, ich schwör's, obgleich ihn Ruhm be-

der Stol-ze bü - - - ssen, ich schwör's, obgleich ihn Ruhm be-

Held, den Ruhm bekränzt, den Ruhm be - kränzt, Ruhm be -

Held, den Ruhm bekränzt, den Ruhm be - kränzt, Ruhm be -

Held, den Ruhm bekränzt, den Ruhm be - kränzt, Ruhm be -

(Viol.)

P.

kränzt; ich schwör's. ob-gleich ihn Ruhm be-kränzt!

kränzt; ich schwör's, ob-gleich ihn Ruhm be-kränzt!

kränzt; ge - - prie - sen sei un - - ser Held!

kränzt; ge - - prie - sen sei un - - ser Held!

kränzt; ge - - prie - sen sei un - - ser Held!

p (Str.)

Masaniello (bewegt).

M. Leb' wohl, du mei - ne Hüt - - te, ihr lieb - ver - trau - ten

Ob. Horn. p

M. Räu - - me, ich muss auf e - - - - wig schei - - den von

M. dir! Ach wird das stil - le Glück, das hier

M. ich em - pfun - - den treu blei - ben mir im Herr - -

(4 Fag.)

M. scher - pa - last? treu blei - ben mir im Herr - -

Bürgermeister gibt Masaniello ein ehrfurchtsvolles Zeichen, ihm zu folgen, und geht ab nach links hinter den Vorhang. Die vier Ratsherren, die vier Pagen, Masaniello und Fenella, die zwei Kavaliere, die vier Ratsdiener, die zwölf Tänzerinnen folgen dem Bürgermeister.

M. scher - pa - last?

Chor.

Ge - ehrt, ge - prie - - sen, ge-

Ge - ehrt, ge - prie - - sen, ge-

Ge-ehrt, ge - prie -

alle Holz. Picc. Tp. Hörn. (△ ♩ sempre) Bässe

ehrt, ge - prie - - sen, geehrt, ge - priesen, ge - ehrt,

ehrt, ge - prie - - sen, geehrt, ge - priesen, ge - ehrt,

sen, ge - prie - - sen, geehrt, ge - priesen, ge - ehrt,

P. Pietro. Noch heu - - te soll

Chor der Verschwornen. Noch heu - te

geehrt, ge-priesen, ge - ehrt, ge-prie - - -

geehrt, ge-priesen, ge - ehrt, ge-prie - - -

geehrt, ge-priesen, ge - ehrt, ge-prie - - -

Viol. Fl. Cl. O. Fg. (Blech.)

P.

der Stol - - ze bü - - - ssen, ich

soll der Stolze bü - ssen,

sen sei der Held, sei der Held, ge - ehrt,

sen sei der Held, sei der Held, ge - ehrt.

sen sei der Held, sei der Held, ge - ehrt,

Pk. Tp.

sf *p*

P.

schwör's, ich schwör's, heu - - te noch; ich schwör's!

ich schwör's, ich schwör's, noch heut', noch

ge - prie - - - sen sei der Held, sei der Held!

ge - prie - - - sen sei der Held, sei der Held!

ge - prie - - - sen sei der Held, sei der Held!

Tp. Pk.

P.

Noch heu - te soll der

heut'! Noch heu - te soll der

Frieden gab uns der Sie- - - - - - - - -

Frieden gab uns der Sie- - - - - - - - -

Frieden gab uns der Sie- - - - - - - - -

(Blech)

ff

P.

Stol - ze bü - ssen, ich schwör's, ob - gleich ihn Ruhm be - kränzt; ja, ich

Stol - ze bü - ssen, ich schwör's, ob - gleich ihn Ruhm be - kränzt; ja, ich

- - - - - - - ger, von E - - del - mut umglänzt.

- - - - - - - ger, von E - - del - mut umglänzt.

- - - - - - - ger, von E - - del - mut umglänzt.

Grosser Masaniello-Zug von links hinter dem Vorhang. Knaben und Mädchen mit grünen Zweigen; zwei Fischer als Herolde mit blumenumwundenen Stäben, zehn Musiker mit ihren Instrumenten; Knaben und Mädchen mit kleinen Rudern; die zwölf Tänzerinnen mit Tamburins

P.

schwör's, ich schwör's, heu - te noch!

schwör's, ich schwör's, heu - te noch!

Ge - ehrt, ge - prie - sen

Ge - ehrt, ge - - prie - sen sei der

Ge - ehrt, ge - - prie - sen sei der

(Str.) *ff* *p* I u. Holz. Blech. Str. Pauk.

und grünen Zweigen; ein Steuermann und sechs Matrosen mit guirlandenumwundenen Rudern; zwei Ratsdiener mit Stäben; der Bürgermeister; vier Ratsherren; Neapolitanerinnen mit grünen Zweigen; sechs Masaniello-Pagen; vier Kavaliere; Masaniello zu Pferde, am Zügel geführt von Fenella; ein Offizier, ein Fahnenträger, zwölf Mann Wachen; Volk. Die Musiker setzen die Instrumente an und spielen. Der Zug umzieht den Raum und entfernt sich nach links hinter dem Vorhang. Fenella sieht mit besorgten Blicken auf Pietro. Die Tänzerinnen umtanzen, das Volk umjubelt M. Wehen mit Zweigen, Tüchern, Hüten, Rudern, Stäben, Fahnen.

P.

Noch heute soll der Stolze bü - ssen!

Noch heute soll der Stolze bü - ssen!

sei der Held, den Ruhm be - krän - - zet, den Frie - den

Held, den Ruhm be - kränzet, Ruhm be - krän - zet, Frie - den gab der

Held, den Ruhm be - kränzet, Ruhm be - krän - zet, Frie - den gab der

P.

ich schwör's, ich schwör's,

ich schwör's, ich schwör's,

gab der Sie - ger uns, von E - del - mut umglänzt! Ge-

Sie - ger uns, von E - del - mut um - glänzt, um - glänzt! Ge - ehrt, ge -

Sie - ger uns, von E - del - mut um - glänzt, um - glänzt! Ge - ehrt, ge -

ff *p*

P.

noch heut', noch heut' soll er uns

noch heut', noch heut' soll er uns

ehrt, ge - prie - sen sei der Held von Ruhm be - krän -

prie - sen sei der Held, von Ruhm be - krän - zet, Ruhm be - krän - zet,

prie - sen sei der Held, von Ruhm be - krän - zet, Ruhm be - krän - zet,

P.

bü - ssen!

bü - ssen!

zet, den Frie - - den gab — der Sie - - ger uns, — von E - - del - mut — um-

Frie - den, Frie - den gab der Sie - ger uns, von E - del - - mut um - -

Frie - den, Frie - den gab der Sie - ger uns, von E - del - - mut um - -

P.

Des Fein - des Stahl trifft den Sie - - ger, wenn ihn auch Ho - - -

Des Fein - des Stahl, er trifft den Sie - ger, wenn auch Ho - heit ihn

glänzt! Hoch - ge - ehrt — und — ge - - prie - sen sei

glänzt! Hoch - ge - ehrt — und — ge - -

glänzt! Hoch - ge - ehrt — und — ge - -

Picc. *p*

ff 3 8

Cl. Fag. Br. *p*

Viol. Fl. Ob.

P.

heit jetzt um-glänzt, ihn trifft un - ser Stahl!

jetzt um - - glänzt, ihn trifft der Stahl!

un - - ser, un - - ser Held! Ge - ehrt, ge - prie - - sen

prie - sen sei un - - ser, un - ser Held, ge - - ehrt, ge - -

prie - sen sei un - - ser, un - ser Held, ge - - ehrt, ge - -

P.

Noch heu-te soll der Stol-ze bü - ssen,

Noch heu-te soll der Stol-ze bü - ssen,

sei der Held, von Ruhm be-krän - - - zet, den Frie - den

prie - sen sei der Held, von Ruhm be - krän - zet, Frie-den gab der

prie - sen sei der Held, von Ruhm be - krän - zet, Frie-den gab der

Vi = (S. 272.

P.

ich schwör's, ich schwör's!

ich schwör's, ich schwör's!

gab — der Sie - - ger uns, — von E - - del- mut — um-glänzt! Frieden

Sie - ger uns, von E - del - - mut um - glänzt, um - glänzt! Frieden

Sie - ger uns, von E - del - - mut um - glänzt, um - glänzt! Frieden

ff

P.

Noch heu - te soll der Stol - ze bü - ssen, ich

Noch heu - te soll der Stol - ze bü - ssen, ich

gab uns der Sie - - - - - - - - - - - - - -

gab uns der Sie - - - - - - - - - - - - - -

gab uns der Sie - - - - - - - - - - - - - -

P.

schwör's, ob - - gleich ihn Ruhm be - - kränzt; ja, ich schwör's, ich schwör's, heu - te

schwör's, ob - - gleich ihn Ruhm be - - kränzt; ja, ich schwör's, ich schwör's, heu - te

ger, von E - - - del - mut um-glänzt.

ger, von E - - - del - mut um-glänzt.

ger, von E - - - del - mut um-glänzt.

(Str.)

ff

P.

noch! Noch heu-te soll

noch! Noch heu-te soll

Ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held den

Ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held, den Ruhm be - krän - zet,

Ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held, den Ruhm be - krän - zet,

I. u. Holz.

p

Blech. Str.
Pauk.

P.

der Stol-ze bü-ssen!

der Stol-ze bü-ssen!

Ruhm be-krän - - - zet, den Frie - den gab der Sie - - ger uns, von

Ruhm be - krän - zet, Frie-den gab der Sie-ger uns, von E - del - -

Ruhm be - krän - zet, Frie-den gab der Sie-ger uns, von E - del - -

P.

ich schwör's, ich schwör's, noch heut', noch

ich schwör's, ich schwör's. noch heut', noch

E - - del - mut um-glänzt! Ge-ehrt, ge-prie - sen sei

mut um - - glänzt, um - glänzt! Ge - - ehrt, ge - prie-sen sei der Held, von

mut um - - glänzt, um - glänzt! Ge - - ehrt, ge - prie-sen sei der Held, von

ff *p*

P.

heut' soll er uns bü - ssen!

heut' soll er uns bü - ssen!

der Held von Ruhm be - krän - - - zet, den Frie - den gab der

Ruhm be - - krän - zet, Ruhm be - - krän - zet, Frie - den, Frie - den gab der

Ruhm be - - krän - zet, Ruhm be - - krän - zet, Frie - den, Frie - den gab der

P.

Des Fein - des Stahl

Des Fein - des Stahl, er

Sie - - ger uns, von E - - del - mut um - glänzt! Hoch - ge-

Sie - ger uns, von E - del - - mut um - - glänzt!

Sie - ger uns, von E - del - - mut um - - glänzt!

3 8 Cl. Fag. Br. ff p

P.

trifft den Sie - - ger, wenn ihn auch Ho - - - heit jetzt um-glänzt, ihn

trifft den Sie - ger, wenn auch Ho - heit ihn jetzt um - - glänzt, ihn

ehrt ___ und ___ ge - - prie - sen sei un - - ser, un - - ser ___

Hoch-ge - ehrt ___ und ___ ge - - prie - sen sei

Picc. *p*

Hoch-ge - ehrt ___ und ___ ge - - prie - sen sei

Viol. Fl. Ob.

P.

trifft un - ser Stahl! Noch heu-te soll

trifft der Stahl! Noch heu-te soll

Held! Ge - ehrt, ___ ge-prie - sen sei ___ der Held, ___ von

un - - ser, un - ser ___ Held, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held, von

un - - ser, un - ser ___ Held, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held, von

P.

der Stol-ze bü - ssen,

der Stol-ze bü - ssen,

Ruhm be-krän - - - zet, den Frie - - den gab der Sie - - ger uns, von

Ruhm be - - krän - zet, Frie-den gab der Sie-ger uns, von E - del - -

Ruhm be - - krän - zet, Frie-den gab der Sie-ger uns, von E - del - -

Etwas belebend.

P.

f

ich schwör's, ich schwör's, heut' noch soll der

f

ich schwör's, ich schwör's, heut' noch soll der

f

E - - del - mut um-glänzt! Ge - - ehrt, ge - prie-sen sei der Held,

f

mut um - glänzt, um - glänzt! Ge - - ehrt, ge - prie-sen sei der Held,

f

mut um - glänzt, um - glänzt! Ge - - ehrt, ge - prie-sen sei der Held,

Etwas belebend.

ff

P.

Stol - ze es bü - - - ssen, den Ty-

Stol - ze es bü - - - ssen, den Ty-

hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der

hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der

hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der

P.

ran - nen tref - fe der Stahl! Noch heu - te soll

ran - nen tref - fe der Stahl! Noch heu - te soll

Held, hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge-ehrt, ge-

Held, hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge-ehrt, ge-

Held, hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge-ehrt, ge-

(II.)

P.

der Stol - ze bü - - - - ssen, noch heu - te soll der Stol - ze

der Stol - ze bü - - - - ssen, noch heu - te soll der Stol - ze

prie - - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - -

prie - - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - -

prie - - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - -

P

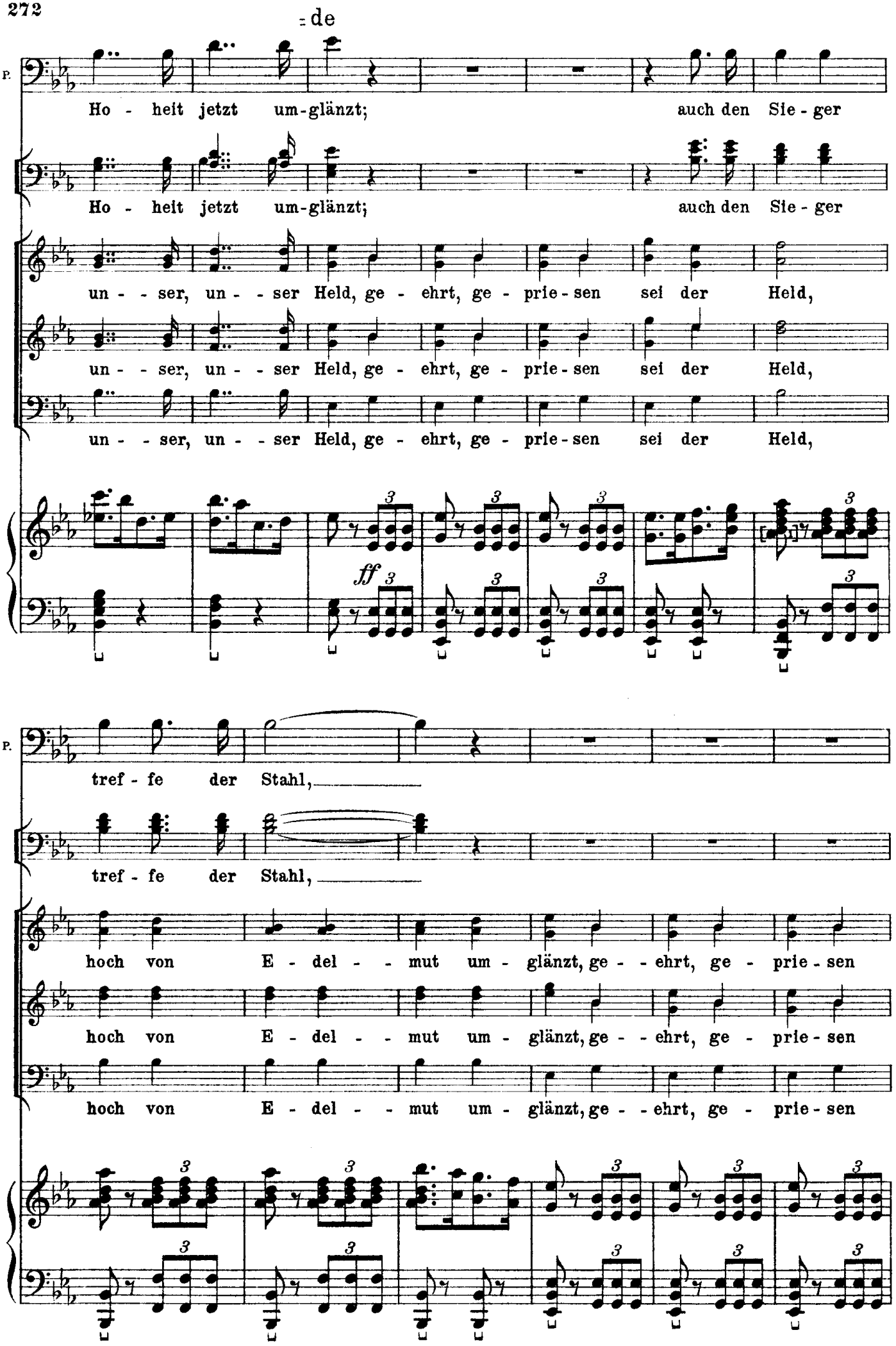
bü - - - - ssen, wenn auch Ho-heit, Ho-heit ihn um - glänzt, wenn ihn auch

bü - - - - ssen, wenn auch Ho-heit, Ho-heit ihn um - glänzt, wenn ihn auch

sen, ge-ehrt, ge - prie - - - sen sei un-ser Held, sei un - - ser Held, sei

sen, ge-ehrt, ge - prie - - - sen sei un-ser Held, sei un - - ser Held, sei

sen, ge-ehrt, ge - prie - - - sen sei un-ser Held, sei un - - ser Held, sei


de
P.
Ho - heit jetzt um-glänzt; auch den Sie - ger
Ho - heit jetzt um-glänzt; auch den Sie - ger
un - - ser, un - - ser Held, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held,
un - - ser, un - - ser Held, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held,
un - - ser, un - - ser Held, ge - ehrt, ge - prie - sen sei der Held,
ff
P.
tref - fe der Stahl,
tref - fe der Stahl,
hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge - - ehrt, ge - prie - sen
hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge - - ehrt, ge - prie - sen
hoch von E - del - - mut um - glänzt, ge - - ehrt, ge - prie - sen

P.

auch den Sie - ger tref - fe der Stahl! Noch heu - te

auch den Sie - ger tref - fe der Stahl! Noch heu - te

sei der Held, hoch von E - del - - mut um - glänzt,

sei der Held, hoch von E - del - - mut um - glänzt,

sei der Held, hoch von E - del - - mut um - glänzt,

(II.)

P.

soll der Stol - ze bü - - - ssen, noch heu - te soll

soll der Stol - ze bü - - - ssen, noch heu - te soll

ge-ehrt, ge - prie - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - - - sen, ge-ehrt, ge-

ge-ehrt, ge - prie - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - - - sen, ge-ehrt, ge-

ge-ehrt, ge - prie - - - - sen, ge-ehrt, ge - prie - - - - sen, ge-ehrt, ge-

P.

der Stol - ze bü - - - ssen, wenn auch Ho-heit, Ho-heit ihn um -

der Stol - ze bü - - - ssen, wenn auch Ho-heit, Ho-heit ihn um -

prie - - - - sen, geehrt, ge - prie - - sen sei un-ser Held, sei

prie - - - - sen, geehrt, ge - prie - - sen sei un-ser Held, sei

P.

glänzt, wenn ihn auch Ho - - heit jetzt umglänzt; auch den Sie - ger

glänzt, wenn ihn auch Ho - - heit jetzt umglänzt; auch den Sie - ger

un - ser Held, sei un - - ser, un - - ser Held, sei un - ser,

un - ser Held, sei un - - ser, un - - ser Held, sei un - ser,

(I)

P.

tref - - - fe der Stahl, den Sie - ger tref - - fe, tref - - - fe der

tref - - - fe der Stahl, den Sie - ger tref - - fe, tref - - - fe der

un - - - ser Held, ge - prie - sen sei un - ser

un - - - ser Held, ge - prie - sen sei un - ser

(Picc. tr)

(Picc. tr)

P.

Stahl, auch wenn ihn Ho-heit jetzt um - glänzt, auch wenn ihn

Stahl, auch wenn ihn Ho-heit jetzt um - glänzt, auch wenn ihn

Held, ge - ehrt, ge - prie - - sen sei

Held, ge - ehrt, ge - prie - - sen sei

(Bässe.)

P.

Ho - - heit jetzt, jetzt um-glänzt,

Ho - - heit jetzt, jetzt um-glänzt,

un - - ser Held, sei un - - - - ser Held,

un - - ser Held, sei un - - - - ser Held,

P.

heu - - te noch, noch heu - - - te treff'

heu - - te noch, noch heu - - - te treff'

hoch - - ge - ehrt, ge - - - prie - - - sen sei

hoch - - ge - ehrt, ge - - - prie - - - sen sei

8

P.

ihn der Stahl!

Pietro und die Verschworenen drohen mit gezückten Dolchen hinter dem verschwindenden Zuge her und stürmen dann ab durch die Seitentür links.

ihn der Stahl!

der Held!

der Held!

(Blech.)

alle Holz. I. Vcl.

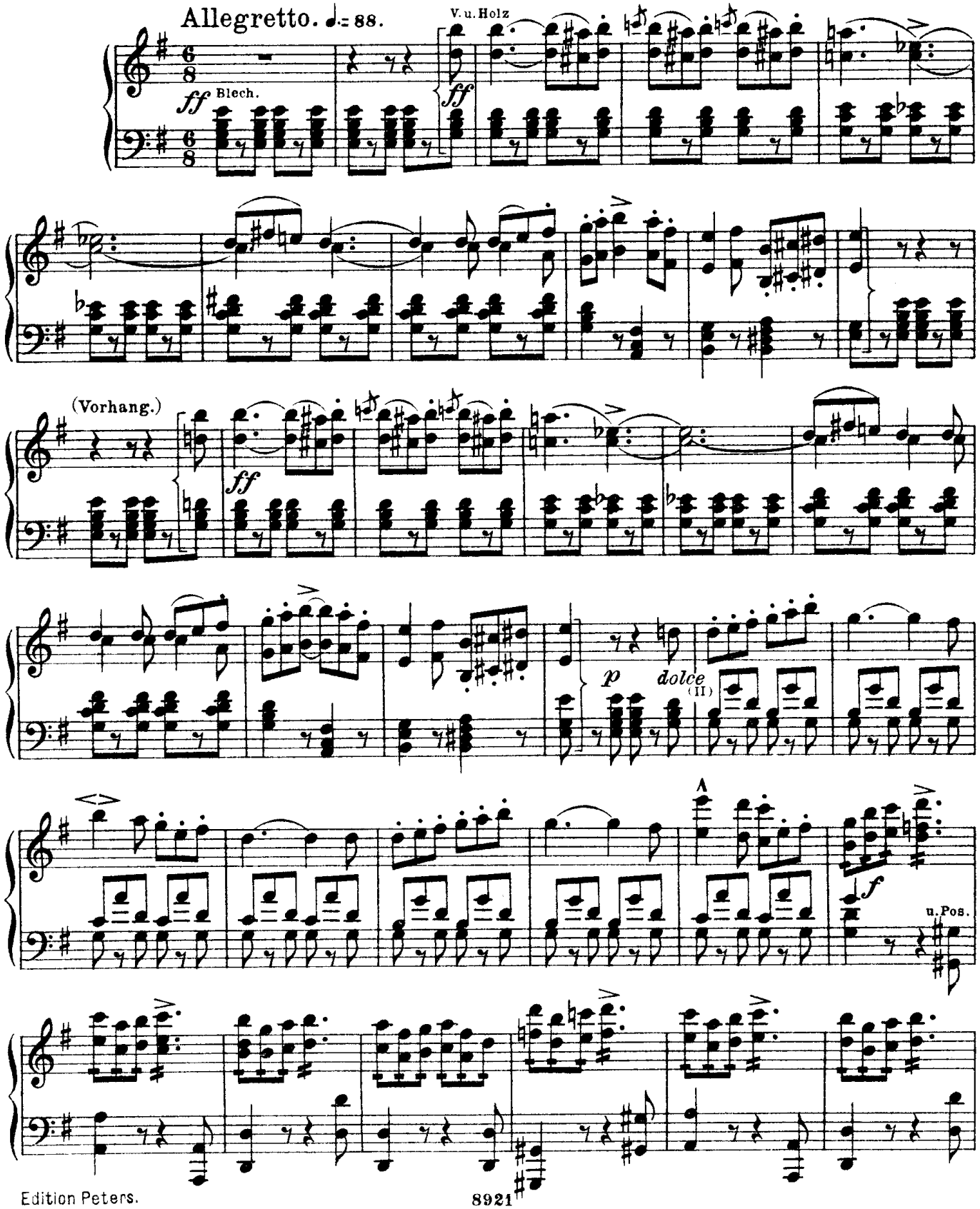
ff

Ende des vierten Aktes.

Akt V.

Offene Vorhalle im Palaste des Vicekönigs zu Neapel mit einer breiten Terrasse, die nach dem Meere führt; Mittelstufen nach vorn. Im Hintergrunde der Vesuv. Rechts eine steinerne Treppe ins Innere. Links ein Tisch und drei Stühle mit goldenen Geschirren und Bechern besetzt. Waffen, Lanzen und Schwerter stehen auf Gestellen und liegen umher. Abenddämmerung.
Pietro, eine Guitarre in der Hand, sitzt auf der Ecke des Tisches links, von Moreno und den zwölf Verschworenen umgeben.
Pagen kredenzen ihm und seinen Genossen den Wein.
Junge Mädchen tanzen in der Mitte der Halle.
Musikanten, die auf der Terrasse hinten stehen, begleiten sie.
Fischer und Fischerinnen stehen und liegen gruppenweise, trinkend und singend.
Das Ganze bildet die Folge eines Bacchanals, welches das siegestrunkene Volk feiert. Tanz.

No 17. Barcarole.



(Viol. u. Clar.)

p

(Hör.)

Pietro (zur Guitarre)

P.

Seht dort auf

(u. Holz)

(Str.)

P.

wil-den Meeres - wo - gen je - nen Kahn, der fast zer-

P.

barst schon im Kampf mit der Flut, in Flam - men steht der Himmels-

sf

u. Picc. Fl.

P.

bo - gen, ach, ar - mer Fi - - - scher, un - ter - liegst du des

P.

Oceans rasender Wut? Doch hei-li-ge Ma-don - na der Not des Armen weh - ret, mit

I.

(Harm. gehalt.)

P.

unsichtba - rer Hand sie selbst den Nachen lenkt, doch hei-li-ge Ma-don - na der

Fl.

P.

Not des Armen weh - ret, mit unsicht-barer Hand sie selbst den Nachen lenkt, Sonne leuchtend

(u. Clar.)

P.

wiederkeh - ret, Fischer nicht der Ge-fahr ge-denkt, Sonne leuchtend wie-der-keh -

Picc.

P.

Sopr. ret, Fischer nicht der Ge-fahr gedenkt, Fischer nicht der Ge-

Ten. Nah' dem Hafen, gedenket er nicht der Ge-fahr,

Bass. Nah' dem Hafen, gedenket er nicht der Ge-fahr,

P. fahr gedenkt, Fischer nicht der Ge-fahr

nah' dem Hafen, gedenket er nicht der Gefahr.

nah' dem Hafen, gedenket er nicht der Gefahr.

(Str.) *p* *f* *f* (Dpp.)

P. gedenkt. (Abendröte.)

ff Pk.

Andante con moto. Moreno (zu Pietro.)

mezzo voce

Mo. P.

Und Ma-saniel - - lo lebt, um

♩ = 76.

(Br.)

pp

Vcl.

Pietro (heimlich.)

(nach dem Palast

Mo. P.

Fes - seln uns zu schmieden? Ich strafe den Verrat, den er an uns be-ging, durch schnelles

Tempo I.

rechts zeigend)

P.

Gift, das von mir er em-pfing, ist er dem To-de schon ver-fal-len. Rau - bend und

u. II

ppp

fz *p*

P.

plündernd kreuzen Pi - ra - ten rings auf der See stets von

P.

neu - em nur Angst verbreitend und Mord. Mit rei - - cher Beute schon be-

u. Picc. Fl.

P.

la - den, an - ge - ket - - tet hal - ten sie grau - sam den

P.

Fischer fest am Bord. Doch hei - li - ge Ma - don - na der Not des Armen weh - ret, mit

I.

p (Harm. gehalt.)

P.

unsicht - ba - rer Hand sie selbst sein Schicksal lenkt, doch hei - li - ge Ma - don - na der

Fl.

P.

Not des Armen weh - ret, mit unsicht - ba - rer Hand, sie selbst sein Schicksal lenkt, goldne Freiheit

(u. Clar.)

P.

wiederkeh - ret, Fischer nicht der Gefahr gedenkt, goldne Freiheit wiederkeh - ret, Fischer nicht

Picc.

P.

der Gefahr ge-denkt. Nun ist al-le Ge - fahr vor -

Chor.

f Die Gefahr ist ver - gessen am si - che - ren Port!

f Die Gefahr ist ver - gessen am si - che - ren Port!

f

f (Str.) *p*

P.

bei! Nun ist alle Ge - fahr vor - bei!

Die Gefahr ist vergessen am siche - ren Port!

Die Gefahr ist vergessen am siche - ren Port!

(Die Abendröte verliert sich. Leises Donnerrollen.)

f *f* (Dpp.) *ff*

Pk.

No 18. Finale.

Allegro vivace ♩ = 126.

Pietro.

Doch Vorsicht jetzt! Man kommt.

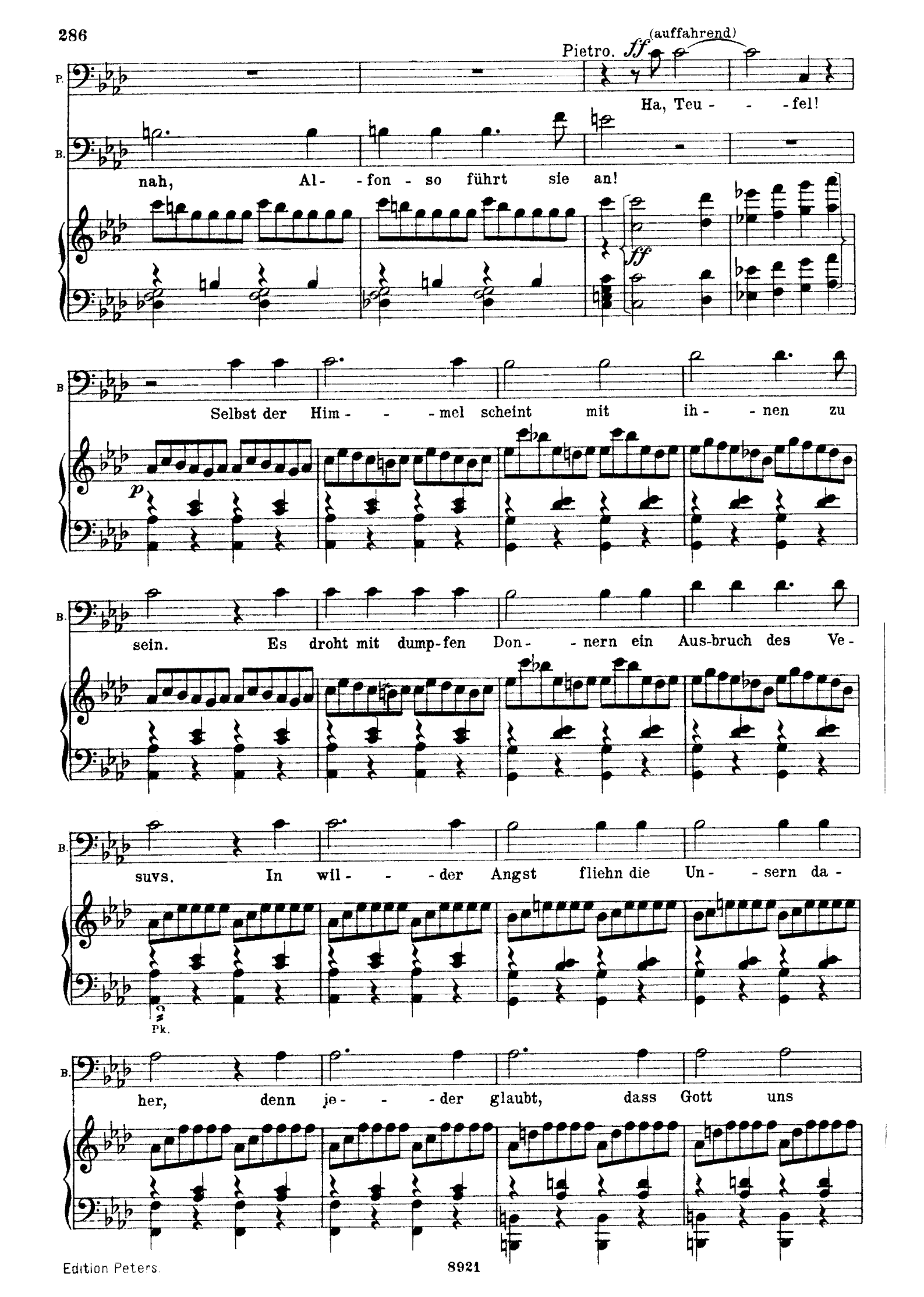
Bringst du uns bö - se Kun - - - - de? Bo - rel - la

Borella.

sprich! Zu den Waf - fen, schnell! Uns droht höch-ste Ge-

fahr. Schon rückt ein gan - - zes Heer ge - - gen

uns hier her - an; sie sind schon ganz


Pietro. ff (auffahrend)
Ha, Teu - - - fel!
P.
B.
nah, Al- - fon - so führt sie an!
ff
B
Selbst der Him - - - mel scheint mit ih - - nen zu
p
B.
sein. Es droht mit dump-fen Don- - nern ein Aus-bruch des Ve-
B.
suvs. In wil- - - der Angst fliehn die Un- - sern da-
Pk.
B.
her, denn je- - - der glaubt, dass Gott uns

B. zürnt! (Donnerollen.)

Wer wen - det nun des Him - - - mels Stra - fe von uns

Chor. Wer wen - det nun des Him - - - mels Stra - fe von uns

(u. II. Br.) Pos. *cresc.* *f*

mf ab! Ma-sa-niel - - - lo, Ma-saniel - - - lo, ihm kann's al - lein ge-

mf ab! Ma-sa-niel - - - lo, Ma-saniel - - - lo, ihm kann's al - lein ge-

mf *f* *ff*

T. *f*

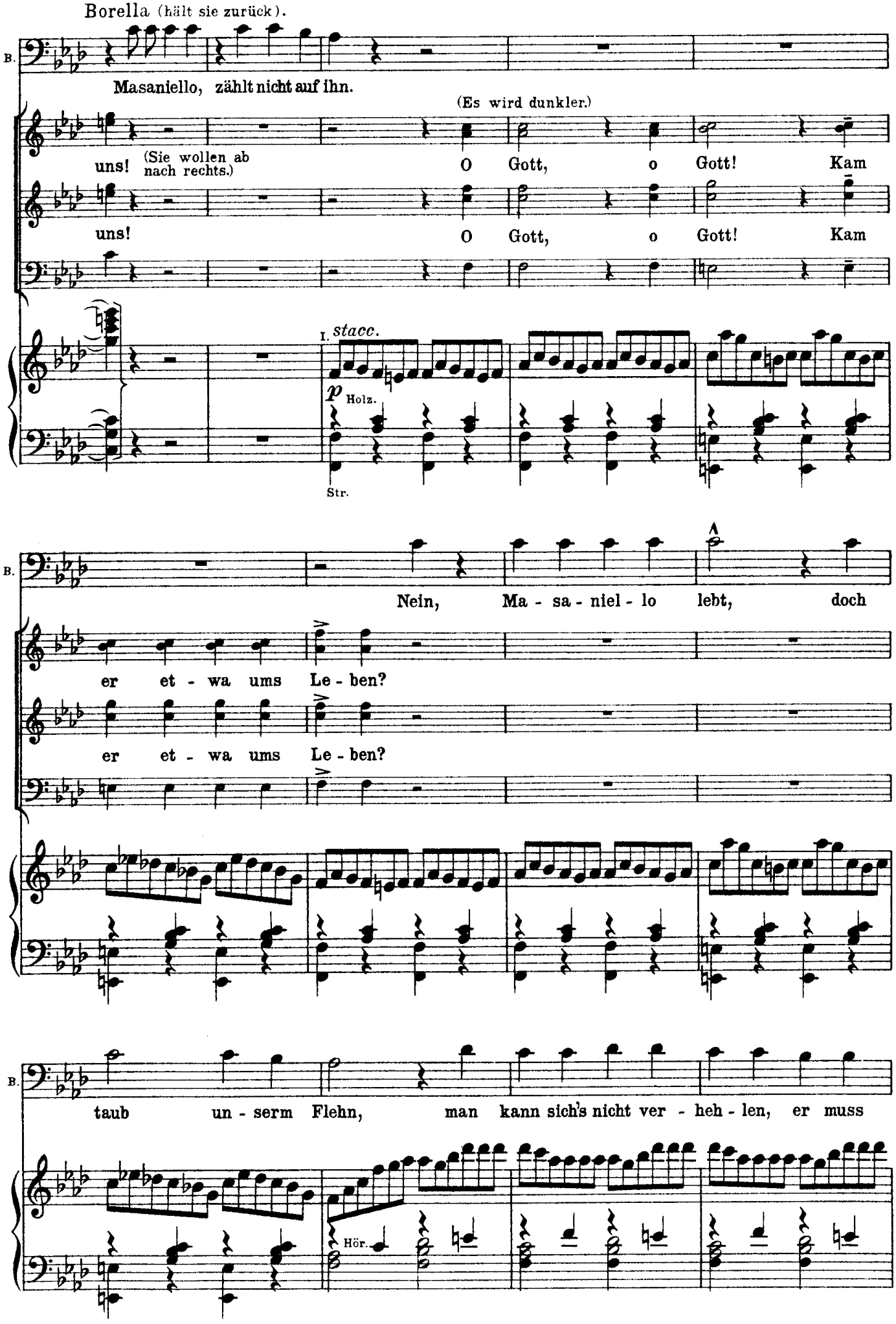
Pk.

ff lin - - gen, Ma-saniel - - lo, er al- -lein ret-tet

ff lin - - gen, Ma-saniel - - lo, er al- -lein ret-tet

ff

u. Fl.


Borella (hält sie zurück).
B.
Masaniello, zählt nicht auf ihn.
(Es wird dunkler.)
uns! (Sie wollen ab nach rechts.)
O Gott, o Gott! Kam
uns!
O Gott, o Gott! Kam
I. stacc.
p Holz.
Str.
B.
Nein, Ma - sa - niel - lo lebt, doch
er et - wa ums Le - ben?
er et - wa ums Le - ben?
B.
taub un - serm Flehn, man kann sich's nicht ver - heh - len, er muss
Hör.

Pietro.

B. P.

wahn- - sin - nig sein! Das ist Got - - - -

P. B.

- - tes Straf - ge - richt!

Bor.

Bald wirft er sich

ff *p*

B.

äch- - zend und laut auf - stöh - nend nie - - der und sieht rings - um -

B.

her al - les schwim - men in Blut; bald singt er

B.

hei - - - - tre Fi - scher - lie - - der und wähnt sich an

B.

Bord auf blau - - - er Flut!

Pie - tro trägst du die

Chor.

(drohend) Pie - tro trägst du die

(Holz.) *f*

f Blech. Pk.

Schuld, so zahlst du mit dem

Schuld, so zahlst du mit dem

P.

Pietro (verwirrt).

O si - cher wird sein

Le - - ben!

Le - - ben!

(Str.)

ff *p*

Lärm rechts ausserhalb.
Pagen und Diener kommen, einige mit Fackeln, in Hast und Schrecken rückwärts blickend, über die

P. Geist ihm bald neu-e Kräf-te ge- - ben!

(Str.) ff

steinerne Treppe rechts und eilen ab nach links.

B. Bor. Ha! er kommt!

ff p

Tamt. u. Pauk. ff

P. Pietro. Er kommt! er

Masaniello, dessen ungeordnete Kleidung, Mienen, Blicke und Bewegungen seine Geisteszerrüttung andeuten, kommt im nachschleifenden Purpurmantel, mit einem Armleuchter in der Hand, von rechts über

P. kommt!

die steinerne Treppe.

M. Masaniello. So stür - men wir zur Ra-che! So stür - men wir zur Ra-che! Bringt

ff

M. Waf-fen, Fackeln her, bringt Waffen, Fackeln her, bringt Waf-fen, Fackeln

M. (ermattend) her, bringt Waf-fen, Fackeln her, bringt Waffen, Fackeln

p *ermattend* (nur Str.) *pp*

Allegretto.

M. her! Pietro (nimmt ihn bei der Hand). (seine Hand fassend) O still! Ver-

P. Komm doch zu dir!

Allegretto. Clar. *fp*

M. fahrt mit Be-dacht! Werft aus das Netz still und lei- -se,

Ob. Picc.

M. *p* Pietro (dringender) nicht so laut! Ver - fahrt mit Be - dacht,

P. Komm doch zu dir!

Fl. *f* Fag. (u.O.)

Allegro assai. ♩= 126.

M.

werft aus das Netz — still und lei - se.

Chor. (Masaniello angstvoll unterbrechend.)

Ma - sa -

Fort, fort zum Kampf,

Fag.

Allegro assai. ♩= 126.

Holz.

p

Str.

Borella.

B.

Ma - sa - niel - lo,

niel - - - - - lo,

Ma - sa -

füh - re du uns an, fort, fort zum Kampf,

Pietro.

B.
P.

Ma - sa - niel - lo! Du kennst die Ge - fahr,

niel - - - - - lo!

Ma - sa -

dir vertraut das Volk!

Ma - sa -

P. — in der wir schwe - ben, schon rückt der Feind her-an, doch

niel - - lo, Ma - sa - niel - - lo, Ma - sa -

niel - - lo, Ma - sa - niel - - lo, Ma - sa -

P. wird er wei - chen, be - - ben, führst du uns an,

B. Bor. Er wird wei - chen, be - - ben, führst du uns

niel - - lo, Ma - sa - niel - - lo! führst du uns

niel - - lo, Ma - sa - niel - - lo! führst du uns

P. führst du, Ma - sa - niel - - lo, uns an,

B. an, führst du, Ma - sa -

an, Ma - sa - niel - - lo, vor dir

an, Ma - sa - niel - - lo, vor dir

P.

fort, fort!

B.

niel- -lo, uns an, zum Kampf!

flie- -hen sie weit! zum Kampf!

flie- -hen sie weit! zum Kampf!

Mas.

M.

Ja, zum Kampf! Vor-

Pietro u. Bor.

P.
B.

Dei - ne Eh- -re ver - langt es!

Dei - ne Eh- -re ver - langt es!

Dei - ne Eh- -re ver - langt es!

(Holz) Pos. Tuba.

Der Vesuv im Hintergrunde beginnt mit leisem Rollen durch Dampfwolken eine leichte Röte zu zeigen.

Masaniello wendet sich nach hinten, hält in seinem Wahne das erste Aufflammen des Vesuvs für das Morgenrot.

M. an! vor - an! zum Kampf! zum Kampf! zum Kampf! O

P. B. vor - an! zum Kampf!

vor - an! zum Kampf!

vor - an! zum Kampf!

(Str) p (I)

In diesem Augenblick verfinstert sich der Himmel und der Vesuv fängt an Flammen zu speien.

Allegretto.

(heiter lächelnd)

M. seht — wie herrlich strahlt der Mor - gen — schickt Brüder euch — zum

P. B. Pietro. Bor. Pietro.

Es drängt die Zeit, es drängt die Zeit! Wo-zu das

Es drängt die Zeit,

Es drängt die Zeit, Wo-zu das

Allegretto.

Hz. Viol. Fag. Br.

M. Fischfang an, be - steigt — das Schiff-lein oh-ne Sor - gen! Freun - de,

P. B. Bor. Lied, es drängt die Zeit!

Ten. Sopr. Lied, die Träu - me-rein?

u. Pic.

Allegro assai. ♩ = 126.

M. lasst uns fröh - lich, lustig sein. (Links entfernte Flintenschüsse.)

p Die Schlacht beginnt, Masa-niel - lo, wenn du noch

p Die Schlacht beginnt, Masa-niel - lo, wenn du noch

Allegro assai. ♩ = 126.

Fag. *p*

M. Dem Meer - - ty - - ran - - nen

säumst, sind wir ver-lo - - ren! (Wachsende Bewegung.) *p* Masa-niel - lo, wenn du noch

säumst, sind wir ver-lo - - ren! Masa-niel - lo, wenn du noch

Fl. Cl.

M. gilt die küh - ne Jagd, dem Meer - ty - ran - nen

säumst, sind wir ver-lo - ren, Ma-sa - niel - lo, Ma-sa-niel - lo, wenn du noch

säumst, sind wir ver-lo - ren, Ma-sa - niel - lo, Ma-sa-niel - lo, wenn du noch

M. gilt die küh - ne Jagd, dem Meer - ty - ran - nen

säumst, sind wir ver-lo - ren, Ma-sa - niel - lo, Ma-sa-niel - lo, hinaus zur

säumst, sind wir ver-lo - ren, Ma-sa - niel - lo, Ma-sa-niel - lo, hinaus zur

M. gilt die küh - ne Jagd!

Schlacht, hinaus zur Schlacht!

Schlacht, hinaus zur Schlacht!

Sie wenden sich kampfbereit nach hinten, treffen mit Fenella zusammen.
Fenella kommt in fliegender Hast von links über die Terrasse.
Donnerrollen und einzelne Schläge.
Das Gewehrfeuer links etwas näher.
Fenella sucht unter den Fischern nach ihrem Bruder. Alle in fragenden Bewegungen, dann in grösster Spannung. Fenella eilt auf Masaniello zu, ohne

(Viol.)

ff Pos. Tuba Pk.

seine Geistesabwesenheit zu bemerken, und gibt ihm durch Zeichen zu verstehen, dass des Vicekönigs Truppen mit fliegenden Fahnen und klingendem Spiele herannahen, dass die Lazaronis erschreckt die Waffen wegge -

(Viol.)

Tp. (alle Bässe.)

ff

worfen und knieend um ihr Leben gebeten, die Feinde aber geschworen haben, dass keiner dem Tode entrinnen

soll und unerbittlich näherrücken.

ff

P.

Pietro.

Siehst du nicht, Schmach und

(Holz)

(Pos. Str.)

P. Tod bringt dem Volk ih - re Macht.

B. Bor. Siehst du nicht, Schmach und

Chor. Siehst du nicht, Schmach und

Siehst du nicht, Schmach und

cresc.

P. Ma-sa-niel - - - -lo,

B. Tod bringt dem Volk ih - re Macht. Ma-sa-niel - - - -lo,

Tod bringt dem Volk ih - re Macht. Ma-sa-niel - - - -lo,

Tod bringt dem Volk ih - re Macht. Ma-sa-niel - - - -lo,

ff

Blech.

Pauk.

Andante. ♩ = 92.

P. Ma-sa-niel - - - - - - - - - - - -lo!

B. Ma-sa-niel - - - - - - - - - - - -lo!

Ma-sa-niel - - - - - - - - - - - -lo!

Ma-sa-niel - - - - - - - - - - - -lo!

Ma-sa-niel - - - - - - - - - - - -lo!

Andante. ♩ = 92.

(Str.)

Fenella wird jetzt erst den Zustand des Bruders gewahr und weint. Masaniello kommt auf einen Augenblick zu sich und schliesst seine Schwester in die Arme.

M. Mas. Fe - nel - la, o

Fl. 3 Cl. O. Horn. Fl. 3

Cb. pizz.

M. sprich, wem flie - ssen dei-ne Trä - nen?

Allegro assai. ♩ = 126.

P. Pietro. Al - fon-so! Treibt die - ser

Cl. O. Fag. Allegro assai. ♩ = 126.

pp Pauke.

M. Was hör'

P. Na - me dich nicht hin-aus zur Schlacht?

Br. p II.

M. ich? und es siegt der Tyrann?

P. Ja, er ist's! der Ty - rann!

Chor. Der Ty-rann!

Der Ty-rann!

cresc. cresc. fz

M. Gebt mir Waf- - - - -fen!

Pietro. *ff*

P. B. Bor. Tri-umph! er führt uns in die

Tri-umph! er führt uns in die

Tri-umph! er führt uns in die

f *ff* T.*

P. B. Schlacht! Tri-umph! er führt uns in die Schlacht, wird Ruhm und Frei-heit

Schlacht! Tri-umph! er führt uns in die Schlacht, wird Ruhm und

Schlacht! Tri-umph! er führt uns in die Schlacht, wird Ruhm und Frei-heit

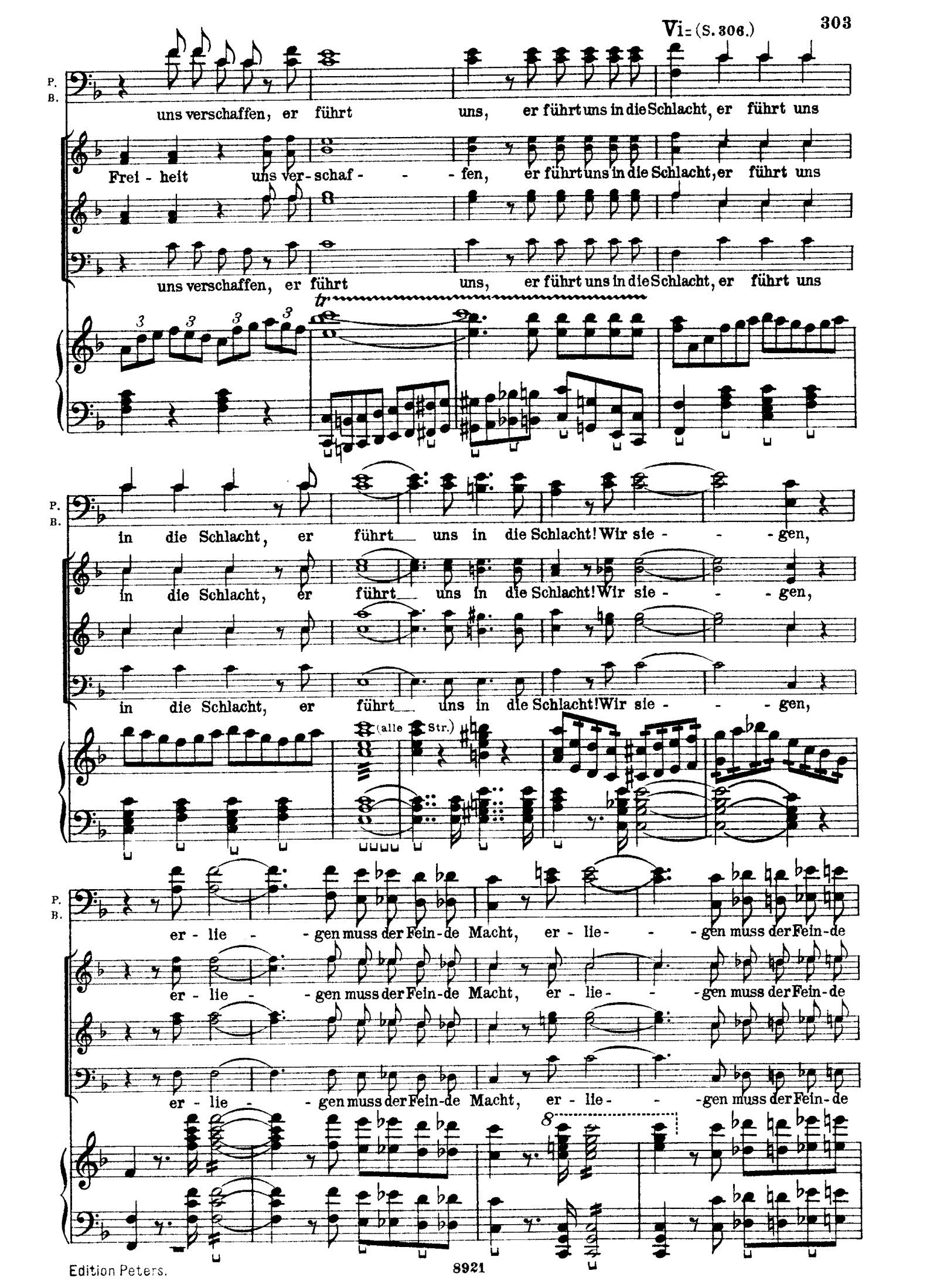
8 *ff*

P. B. uns verschaffen, er führt uns, er führt uns wieder an! wird Ruhm und Frei-heit

Frei-heit uns ver-schaf- - -fen, er führt uns wieder an! wird Ruhm und

uns verschaffen, er führt uns, er führt uns wieder an! wird Ruhm und Frei-heit

Picc. *tr* *ff*


Vi= (S. 306.)
P. B.
uns verschaffen, er führt uns, er führt uns in die Schlacht, er führt uns
Frei - heit uns ver - schaf - - - fen, er führt uns in die Schlacht, er führt uns
uns verschaffen, er führt uns, er führt uns in die Schlacht, er führt uns
tr
in die Schlacht, er führt uns in die Schlacht! Wir sie - - - gen,
in die Schlacht, er führt uns in die Schlacht! Wir sie - - - gen,
in die Schlacht, er führt uns in die Schlacht! Wir sie - - - gen,
(alle Str.)
er - lie - - gen muss der Fein - de Macht, er - lie - - - gen muss der Fein - de
er - lie - - gen muss der Fein - de Macht, er - lie - - - gen muss der Fein - de
er - lie - - gen muss der Fein - de Macht, er - lie - - - gen muss der Fein - de
8

P. B.

Macht, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaffen, er führt uns, er führt uns in die

Macht, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver-schaf - - fen, er führt uns in die

Macht, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaffen, er führt uns, er führt uns in die

tr *ff*

P. B.

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaffen, er führt uns, er führt uns in die

Schlacht, er wird uns Frei - heit wie-der - ge - - - ben, er führt uns in die

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaffen, er führt uns, er führt uns in die

tr

P. B.

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaf - fen, er wird uns Frei - heit,

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver - schaf - fen, er wird uns

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver-schaf - fen, er wird uns Frei - heit,

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver - schaf - fen, er wird uns

Schlacht, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver-schaf - fen, er wird uns Frei - heit,

(Str.) *mf*

P. B.

Ruhm verschaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Frei - heit, Ruhm ver - schaffen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Ruhm verschaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Frei - heit, Ruhm ver - schaffen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Ruhm verschaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

stacc.

cresc. Tp. Hör.

ff

P. B.

er führt uns an, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaf - fen, er wird uns Frei - heit,

er führt uns an, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver - schaf - fen, er wird uns

er führt uns an, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaf - fen, er wird uns Frei - heit,

er führt uns an, er wird uns Frei - heit, Ruhm ver - schaf - fen, er wird uns

er führt uns an, er wird uns Frei - heit, Ruhm verschaf - fen, er wird uns Frei - heit,

mf

P. B.

Ruhm verschaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Frei - heit, Ruhm ver - schaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

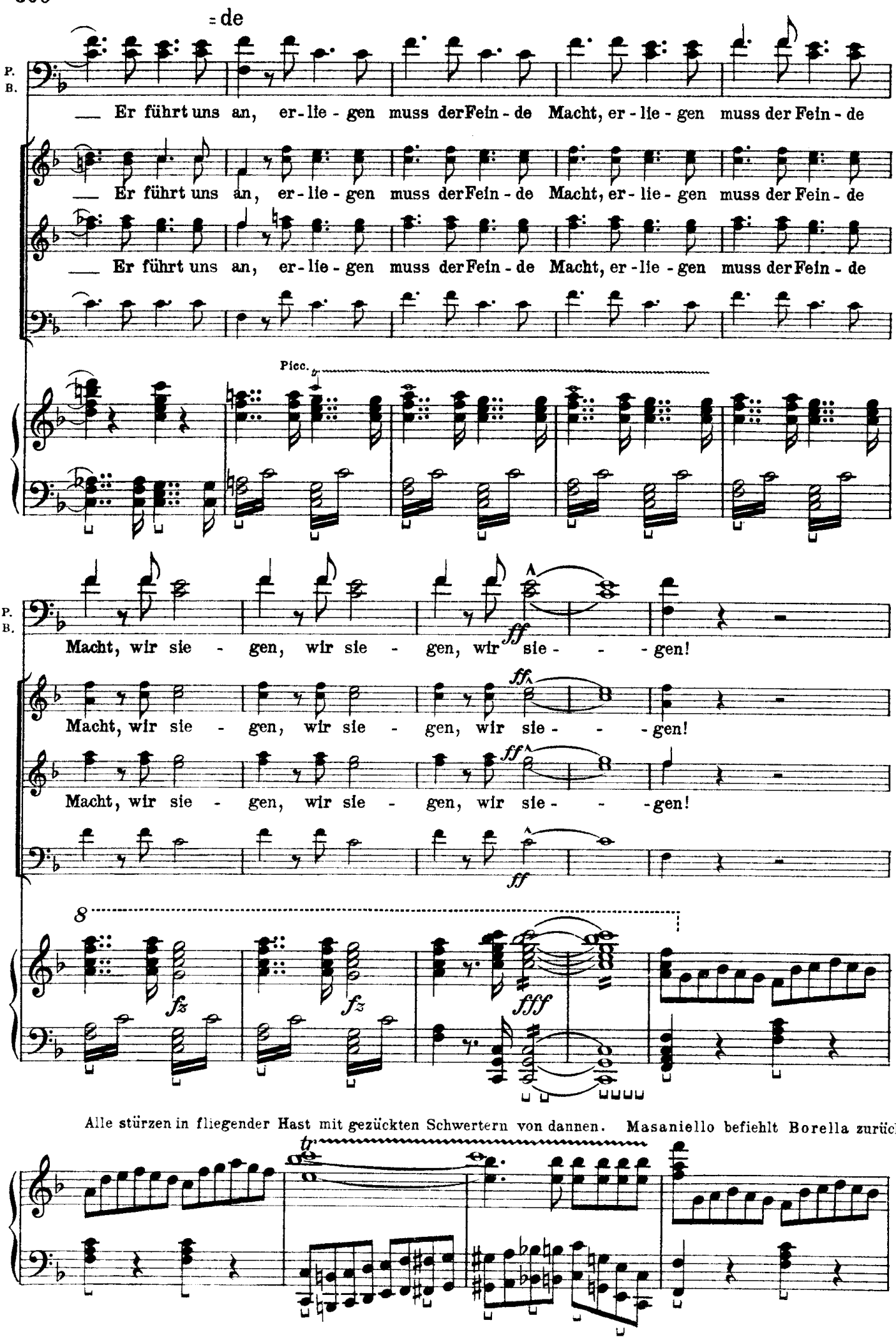
Ruhm verschaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Frei - heit, Ruhm ver - schaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Ruhm verschaf - fen, er führt uns in die Schlacht, Tri - umph!

Tp. Hör.

ff


= de
P. B.
Er führt uns an, er-lie-gen muss der Fein-de Macht, er-lie-gen muss der Fein-de
Er führt uns an, er-lie-gen muss der Fein-de Macht, er-lie-gen muss der Fein-de
Er führt uns an, er-lie-gen muss der Fein-de Macht, er-lie-gen muss der Fein-de
Picc.
P. B.
Macht, wir sie - gen, wir sie - gen, wir sie - - - gen!
ff
Macht, wir sie - gen, wir sie - gen, wir sie - - - gen!
ff
Macht, wir sie - gen, wir sie - gen, wir sie - - - gen!
ff
8
fz
fz
fff
Alle stürzen in fliegender Hast mit gezückten Schwertern von dannen. Masaniello befiehlt Borella zurück-
tr

zubleiben und seine Schwester zu schützen.

tr

stacc. (Str.)

(Halbdämmerung). (Donner.)

ff

ff

(Trp.)

etc.

Fenellas Blicke folgen ihrem Bruder.

(alle Blech u. Str.)

Sie kehrt in den Vordergrund zurück und fleht den Himmel um Schutz an für ihn.

Andante con moto. ♩ = 92.

Fl. o. Cl. I.

fp

etc.

Dies ist ihr einziger Wunsch, denn für sie ist alles Erdenglück dahin.

Allegro moderato. ♩ = 80.

I u. Cl.

(u. o.)

(II.)

(u. Fl.)

Ihr Auge fällt auf die von Alfonso erhaltene Schärpe.

(Fl. I.)

(Str. Hz.) *f*

Sie will sich ihrer entledigen, vermag es aber nicht, sie bedeckt sie mit Küssen.

u. Clar.

p

Es wird allmählich völlig Nacht. Kampflärm links entfernt. Eine schwache Röte im Palast zeigt an, dass

f

f

er in Brand gerät.

Allegro. 𝅗𝅥 = 100.

Sie hört Geräusch und verbirgt die Schärpe. Elvira, ihre Nebenbuhlerin, tritt bleich

(Str)

ff

ff

Tamtam
Pauk. tr.

und verstört herein. Fenella tritt ihr entgegen. Wie? allein? woher?

Elvira.

E.

Komm nicht

Str.

(Bässe.)

p Harm.

Starker Donner. Links entfern-

E.

nä - - her! Schnell nur hin - weg! dort

Holz.

tes Gewehrfeuer.

E.

wü - - ten Schlacht, und Flam - - - men zer - stö - - ren den Pa -

Holz.

Fenella deutet an, sie habe nichts mehr

E.

last. Komm rasch! Ent - flie - - - - - hen wir!

sff

Frauen sammeln sich von rechts her im Hintergrunde, blicken besorgt und gespannt nach links. Einige fallen auf die Kniee und beten.

zu verlieren, sie wolle bleiben.

Elvira.

E.

Und hörst du

sff

(I)

Str.

p Harm.

E.

nicht ihr Angst - ge - schrei, das in die Lüf - - - - - - te

E.

dringt? Schon sah ich ü - - ber mir den

E.

mörd' - - - ri - - schen Stahl, der Tod war mir nah,

f

E.

doch dein ed - ler Bru - - der wehr - te dem Mör - der und er - hielt mir das

fp

(I)

(Holz)

p

ff Bor. (In Ekstase)

E.
B.

Le - ben. Masa-niel - lo! o Gott, so sieg-te der Held! Ja, das Ge-schick hat ent-

f (Str.)

B. schie - - den! Hört ihr wohl? Ja, er

I. Picc. sff T. f 2 Tromp.

B. kommt! Hört ihr wohl, (begeistert) er

Der Kampflärm hat aufgehört. Alfonso kommt von links über die Terrasse. Zwei Offiziere mit je acht Mann Soldaten folgen ihm und nehmen im Hintergrunde Aufstellung.

B. kommt! Ha, wen sehich, Alfonso!

(Str.) (Bässe.) T. I. p

Fenella eilt Alfonso entgegen, ihn fragend, was aus Masaniello geworden?

f Pos. f f

Starker Donner. Der Brand im Palast nimmt merkbar zu. Der eine Offizier marschiert mit acht Soldaten ab nach rechts. Der Donner endet. Die Fischer sammeln sich unbewaffnet von allen Seiten im Hintergrunde und besprechen sich über die Schrecken des Tages.

Alfonso.

A. Ach! dein Bruder, o Schmerz, o herbes Geschick! Noch stritt er wie ein Held, doch wollt' er die - sen Schläch - tern ein ed - les O - pfer ent - reissen, flehend hielt El - vi - ra seine Knie um - fasst, er erhielt ihr das Le - ben, doch das Volk in höchster Wut... Nun fiel er ihm zum

Bor.

B. Er war des Vol-kes Ab - gott!

Pos. Pos. Cb. Holz. I. Cl. u. Pos.

Fenella hat Alfonso in fiebernder Erwartung angehört und sinkt jetzt fast bewusstlos in Borellas Arme.

A. O - pfer! Ach, und ich konnte ihn nicht retten! ich konnte ihn nicht retten! doch ge-

(Str. allein) *f* *p* (Cb.)

A. rächt hab' ich seinen Tod! meine tapfern treu-en Scha - ren haben weit - hin ver-

A. jagt die - se Hor - den von Bar - ba - ren. Ma-saniel-lo ist nicht mehr, er

Er tritt zu Elvira und umschlingt sie. Fenella ist wieder zu sich gekommen,

A. starb den Hel - den - tod!

O: Fag.

erblickt Alfonso an Elvirens Seite, richtet sich aus Borellas Armen auf, nimmt zwischen Alfonso und Elvira die Mitte, legt mit einem letzten Blick

voll Wehmut und Zärtlichkeit auf Alfonso beider Hände ineinander und stürzt dann nach der Treppe im Hintergrunde. Alfonso und Elvira

Allegro. ♩ = 100.

alle Holz.

f

Pos.

Cb.

kehren sich überrascht um, Fenella zu verhindern, etwas Schreckliches zu tun. Fenella eilt auf die Terrasse, verweilt einen Augenblick, ins Meer hinunterschauend, löst ihre Schärpe, schleudert sie nach Alfonso

zurück und stürzt sich, mit einem schmerzlichen Blick zum Himmel, in den Abgrund.

Tuba.

Starker Donner, nachrollend mit Donnerschlag. Voller Ausbruch des Vesuvs. Die Flammen finden ihren Wiederschein im Meere bis zur Halle. Alle in höchster Bestürzung und grösstem Entsetzen, in die Kniee sinkend.

Chor.

Va - - - - ter! ha - - - be Er - -

Va - - - - ter! ha - - - be Er - -

ff

sff

Tamtam.

ff

Enferntes Gewehrfeuer. Einschlag. Donnerrollen bis zu Ende.

bar - - - - - - men! Mein Gott

bar - - - - - - men! Mein Gott

wol - - - le uns ver - - -

wol - - - le uns ver - - -

zeih'n! Lass den Tod

zeih'n! Lass den Tod

etc.

die - - - ser Ar - - - - - - - men das

die - - - ser Ar - - - - - - - men das

Vi= (S. 318)

Süh - - - - - nungs - o - - - - - pfer sein, lass den

Süh - - - - - nungs - o - - - - - pfer sein, lass den

Tod die - ser Ar - - - men das Süh - nungs - o - pfer

Tod die - ser Ar - - - men das Süh - nungs - o - pfer

sein, den Tod die - ser Ar - - - men das

sein, den Tod die - ser Ar - - - men das

Sühnungso-pfer sein.

Sühnungso-pfer sein.

(Str. Holz.)

(alle Str.)

=de

ff

Ende der Oper.